

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 17 • Donnerstag, 23.04.2015 • Jahrgang 28

Westerwald Holztage 2015

W[®]
WESTERWALD **Wir Westerwälder!**
Landschaft. Leistung. Leute.

25. und 26. April

in Oberhonnefeld-Gierend,
Firmengelände von ROJE

Viele spannende Highlights warten auf Sie!



z.B.

Eröffnung mit
Staatsministerin
Ulrike Höfken



z.B.

Betriebsführungen
Mobiles Sägewerk
Motorsägenkünstler
Große Forstmaschinen



z.B.

Ausbildungsbereich
mit Rundgang
„Vom Baum bis zum
Holzprodukt“

EINTRITT FREI
Jeden Tag von
10 bis 18 Uhr geöffnet!

Wachstum durch Innovation – EFRE



Landesforsten
Rheinland-Pfalz



Neuwied



Altenkirchen



Westerwaldkreis



Rengsdorf



natürlich. HOLZ

Weitere Infos:

www.westerwald-holztage.de



Programmablauf im Überblick:

Samstag:

Bühnenprogramm Open-Air-Bühne Schlossplatz:

- 11.00 Uhr: Eröffnung und Fassanstich
- 11.00 Uhr: Jugendblasorchester Mehrbachtal
- 14.00 Uhr: Big Band der IGS Hamm
- 15.15 Uhr: In Motion (Showtanzgruppe)
- 16.00 Uhr: Schräglage Jazzband
- 19.00 Uhr: DJ Anton (DJ Ötzi Double)
- 19.45 Uhr: Big Maggas (Die schönste Boygroup der Welt)
- 22.15 Uhr: Mit 18 Band (Westernhagen Coverband)
- 24.00 Uhr: Ende

Countrymusik auf dem Marktplatz

- 19.00 Uhr: Applejack
- 21.00 Uhr: Straight Flush

Sonntag:

Bühnenprogramm Open-Air-Bühne Schlossplatz:

- 12.00 Uhr: Die Geinger (Oberkrainer Musik)
- 14.00 Uhr: Reverse Reaction (Pop)
- 15.15 Uhr: Dancepoint Ingelbach
- 15.30 Uhr: De Köbesse (Kölsche Mundart)
- 17.00 Uhr: We Love Reggae (70er Jahre Bob Marley)
- 19.00 Uhr: Ende

Freitag bis Sonntag

Kirmes auf dem Mühlengassenparkplatz

Veranstalter ist die Stadt Altenkirchen in Zusammenarbeit mit CMS Congress Media Service, Hennef
 Detaillierte Infos gibt es unter: www.stadtfest-altenkirchen.de





Der Westerwaldverein Fluterschen e.V. lädt Sie herzlich ein zum

Maifest in Fluterschen

vom 30. April bis 1. Mai 2015

Programm:

Do. 30. April 2015 ab 18:00 Uhr
Aufstellen des Maibaum und Fassanstich mit musikalischer Untermahlung der Fluterscher Chöre, anschließend Tanz in den Mai mit „DJ Mini“ im Zelt beim großen Maifeuer.

Fr. 01. Mai 2015
Wanderung rund um Fluterschen (Dauer ca. 90 Minuten), Abmarsch ab dem Festplatz: 10:00 Uhr
Anschließend ca. 12:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen für alle Festbesucher (Erbsensuppe mit Einlage) im Festzelt.
ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen - danach gemütlicher Ausklang des Tages
Festplatz mit Kinderkarussell, Schießbude und Mandelstand / Süßigkeiten • (An allen Tagen betreut uns die Landmetzgerei Born mit Ihrem Imbiss)

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen

Von tropischen **RIESEN**insekten und *Regenwurm* - Handpuppen



Für einige Kinder der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen begann das Müll-Abenteuer/Projekt mit australischen Gespenstschrecken und Riesengespenstschrecken, die die Abfallberaterin Melanie Henn vom Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Kreises Altenkirchen in der vergangenen Woche mit in den Kindergarten brachte. Die Kinder durften die Insekten zunächst aus sicherer Entfernung im Terrarium betrachten und dann, als sie schon etwas mehr über die Krabbeltiere erfahren und die Scheu davor abgelegt hatten, sogar anfassen. Es ergaben sich daraus viele Fragen, unter anderem, warum die „Frau von der Müllabfuhr“ die Tiere überhaupt mitgebracht hatte. Machten diese Insekten etwa auch Müll und falls ja, kam im australischen Dschungel ein orangefarbenes Müllauto um die Abfälle aufzusammeln? Angeregt durch diese Fragen wurde der natürliche geschlossene Kreislauf der Natur erklärt. Die Natur kennt nämlich gar keinen Müll. Alles wird wiederverwertet. Das klappt bei den Abfällen der Menschen leider nicht in allen Fällen. Daher muss man sich mit unserem menschlichen

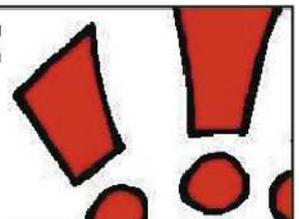
Müll auch etwas mehr Mühe geben und darf nicht einfach alles fallen lassen, wo man gerade geht und steht. Alles muss gesammelt und anschließend in die Tonne mit der richtigen Farbe sortiert werden, damit die Abfälle danach auch wiederverwertet werden können. Zum Beispiel die alten Zeitungen - aus denen kann man nämlich neue machen! Aber wohin gehört denn das benutzte Taschentuch, die Batterie und das Eisstielen? Kann man daraus auch etwas Neues machen? Und wäre es nicht besser, wenn man gar nicht erst so viel Abfall produzieren würde? Da gäbe es doch Alternativen, wie z. B. die Stoff-Einkaufstasche statt der Plastiktüte, das Pfandglas statt dem Plastikjoghurtbecher und bei einigen Lebensmitteln die Papier- statt der Plastikverpackung. All diesen Dingen gingen die 4- bis 5-jährigen Kinder zusammen mit Erzieherin Britta Eggers und der Abfallberaterin auf den Grund. Es wurde sortiert, Material erkundet, gereimt und das Sortier-Lied gesungen. Zum Abschluss bastelten alle Kinder noch einen kleinen Socken-Regenwurm. Mit dem lustigen Kuschel-Regenwurm wird das Thema sicherlich noch einige Zeit bei den Kindern präsent bleiben.



An alle Manuskriptensender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 19 / 2015**
ist am **Mittwoch, 29. April 2015!**
(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)





Jugendseite

Kinder Technik Ferien Camps

in den Sommerferien 2015

Kooperationsveranstaltung Landkreis Altenkirchen - Universität Koblenz

Für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren hat die Kreisverwaltung Altenkirchen zwei ganz besondere Angebote in den Sommerferien mit dem Fachgebiet Techniklehre der Uni Koblenz entwickelt: Die „Kinder Technik Ferien Camps“: „The Movie Makers - Das Trickfilm-Camp“ ist das erste Ferienangebot und findet von Montag, 3. bis Freitag 7. August im Kreismedienzentrum Altenkirchen, Glockenspitze statt.

Die Kinder können in die Fußstapfen berühmter Filmemacher wie Spielberg, Hitchcock oder Bully treten. Sie werden Animationsverfahren kennen lernen, mit denen Filme produziert werden, im Speziellen Trickfilme. Diese Techniken werden im Verlauf des Camps von den Kindern selbst angewendet werden, indem sie selbst kleine Filmstreifen produzieren. Die kleinen Nachwuchsproduzenten haben dann von der Auswahl der Technik über das Erstellen des »Sets« bis hin zur Aufnahme und schließlich dem Schnitt des Films die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Am Ende der Woche zeigen die Kinder ihren Eltern die entstandenen Meisterwerke. Das zweite Ferienangebot „Spielentwicklung selbst gemacht - Das Game-Camp“ wird von Montag, 31. August bis Freitag 4. September im Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth stattfinden.

Ausgehend von ihren Ideen werden die Kinder ein eigenes Abenteuerspiel am Computer selbst entwerfen und realisieren. Die Kinder können sich eine Geschichte, Charaktere und ein Abenteuer ausdenken. Danach kommen das Drehbuch und die Realisation an die Reihe. Dank ihrer Fan-

tasie schaffen sich die Kinder am Rechner eine eigene kleine Welt. Vielleicht wird daraus sogar ein Spiel, bei dem man gewinnen und etwas lernen kann. Spannend zu sehen sein wird, ob die Eltern bei der Abschlusspräsentation alle Aufgaben lösen können!

Geleitet und betreut werden die beiden Camps von speziell geschulten Studenten/-innen des Fachgebietes Techniklehre der Uni Koblenz. Die Kursdauer beträgt jeweils 5 Tage von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Alle erforderlichen Kursmaterialien, wie Baukästen, Bausätze, Computer und Verbrauchsmaterialien werden vom Veranstalter gestellt. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro, inkl. eines täglichen Mittagessens. Für Familien, die die Kursgebühr nicht in voller Höhe tragen können, ist ein Preisnachlass möglich. Es gibt nur begrenzte Teilnehmerplätze. Anmeldungen erfolgen bitte über die Kreisverwaltung, Jugend- und Familienförderung, Horst Schneider, Telefon (02681) 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de

ACTIONSAMSTAG 2015

DER VERSCHWUNDENE AGENT

SAMSTAG,
25. APRIL 2015
14.00-18.00 UHR

Für Kids von 6-11 JAHREN!
Unkostenbeitrag: 3 € pro Kind.



Ohne ihn würde Altenkirchen nicht mehr stehen und der Westerwald wäre nur noch ein Haufen Asche - doch bisher hat es Superagent Super-Simon jedes Mal wieder geschafft, gerade noch rechtzeitig die Verbrecher zu finden und zu verhaften. Jetzt aber ist er wie vom Erdboden verschluckt! Wo kann er nur sein? Vielleicht ist er in großer Gefahr? Wir brauchen dringend deine Hilfe, um ihn zu finden! Sei beim Actionsamstag mit dabei und lass dich zum Agenten ausbilden!

Treffpunkt:

Missions- und Bildungswerkes
NEUES LEBEN

(Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen)

Infos & Kontakt: Telefon: 02686 9873970

E-Mail: carola.holfeld@neues-leben.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Spiel, Spaß und Aktion in der Osterferienbetreuung



Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bot sich rund 25 Kindern in der diesjährigen Osterferienbetreuung des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen. So wurden zu Beginn der aktionreichen Woche ausgiebig Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen gespielt und ein Ausflug in den nahegelegenen Wald zum

Tippi-Bauen unternommen. Ein absolutes Highlight in der Betreuungswoche war das Projekt „Krachmacher-Gang“ unter Leitung der Erlebnis- und Theaterpädagogin Sandra Kluge. Mit Boomwhackers, Plastiktonnen und Alltagsgegenständen wurde ein kleines Orchester erschaffen, welches dann am Nachmittag vor elterlichem Publikum auftrat. Zum Ende der Woche gingen die Kinder auf spannende Schnitzeljagd im Parc de Tarbes, lösten knifflige Rätsel und gewannen lustige Staffelspiele. Am letzten Tag der Ferienbetreuung wünschten sich alle Kinder nochmal in Wald zu gehen. Dort wurde in und um die Tippis ausgiebig gespielt und eigene Boote aus Naturmaterialien gebaut. Auf dem Rückweg ins KiJu wurden die Boote natürlich auch im nahegelegenen See zu Wasser gelassen. Zum Abschluss der Woche gab es ein leckeres Eis am Marktplatz bei schönstem Frühlingwetter. Weitere Informationen zum Programm des Kinder- und Jugendzentrums gibt es unter www.kiju-altenkirchen.de





Nostalgie-Café mit Tanztee

für von Demenz betroffene Menschen
und deren Angehörige



Samstag, 25.04.2015

15.00 - 17.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“
Wilhelmstraße 10
57610 Altenkirchen

Um Anmeldung wird gebeten unter
☎ 02681-950438.

Wir laden ein zur

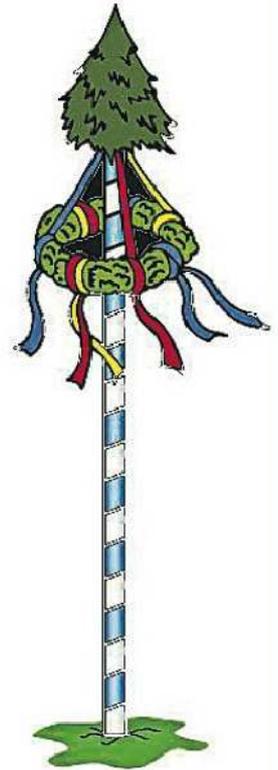
traditionellen Maifeier

am 30. April 2015
ab 17:00 Uhr

am Sportplatz in
Oberirsens.

Für das leibliche Wohl
und Musik ist wieder
bestens gesorgt und für
die Kinder auch in diesem
Jahr kostenfrei!

FHC Oberirsens e.V.



Lesung Regal 14, Fach C

Unikum
•Der Regionalladen•

Dienstag 28.04.

Die Regalmieter des Unikum Regionalladens laden herzlich
ein zu ihrer Lesung unter dem Titel "Regal 14, Fach C".



Vorgestellt werden Texte von den Teilnehmern der
Literaturwerkstatt Altenkirchen Horst Liedtke, Renate Neuser
und Annette Messerschmidt, die aus ihren Werken lesen.

Lassen Sie sich überraschen, was wir für Sie vorbereitet haben.
Der Eintritt ist frei.



Wann und Wo: 18.30Uhr,
Regionalladen **UNIKUM**,
Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Literaturwerkstatt
Altenkirchen

Kontakt Regionalladen
UNIKUM: Tel. 02681-9842767

Altenkirchener Geschichte

Geschichten und Originale
in Wort und Bild

Erzählt von Detlev Ludwig, Klaus Heyer & Ludwig Schneider



Zeichnungen
von
**Hans-Walter
Spahr**

Samstag, 25. April '15, 19.30Uhr

Eintritt:
10 Euro

forum26

Sitzplatzanzahl
auf 45 begrenzt.

57610 Altenkirchen • Driescheider Weg 26 • Tel. 02681-7889179

Karten sind in der Buchhandlung „Seite 42“ erhältlich.
Wilhelmstraße 28 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681/70171



1. - 3. Mai



**Großes Dressurturnier
in Altenkirchen**

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen lädt zum alljährlichen großen Dressurevent ein!

Lassen Sie sich von Prüfungen der leichten Klasse A bis zur schweren Klasse Grand Prix begeistern!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Malzeit

Seit April 2014 malt, bewegt und experimentiert eine Gruppe der Westerwald Werkstätten in Flammersfeld freitags im Atelier der Kreativ-Werkstatt in der Koblenzer Straße in Altenkirchen.

Die Künstlerin Tanja Corbach begleitet und lenkt das Kunst-Projekt.

Dieser offene Raum war um die Mittagszeit eine Einladung an alle, die sich nicht allein vom Brot ernähren.



Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellung.

Freitag
24. April
12 bis 14 Uhr

Kreativ-Werkstatt
Jugendkunstschule
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 98 69 44

gefördert von:

**Aktion
MENSCH**



 **Westerwald
Werkstätten**

 **Lebenshilfe**



Wir bauen einen Nistkasten!

Vater-Kind-Vormittag in der Kita Mehren

Im März 2015 trafen sich die Kinder mit ihren Vätern in der Kita „Burgwiese“ in Mehren, um gemeinsam einen Vormittag zu verbringen. Es sollte heute ein Werktag mit Holz sein, welches von der Schreinerei Schumann aus Altenkirchen gespendet wurde. Vielen Dank!

Die Kinder brachten ihr eigenes Werkzeug von zu Hause mit und machten sich sehr schnell an die Arbeit. Fleißig wurde in den Gruppen geschmirgelt und gehämmert. Am Ende hielten alle Kinder voller Stolz ihren eigenen, fertigen Nistkasten in den Händen. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle mit Würstchen, Brötchen und Limonade und ließen so den Vormittag gemütlich ausklingen. Es war eine gelungene Aktion, die wir bestimmt noch einmal wiederholen werden.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Woche des
offenen Unterrichts
18. - 22. Mai 2015
in der Kreismusikschule

& **Info - Tag** Samstag, **25. April**

Zeiten, Orte etc.: 02681/81 22 83 und www.kreismusikschuleAk.de

**kommen
schauen
fragen
mitmachen**



Musikschule
des Kreises Altenkirchen



Info: 02681/812283 und www.kreismusikschuleAk.de

Zu Besuch beim König der Lüfte ... Rotmilan-Wanderung am Westerwaldsteig

Was in den Alpen der Adler, ist im Westerwald der Rotmilan. Beinahe schwerelos, ohne jeden Flügelschlag, zieht er majestätisch seine niedrigen Kreise über Wiesen und Weiden ... und Groß und Klein fast magisch in seinen Bann.

Wir wandern durch mehrere dicht beieinander liegende Rotmilan-Reviere, werden auch Turmfalken, Bussarde und mit etwas Glück den Schwarzmilan beobachten können. Während der Wanderung gibt es alles Wissenswerte zur Lebensweise und zum Vorkommen des Rotmilans im Westerwald, der das beste Rotmilan-Kerngebiet in RLP darstellt. Auch Kinder und Jugendliche sind gern willkommen!

Termin: jetzt Samstag 26. April



Bitte mitbringen: Fernglas, soweit vorhanden; Sonnenschutz

Uhrzeit/Treffpunkt: 14 - 16.30 Uhr, Parkplatz Mehrbach-Restaurant, 57635 Forstmehren, Kuhweg 2

Veranstalter: Landespfleger Olaf Riesner-Seifert, Altenkirchen in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

Kontakt: olaf.riesner-seifert@web.de, 02681/989992 (AB)

Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man leben**

Trauercafé



**Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.**

Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie in einer netten Runde bei Kaffee oder Tee ein offenes Ohr und Verständnis.

**Wir treffen uns am Samstag, 25. April 2015 um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Str. 7,
57635 Weyerbusch.**

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro
Telefonnr. 02686/9872330

Wir freuen uns auf Sie!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 25./26. April 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze



Schwimmbad Altenkirchen im Mai

An folgenden Mai-Feiertagen ist das Schwimmbad Altenkirchen geöffnet:

am 1. Mai 2015 (Tag der Arbeit) von 8.30 Uhr - 19 Uhr
am 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) von 8.30 Uhr - 19 Uhr
am 24. Mai 2015 (Pfingstsonntag) von 8.30 Uhr - 19 Uhr
am 25. Mai 2015 (Pfingstmontag) von 8.30 Uhr - 19 Uhr

Letzter Einlass: eine Stunde vor Betriebsende!

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudnbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 ! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Busenhausen „Bach- und Waldstraße“, Los 7/2015, öffentlich aus.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare in zwei-facher Ausfertigung ab sofort beim Inge-

nierbüro Planeo Ingenieure GmbH, Bachweg 5, 57627 Hachenburg, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab dem Tag der Veröffentlichung. Nachprüfungs- bzw. Vergabestelle: Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen. Die Schutzgebühr von 45 € ist an das o. g. Büro zu überweisen. Ein Datenträger (GAEB 83) wird beigelegt. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum **Submissionstermin am Donnerstag, 07.05.2015, um 10 Uhr** bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.
Altenkirchen, 16.04.2015
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

Nachruf

Am 5. April 2015 verstarb im Alter von 61 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Karl-Heinz Schwarzbach aus Oberwambach

Während seiner Dienstzeit beim Bauhof von 1987 bis 2005 und der zeitweiligen Tätigkeit als Hausmeister hat sich der Verstorbene durch Fleiß und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden ihn als freundlichen und hilfsbereiten Kollegen in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Altenkirchen, im April 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber

Andreas Buchholz

Erster Beigeordneter Stellvertretender Personalratsvorsitzender

Nachruf

Am 30. März 2015 verstarb im Alter von 77 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

Albert Schumacher aus Altenkirchen

Herr Schumacher war von 1981 bis 1995 als Mitarbeiter des Bauhofs für die Verbandsgemeinde tätig.

Während seiner Dienstzeit hat sich der Verstorbene durch Fleiß und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Wir werden die Erinnerung an Herrn Schumacher in Ehren halten.

Altenkirchen, im März 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber

Andreas Buchholz

Erster Beigeordneter Stellvertretender Personalratsvorsitzender

die Schokoladeneier, die überall verstreut herumlagen, bremsten seinen Lauf doch erheblich.



Deshalb kamen wir mit leichter Verspätung ans Ziel und ließen uns den selbstgebackenen Kuchen schmecken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und/oder Kuchen gespendet haben.



Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Stadtfest in Altenkirchen am 2. und 3. Mai 2015

Aus Anlass des Stadtfestes am 2. und 3. Mai 2015 müssen alle Zufahrten zur Fußgängerzone von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, um den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes die Rettungswege nicht zu versperren. Am Samstag, 2. Mai, und am Sonntag, 3. Mai 2015, wird die Quengelstraße bis Einmündungsbereich Dammweg, sowie die „alte Quengelstraße“ und ein Teilbereich der Kumpstraße voll gesperrt. Ebenfalls ist die Kölner Straße vom Einmündungsbereich der Kumpstraße bis zum Kreuzungsbereich Wiedstraße an diesen Tagen voll gesperrt. Der Parkplatz Mühlengasse steht ab Montag, 27. April 2015, bis zum 3. Mai 2015 nicht als Parkfläche zur Verfügung.
Altenkirchen, den 16. April 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Korrektur zur Veröffentlichung der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Ausgabe 14/2015:

■ Rechtsverordnung nach § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) über die Freigabe von vier Marktsontagen

Auf Grund des § 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Gemäß §§ 8, 11 und 12 LMAMG werden die Sonntage am 12. April, 31. Mai, 19. August und 27. September 2015 als Marktsontage freigegeben. Die Marktveranstaltungen dürfen nur in der Zeit zwischen 11 Uhr und 18 Uhr stattfinden. Sie dürfen die Dauer von 5 Stunden nicht übersteigen.

§ 2

Die Vorschriften des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) und des Sonn- und Feiertagsgesetzes (LFtG) sind zu beachten. Insbesondere ist der Verkauf von Neuwaren auf Floh- und Trödelmärkten nicht zulässig.

Die Bestimmungen der Marktfestsetzung sind für die Durchführung der Veranstaltung zwingend zu beachten.

§ 3

Durch diese Rechtsverordnung entsteht kein Rechtsanspruch auf tatsächliche Durchführung eines Marktes. Bindend ist die im Einzelfall erteilte Marktfestsetzung durch die Verbandsgemeindeverwaltung.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung oder gegen dies Bestimmungen des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte werden als Ordnungswidrigkeit nach § 20 LMAMG vom 03. April 2014 in der zur Zeit geltenden Fassung geahndet.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Landesgesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (LFtG) vom 15. Juli 1970

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Almersbach-Treff

Am Ostermontag haben wir uns zum Osterspaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken im Hotel Zum Eichhahn aufgemacht. Bei trockenem, etwas frischem Wetter sind wir an der Almersbacher Kirche vorbei geschlendert und haben hinter dem Hirzberg einen Bogen um das Dorf geschlagen. Am Steimeler Weg gab es eine kurze Stärkung, und weiter ging es über die neu hergerichtete Brücke zum Hotel Eichhahn. Das Tempo gab der 2-jährige Dennis an. Nicht, dass er mit den Großen nicht hätte mithalten können, aber

in der zur Zeit geltenden Fassung können als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

57610 Altenkirchen, 24. März 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

■ Aus der Stadtratsitzung vom 24. März 2015

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Stadtrat in einer Trauerminute der Opfer des Flugzeugabsturzes in den französischen Alpen.

Als erster Punkt stand die Förderung des Aktionskreises Altenkirchen e. V. auf der Tagesordnung. Der Stadtrat entschied, den Aktionskreis auf die Weise zu fördern, indem die Stadt Altenkirchen mit Wirkung vom 01.01.2015 dem Aktionskreis als ordentliches Mitglied beitrifft. Als Mitgliedsbeitrag zahlt die Stadt an den Aktionskreis jährlich einen Betrag in Höhe von 5.000 €. Eine Förderung laufender Kosten ist ab dem Mitgliedsbeitrag nicht mehr vorgesehen.

Nächstes Thema: „Bewerbung der Stadt Altenkirchen um den Titel „Fairtrade-Stadt“. Bereits am 29.09.2011 hat der Stadtrat Altenkirchen den Stadtbürgermeister mit der Unterzeichnung der vom Deutschen Städte- und Gemeindebund vorbereiteten Millenniumserklärung beauftragt. Seit dem wird unter anderem auf den Einsatz fair gehandelter Produkte in Ratssitzungen oder die Verwendung von fair gehandelten Produkten beim Kauf von Geschenken geachtet.

Die weltweite Kampagne „Fairtrade-Towns“ startete im Jahre 2000 in Großbritannien. Mittlerweile gibt es auch in Deutschland fast 300 Fair-Trade-Städte. In der Umgebung von Altenkirchen ist dies z. B. die Stadt Hennef (seit 2012), Bad Honnef (seit 2010) oder Unkel (seit 2013).

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um Fairtrade-Town zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel Fairtrade-Town für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) aus Fairem Handel verwendet werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Sachstand: Die Eine-Welt-Gruppe Altenkirchen hat sich bereit erklärt, den Vorsitz der Steuerungsgruppe zu übernehmen. Neben der Verbandsgemeindeverwaltung sollen unter anderem Teilnehmerinnen aus dem Aktionskreis Altenkirchen, der ev. Landjugendakademie und einer Schule in der Steuerungsgruppe mitarbeiten.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt. Sachstand: Ausgehend von dem Kriterienkatalog müssen dazu in Altenkirchen 3 Einzelhandelsgeschäfte und 2 Restaurants und Cafés mit Fairtrade-Produkten gefunden werden. Die Recherche ist für Altenkirchen bereits durch die Eine-Welt-Gruppe durchgeführt worden und zeigt, dass dieses Kriterium bereits jetzt erfüllt ist (eine Auflistung der jeweiligen Betriebe war der Beschlussvorlage beigelegt).
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Sachstand: Nach dem Kriterienkatalog müssen in Altenkirchen jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirche gefunden werden, die Fairtrade-Produkte verwenden und Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel durchführen. Auch dieses Kriterium ist in Altenkirchen erfüllt (eine Auflistung der öffentlichen Einrichtungen war der Beschlussvorlage beigelegt).
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Sachstand: Im Kriterienkatalog werden mindestens vier Artikel pro Jahr gefordert. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Eine-Welt-Gruppe Aktionen zu Fairtrade durchgeführt, welche auch in der örtlichen Presse aufgenommen wurden. Diese Aktivitäten werden auch zukünftig stattfinden und mit Hilfe der Lenkungsgruppe sicherlich noch ergänzt, sodass auch dieses Kriterium kein Hindernis ist.

Die Chancen der Stadt Altenkirchen in absehbarer Zeit die Auszeichnung „Fairtrade Town“ verliehen zu bekommen, sind als gut zu bezeichnen.

Was bringt eine Auszeichnung als Fairtrade-Town?

- Mit der Auszeichnung besteht die Chance, das Thema fairer Handel weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten und die Vorbildfunktion der Kommune zu stärken.

- Der faire Handel ist ein Ziel der Millenniumserklärung, welche im Jahr 2011 auf Grundlage eines Ratsbeschlusses auch von der Stadt Altenkirchen unterschrieben wurde. Mit der Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe „Fairtrade“ kann die aktive Umsetzung dieser Ziele forciert werden.
- Neben neuer Impulse aus dem Netzwerk bestehender Fairtrade-Towns, werden ausgezeichnete Städte vom Verein zur Förderung des Fairen Handels auch durch kostenloses Informationsmaterial und Workshops unterstützt und können für die Durchführung örtlicher Aktionen finanzielle Zuwendungen erhalten.

Der Stadtrat beschloss, dass die Stadt Altenkirchen sich an der Fairtrade-Towns-Kampagne beteiligt und stimmte einer Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Town“ zu und beauftragte die Verwaltung, gemeinsam mit der Eine-Welt-Gruppe Altenkirchen, die Erfüllung der hierfür notwendigen fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne in die Wege zu leiten.

Weiter stimmten die Ratsmitglieder über die Vergabe eines Auftrags ab. Durch die Planergruppe Heichel, Bonn, wurden im Rahmen des Gesamtvertrages zur Stadtsanierung die Planungsphasen 1 - 3 erarbeitet.

Die noch ausstehenden Planungsphasen 4 - 8, sowie die örtliche Bauleitung soll das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Obererbach, ausführen. Diese Aufteilung hatte sich bereits bei der Umgestaltung der Passage „Kirchstraße“ bewährt.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Stadtrat mit der Kosten- und Finanzierungsübersicht (Kofi) für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Stadtkern“ 2015.

Im Januar d. J. hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) mitgeteilt, dass das städtebauliche Sanierungsprogramm letztmals in 2015 mit Mitteln des Landes ausgestattet werden soll.

Für 2015 sind für die Stadt Altenkirchen noch 700.000 € Fördermittel vorgesehen.

In der letzten Kofi war der Zuwendungsbedarf noch für 2015 und 2016 ausgewiesen. Damit jetzt für 2015 die in Aussicht gestellten Mittel beantragt werden können, muss die Kofi entsprechend angepasst werden. Der fortgeschriebenen Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Stadtkern“ für 2015 wurde zugestimmt. Anschließend wurde im Rahmen der Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung über die Auftragsvergabe von Parkscheinautomaten entschieden.

Die Parkscheinautomaten im Stadtbereich sollen ausgetauscht werden, da für die vorhandenen Automaten (ohne Bahnhofstraße) kaum noch Ersatzteile zu bekommen sind.

Im Rahmen des Ausbaues der Bahnhofstraße wurden bereits zwei neue Modelle aufgestellt. Dieses Modell soll auch bei den anderen Parkplätzen zum Einsatz kommen. Dadurch wird die Bewirtschaftung der Parkplätze vereinheitlicht. Die Firma Parkeon hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt.

Die tatsächliche Lieferung soll erst nach dem erfolgten Ausbau der Markt-, Wall- und Hofstraße erfolgen, da dann genau gesagt werden kann, wo der Parkscheinautomat bzw. die Parkscheinautomaten im Bereich der Marktstraße aufgestellt werden können. Der Stadtrat fasste den Beschluss, den Auftrag an die Firma Parkeon zu vergeben. Danach wurde im Zusammenhang mit der Neukonzeptionierung der Parkraumbewirtschaftung die Eilentscheidung zur Vergabe über Video- und Intercom-technik an die Firma Meyer Electronis GmbH bestätigt. In der Sitzung im Dezember 2014, in der der Stadtrat beschlossen hat, den bestehenden Vertrag mit der Parkhausgesellschaft Limburg durch einen Aufhebungsvertrag zum 30.06.2015 aufzulösen, hat er gleichzeitig beschlossen, den Betrieb in Eigenregie mit Fernüberwachung zu führen. Ferner fassten die Stadtratsmitglieder den Beschluss, den Auftrag über die Parkierungstechnik im Parkhaus an die Firma Scheidt & Bachmann, deren Angebot für wirtschaftlich angemessen erachtet wird, zu vergeben.

Außerdem wurde der Einziehung eines Teilstücks einer Stadtstraße - der Zufahrt zum TOOm-Baumarkt an der Siegener Straße (Grundstück Gemarkung Altenkirchen, Flur 8, Flurstück 115/1) - zugestimmt.

Weiter folgte die Abstimmung über Auftragsvergaben im Rahmen des Umbaus des Tennishauses:

Auftrag über

- Erd-, Abbruch- und Maurerarbeiten erhält die Firma Rödder, Wissen
- Zimmerarbeiten erhält die Firma Bast, Reckershausen
- Dachdeckerarbeiten erhält die Firma Werhand, Neuwied
- sanitärtechnische Anlagen erhält die Firma Horn, Eichelhardt
- heizungstechnische Anlagen erhält die Firma Horn, Eichelhardt
- lufttechnische Anlage erhält die Firma Wärmetechnik Quedlinburg LKK, Quedlinburg
- elektrotechnische Anlagen erhält die Firma Böhm, Großmaischeid.

Danach gaben die Ratsmitglieder dem Forstwirtschaftsplan – den Wirtschaftsplänen und Holzertemaßnahmen, übrigen Betriebsarbeiten und Finanzplan 2015 – ihre Zustimmung

Im Anschluss daran beschäftigte sich der Stadtrat mit der Durchführung des Teamlaufs 2015 und stimmte ihr zu. Im Rahmen eines Projektauftrages haben es sich die Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zur Aufgabe gemacht, einen Teamlauf in Altenkirchen zu veranstalten. Der Lauf startet am 29.05.2015 um 19 Uhr auf dem Festplatz am Weyerdamm der Stadt Altenkirchen. Die etwa 5 km lange Strecke umfasst einen großen Teil von Altenkirchen, um auch die Vielfältigkeit und die Erneuerungen der Stadt zu präsentieren. Ein umfangreiches Warm-up, ausreichend Verpflegung sowie gute Musik und Unterhaltung runden den Event auf dem Festplatz ab. Durch den Teamlauf sollen Arbeit und sportliche Aktivitäten sinnvoll miteinander verbunden werden, um alltäglichen Stress durch Sport zu kanalisieren. Die Planung durch SRS e.V. zur Errichtung eines Bike-Parcours stellte einen weiteren Punkt der Tagesordnung dar. Der SRS e.V. plant die Errichtung eines Bike Parcours im Sportzentrum Altenkirchen. Stadtbürgermeister Höfer wurde ermächtigt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit SRS e.V. abzuschließen.



Berod

■ Berod begrüßt zwei neue Erdenbürger



- Noah Becker
- Leon Müller

Herzlich willkommen!

■ Schlüssel gefunden



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
in unserem Gemeindefeld (am Grenzweg zu Wahlrod) wurde ein blaues Schlüsselband mit einem Schlüssel gefunden. Der Schlüssel kann bei der Ortsbürgermeisterin abgeholt werden.

*Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Herzliche Einladung zum Maifest



Zu einem gemeinsamen Tanz in den Mai lädt die Beroder Jugend am 30.04.2015 ab 19 Uhr an den Maiplatz in Berod alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Wir würden uns über einen gemeinsamen Tanz in den Mai mit kühlen Getränken und frisch Gegrilltem sehr freuen.

Eure Beroder Jugend

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 29. April 2015, findet im Kindergarten eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Nr. 6 „Michaelshof II“ der Ortsgemeinde Birnbach
 - 3.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB
 - 3.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen
 - 3.3 Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB sowie §§ 3 und 4 BauGB
4. Beschlussfassung der neuen Grillhüttenordnung
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister*

■ Frühjahrsputz rund ums Dorf

Mit viel „junger“ Unterstützung und bei angenehmen Witterungsbedingungen ging es diesmal bei der alljährlichen Frühjahrsreinigung im Dorf zur Sache. Ortsgemeinderat, die Dorf-Vereine und Jagdpächter Stefan Bahns (letztere stiftete diesmal die Verköstigung) hatten gemeinsam zur Putzaktion aufgerufen.



Foto: Petra Stroh

Nach dem morgendlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer war es fast „blitzblank“ längs der Straßen und Wege in dem weitläufigen Ort und seiner Peripherie. Mancher Winterschmutz wurde entfernt und etliches an „Wohlstandsmüll“ gesammelt und der Container im Friedhofsweg füllte sich stetig. Dank des Einsatzes von „Fuhrwerkern“ konnten Abfallsäcke und Sperriges problemlos und zügig zusammengetragen werden. Im Anschluss trafen sich die Helferinnen und Helfer an der Jugendhütte am Sportplatz - hier werkeln seit einigen Wochen bereits viele engagierte Freiwillige, um die bisherige Schutzhütte für weitere Nutzungen zu ertüchtigen - wurden mit Getränken und Imbiss belohnt und genossen Gemeinschaft und Austausch nach getaner Arbeit.

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. Mai 2015, 19:30 Uhr, findet in der ehemaligen Dorfschänke eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Sanierung Wöschhoisjen
 - Beleuchtung
 - Parkmöglichkeiten
 - Kostenaufstellung
3. Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das „Wöschhoisjen“
4. Einweihungsfeier am 31. Mai 2015
5. Ortsbürgermeisterwanderung 13. Juni 2015
6. Obstbäume aus der Jahrhundertzählung des Kreises Altenkirchen
7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Personalangelegenheiten
10. Verschiedenes

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

Eichelhardt

■ Maifeier

Nach alter Tradition wollen wir auch in diesem Jahr am 30. April ab 19.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in den Mai feiern. Das Aufstellen des Maibaumes organisiert die Dorfjugend. Eingeladen sind alle, die gerne feiern möchten. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es freuen sich auf den Besuch:

Ortsgemeinde, MGV und SSV Eichelhardt und die Dorfjugend



Ersfeld

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 23. Februar 2015

In dieser Sitzung beschloss der Rat zunächst die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013
Ergebnisrechnung							
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-5.758,00 €	-3.265,58 €	-2.193,00 €	10.866,65 €	-5.543,00 €	-7.262,10 €
Finanzrechnung							
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	2.429,00 €	5.840,03 €	7.027,00 €	9.644,46 €	3.677,00 €	11.525,97 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	-7.000,00 €	-7.013,85 €	0,00 €	3.341,96 €
44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)	2.429,00 €	5.840,03 €	27,00 €	2.630,61 €	3.677,00 €	14.867,93 €
Ausgleich erfolgt durch							
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.429,00 €	5.785,83 €	27,00 €	2.630,61 €	3.677,00 €	14.877,93 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	-54,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10,00 €
<i>Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt</i>			431.588,90 €		430.339,00 €		406.710,53 €

Der Ortsbürgermeisterin und den sie vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 Entlastung erteilt. Unter Punkt 2 der Tagesordnung stellte Ortsbürgermeisterin Lichthenthaler den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für 2015 zur Diskussion. Nach eingehender Beratung entschied der Ortsgemeinderat einstimmig, dass keine Teilnahme daran erfolgen soll. Ferner wurde die Ortsbürgermeisterin beauftragt, die Kosten zur Sanierung

des Kirchwegs bis zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung zu ermitteln. Unter Punkt Verschiedenes informierte die Vorsitzende den Rat über eine gemeinsame Informationsveranstaltung des Pflegestützpunkts mit Frau Pfeiffer sowie des Bestattungshauses Spahr über Vorsorge durch Herrn Spahr, Altenkirchen. Des Weiteren wurde die Zusage zur Kostenübernahme des Maifestes im üblichen Rahmen seitens der Ortsgemeinde gegeben. Die Ausrichter des Maifestes von 2014 haben sich im vorigen Jahr bereit erklärt, auch in Zukunft die Gestaltung der Maifeste zu übernehmen.

Fluterschen

Flursäuberung Fluterschen

Vieles lag am Straßenrand - von explosiv bis „Stille Nacht...“
 Am Samstag nach Ostern hatte der Ortsgemeinderat von Fluterschen die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Flursäuberung gebeten. Insgesamt 17 Erwachsene und eine stattliche Anzahl von Kindern trafen sich um 9.30 Uhr auf dem Festplatz. Diese wurden zunächst mit von Klaus Dege gesponsorten Sicherheitswesten ausgestattet. Mit drei Traktorgespannen machte man sich auf den Weg, um dem Wohlstandsmüll zu Leibe zu rücken. Auch sieben Naturkundepass-Kinder waren mit von der Partie. Diese teilten sich gemeinsam mit den Erwachsenen auf die Traktorgespanne auf. So konnten drei Gruppen gebildet werden. Gruppe 1 mit Lina, Feli und Emily säuberten die Strecke ortsauswärts Richtung Neitzert. Dort fanden sie u. a. eine Flasche Autowaschmittel, einen Tankdeckel, ein Kupferkabel und eine blaue Unterhose. Ein ganzes Stück weiter haben die drei Mädchen diverse Zigarettenschachteln und insgesamt 20 leere Jägermeisterflaschen - alle auf einem Fleck- aufgeladen. Wenn das nicht nach Party aussah...! Gruppe 2 mit Leni, Leonhard, Dustin und Niklas durchforstete das Waldstück entlang der Koblenzer Straße Richtung Stürzelbach und wieder zurück. Gleich zu Beginn arbeiteten die drei Jungs der Gruppe eine Radkappe aus dem Dickicht, ein wenig später eine zweite. Auch hier lasen die Kin-

der zahlreiche Zigarettenschachteln auf, aber auch Fast-food-Papierbecher und -tüten sowie drei alte Bananenschalen in gleichen Abständen von 100 Schritten, wie Leni und Solveig feststellten. Wie schnell muss man im Auto eine Banane essen, wenn das Auto 70 km/h fährt, damit die Schalen, wenn man sie nach dem Essen der Banane aus dem fahrenden Auto wirft, in Abständen von ca. 70 m am Straßenrand liegen? Wer diese Aufgabe löst, kann sich unter n-pass@t-online.de mit dem Ergebnis melden. Die Krönung der Suche von Gruppe 2 waren aber eine gigantische Gasflasche, die wir aus Sicherheitsgründen und weil sie wahrscheinlich sehr schwer gewesen wäre, nicht mitnahmen, und eine CD mit dem Titel „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Ob man die hätte noch spielen können - wir wissen es nicht. Und wieso so eine CD am Straßenrand lag - auch nicht. Aber unsere Überlegungen dazu haben uns sehr viel Spaß gemacht. Gruppe drei sammelte den Unrat an der Koblenzer Straße in Richtung Almersbach und dann entlang der Kreisstraße bis Oberwambach. Weiter ging es durch den Wald nach Fluterschen zur „Schönen Aussicht“ und wieder in den Ort hinein. Wieder am Festplatz angekommen wurde der Müll in den bereitgestellten Container entsorgt. Ortsbürgermeister Ralf Lichthenthaler dankte den Helfern im Namen der Ortsgemeinde für die Mithilfe bei den Aufräumarbeiten und lud alle „Müllfrauen und -männer“ zum gemeinsamen Mittagessen in den Landgasthof Koch ein. Besonders gefreut haben sich die Kinder über ein Geschenk des Abfallwirtschaftsbetriebs, welches von Melanie Henn als kleines Dankeschön für die Mithilfe vor Beginn der Säuberung ausgehändigt wurde. Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Für gekühlte Getränke hatte Jagdpächter Bernd Jagenberg gesorgt.



■ Schlüsselfund



Eine aufmerksame Bürgerin hat in Fluterschen „Ecke Auf dem Nassen / Koblenzer Straße“ einen Schlüssel mit Anhänger gefunden. Der Eigentümer kann diesen beim Ortsbürgermeister abholen.

Forstmehren

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenbürger

Heinrich Baum

Träger des päpstlichen Ordens
PRO ECCLESIA ET PONTIFICE

der am 07.04.2015 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Heinrich Baum war von 1964 bis 1999 Mitglied des Ortsgemeinderats Forstmehren und von 1986 bis 1999 Ortsbeigeordneter. Wir danken ihm für sein vielfältiges Engagement für die Ortsgemeinde.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie und den Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ortsgemeinde Forstmehren

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

2. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten
 3. Auftragsvergabe
Malerarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
 4. Auftragsvergabe
Rückschnitt oder Fällung einer Birke am Kindergarten
 5. Anschaffung eines Außenlautsprechers für das Dorfgemeinschaftshaus
 6. Anschaffung neuer Stühle für das Brunnenhaus
 7. Anschaffung eines Hochdruckreinigers
 8. Zuschuss zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
 9. Verschiedenes
 10. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
11. Verschiedenes

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Spiele-Abend

Der erste Spiele-Abend findet am Donnerstag, 7. Mai 2015, um 19 Uhr im Brunnenhaus in Herptheroth statt. Mitzubringen sind Spiele, Knabberereien und Getränke. Es können auch alle Interessierten teilnehmen, die sich vielleicht bei unserem Drei-Dörfer-Treff nicht angemeldet haben. Auf ein gutes Gelingen!



Hasselbach

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. März 2015

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat einer Änderung der Friedhofsatzung zu. Sie finden die Änderungssatzung in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Anschließend wurden

weitere Friedhofsangelegenheiten erörtert:

Maßnahmen an den Zwischenwegen im alten Grabfeld

Die Zwischenwege im alten Grabfeld befinden sich in schlechtem Zustand, so dass hier Sanierungsmaßnahmen erforderlich werden. Da die Firma Müller-Tiefbau derzeit auf dem Friedhof arbeitet, legte der Ortsbürgermeister hierzu ein kostengünstiges Angebot von dieser Fachfirma vor. Der Ortsgemeinderat möchte mehrheitlich den Auftrag zur Erneuerung der Zwischenwege, entsprechend dem Angebot der Firma Müller-Tiefbau, so nicht vergeben. Es sollen weitere Angebote von entsprechenden Fachfirmen eingeholt werden, wonach der Auftrag dann in der nächsten Ratssitzung im Juni 2015 an die mindestbietende Firma vergeben werden kann. Für eine bessere Entwässerung des Friedhofgeländes ist eine Rinne im Eingangsbereich vorgesehen.

Die zurzeit dort arbeitende Firma Müller-Tiefbau, Hemmelzen, legt hierzu ein Angebot über eine Kastenrinne (1.547 €) und ein Angebot über eine 3-zeilige Rinne (446 €) vor.

Der Auftrag für den Einbau einer Kastenrinne DN 150 Klasse D (Schwerlast) wurde laut einstimmigem Beschluss an die Firma Müller-Tiefbau, Hemmelzen, zu einer Auftragssumme von 1.547 € vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Instandsetzung oder Erneuerung der östlichen Toranlage

Die östliche Toranlage des Gemeindefriedhofs muss dringend instandgesetzt oder erneuert werden. Eine zweiflügelige Toranlage hierfür, welche einen Sachwert von 800 € hat, wird der Ortsgemeinde gespendet. Die Kosten für die Verzinkung und Beschichtung der gespendeten Toranlage von 364,14 € inklusive MwSt., laut Angebot der Firma Osterkamp, Walterschen, vom 13.03.2015, übernimmt die Ortsgemeinde. Spenden im Wert ab 100 € werden der Aufsichtsbehörde angezeigt. Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme der Sachspende, einer zweiflügeligen Toranlage für den Friedhof im Sachwert von 800 € zu. Die Kosten für die Verzinkung und Beschichtung der gespendeten Toranlage von 364,14 € werden von der Ortsgemeinde übernommen, der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt. Unter Punkt 3 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit Instandsetzungsmaßnahmen an Gemeindestraßen. Der Winter hat seine Spuren auch an den Gemeindestraßen hinterlassen, wo verschiedentlich Schlaglöcher entstanden sind. Damit diese Straßenschäden im Ausmaß nicht zunehmen, besteht im Ortsgemeinderat Einigkeit darüber, diese Schäden zeitnah durch den Bauhof der Verbandsgemeinde beseitigen zu lassen.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Staats

über folgende Angelegenheiten:

Kommunales Demografiekonzept

Die Verbandsgemeinde beteiligt sich seit Oktober 2014 an einem Modellprojekt „Kommunales Demografiekonzept“ unter fachlicher Anleitung der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Firma entra GmbH, wobei im Rahmen von mehreren Workshops drei Handlungsfelder festgelegt wurden.

Das Handlungsfeld 1 hat „Wohnformen für ältere Menschen“ zum Inhalt. Das Handlungsfeld 2 befasst sich mit der „Gesundheitsvor-



Gieleroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. März 2015

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wurde in Ausgabe 15/2015 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

1. Der Termin für die nächste Sitzung wurde auf Donnerstag, 7. Mai 2015, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth, festgesetzt.
2. Ratsmitglied Marco Brück teilte mit, dass die Homepage der Ortsgemeinde ein Update erfahren muss und sich eventuell hierdurch bedingt das Erscheinungsbild ändern könnte.
3. Ratsmitglied Andreas Wassermann fragte an, ob für die Schaukel auf dem Spielplatz in Herptheroth eine Nestschaukel anstatt einer sogenannten „Babyschaukel“ angebracht werden kann. Dies muss erfragt und der eventuelle Ankauf einer solchen Nestschaukel in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.
4. Ferner bat Herr Wassermann um einen Termin mit der Straßenmeisterei und einem Mitarbeiter der Kreisverwaltung an der K 32, Ortseingang Herptheroth, damit die Problematik mit dem Wasserablauf und dem abgeschnittenen Schnittgut erörtert werden kann.
5. Der Plan für die Eltern der Kinder der Kindertagesstätte „Spatzenest“ in Gieleroth bezüglich der Parksituation auf der K 32 vor der Kindertagesstätte wurde durch Herrn Wassermann fertiggestellt und dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde zur Prüfung vorgelegt. Danach wird dieser Plan zusammen mit einem Schreiben der Ortsbürgermeisterin durch die Kindertagesstätte an alle Eltern verteilt sowie ein Plan im Eingangsbereich der Kindertagesstätte ausgehängt.
6. Eine Nachfrage bezüglich der Kosten für die Seniorenfahrt 2014 wurde durch Herrn Wassermann gestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. Mai 2015, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds

sorge“. Im Handlungsfeld 3 werden „Innenentwicklung & Flächenmanagement“ behandelt.

Rasensportanlage der Ortsgemeinde

Im April 2015 möchte die FSG die Rasenfläche der Rasensportanlage sanieren und in den Terräumen wieder eine komplett neue Rasenfläche anlegen. Damit sich auch die neu eingesäte Rasenfläche auf der Anlage entwickeln kann, ist es erforderlich, die Rasensportanlage für einen angemessenen Zeitraum zu sperren, womit sich der Ortsgemeinderat einverstanden erklärte.

Unzulässige Müllablagerung am Glascontainerstellplatz

Wieder einmal ist eine unzulässige Müllablagerung am Glascontainerstellplatz zu beklagen. Diesmal wurden sieben Müllsäcke, die mit einem Kleintransporter oder einem Fahrzeug mit Anhänger an den Glascontainerstellplatz gebracht worden sein müssen, rechtswrig abgeladen. Der Bauhof der Verbandsgemeinde hat diesen Müll auf Kosten der Ortsgemeinde umweltgerecht entsorgen müssen.

Unter Punkt Verschiedenes stand eine Information und Beratung zum Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 8 Kurvenverbesserung und das Anlegen einer dritten Fahrspur Hasselbach–Weyerbusch an, mit dem Beratungsergebnis, dass seitens der Ortsgemeinde Hasselbach keine Bedenken gegen diese Maßnahme erhoben werden. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angesprochen, dass die Bankette des Wirtschaftsweges Hauptstraße - B 8 in den beiden Kurvenbereichen immer wieder ausgefahren wird, so dass Splitt und Schottermaterial auf den Straßenkörper geschleudert werden, was für die allgemeinen Verkehrsteilnehmer ein großes Ärgernis darstellt. Hierzu lag eine schriftliche Anfrage vor, worüber der Ortsgemeinderat beriet. Die Ratsmitglieder einigten sich darauf, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um zukünftig die Gefahr, dass Splitt- und Schottermaterial auf die Fahrbahn geschleudert wird, zu minimieren.

Öffentliche Bekanntmachung

I.

4. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Hasselbach vom 15. April 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Hasselbach vom 20.10.2004, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 22.08.2012, wird wie folgt geändert: „§ 20 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften)

(1) Die Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:

Für Grabmale dürfen nur Natursteine sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.

a) Findlinge, findlingsähnliche, unbearbeitete, grellweiße Steine sind nicht zugelassen.

b) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:

1. Alle Steine müssen allseitig und gleichmäßig bearbeitet sein,
2. alle Bearbeitungsarten sind zulässig,
3. nicht zugelassen sind alle nicht aufgeführten Materialien, Zuteilen, Gestaltungs- und Bearbeitungsarten, insbesondere Beton, Glas, Emaille, Kunststoff, Lichtbilder, Gold, Silber, Bronze und Farben. Gold, Silber und Bronze sind jedoch für die Beschriftung zulässig.

(2) Auf Grabstätten für Erdbestattung sind Grabmale mit folgenden Maßen zulässig:

a) Reihengrabstätten

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,00 m, Breite bis 0,70 m, Mindeststärke 0,10 m.
2. Liegende Grabmale:
Länge bis 0,70 m, Breite bis 0,60 m, Höhe der Hinterkante 0,30 m.

b) Wahlgrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 1,00 m, Breite bis 1,50 m, Mindeststärke 0,10 m.
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 1,50 m, Länge bis 0,70 m, Höhe der Hinterkante 0,30 m

(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

a) Urnenreihengrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Höhe bis 0,50 m, Breite bis 0,50 m, Mindeststärke 0,10 cm
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 0,50 m, Länge bis 0,50 m, Höhe der Hinterkante bis 0,20 cm

b) Urnenwahlgrabstätten:

1. Stehende Grabmale:
Breite bis 1,00 m, Höhe bis 0,50 m, Mindeststärke 0,10 m
2. Liegende Grabmale:
Breite bis 1,00 m, Länge bis 0,50 m, Höhe der Hinterkante bis 0,20 cm

(4) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 3 und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 18 für vertretbar hält.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hasselbach, 15. April 2015
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hasselbach, 15. April 2015
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister

Helmenzen

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. März 2015

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Rat wie folgt:

- Am 3. Februar wurde von der Firma Buchen aus Olpe die erforderliche Inspektion an unserem Kommunaltraktor durchgeführt.

- Die Vermessungsarbeiten vom Friedhof durch das Vermessungsbüro Wassermann aus Altenkirchen sind abgeschlossen; Pläne liegen in digitalisierter Form vor.

- Mit den Instandsetzungsarbeiten am Spielplatz und den Spielgeräten wurde witterungsbedingt diese Woche erst richtig begonnen.

- Die Umbauarbeiten am Gerätehaus im Schulweg sind auch wegen schlechten Wetter ins Stocken geraten. Die Verbandsgemeinderäte haben den Auftrag zur Herstellung des Wasseranschlusses vergeben. Mit den Arbeiten hat die ausführende Firma Müller noch nicht begonnen. Das neue Schiebtor ist bei der Firma Theo Weller in Arbeit.

- Der Glasschaden an der Buswarte Halle in Helmenzen, Fahrtrichtung Altenkirchen, ist vom günstigsten Bieter, der Firma Glas-Spiegel aus Altenkirchen, behoben worden. Die Rechnung wurde an die Versicherung weitergeleitet.

- Am 24. Februar wurde der Pachtvertrag für die Museumsscheune vom Vorstand des Arbeitskreises für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege und dem neuen Eigentümer Bernd Meyer unterzeichnet. Die Laufzeit beträgt zunächst fünf Jahre.

- In der Ratssitzung am 20. November wurde die Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers bei der Firma Garten- und Forstgeräte Theo Weller, Lise-Meitner-Straße 8, Altenkirchen, beschlossen. Da in den Wintermonaten keine Mäharbeiten anfallen, wurde der Aufsitzmäher erst jetzt bestellt. Mit der Lieferung ist in der 12. bis 13. Kalenderwoche zu rechnen.

- Die Auftragsbekanntmachung zum Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren Breitbandversorgung für 107 Ortsgemeinden im Landkreis Altenkirchen war am 10. Februar 2015. Die Ortsgemeinde Helmenzen ist auch mit aufgeführt. Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme war der 10. März 2015. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge ist am 17. März 2015. Die Vertragslaufzeit bzw. der Beginn ist am 18. März 2015 und das Ende der Auftragsausführung soll am 17. März 2018 sein.

- Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat zur Unterweisungsveranstaltung „Unfallverhütung bei Grünpflegearbeiten“ am 15.04.2015 im großen Ratssaal des Rathauses eingeladen. Der Ortsbürgermeister wird den Gemeindeglieder dazu anmelden.

- In nächster Zeit werden vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Grabsteine auf dem Friedhof auf ihre Standsicherheit überprüft.

Nächstes Thema war die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Ortsgemeinden sind vom Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur über die Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltung zu diesem Thema angeschrieben worden. Die Anmeldung zur Teilnahme am Kreiswettbewerb sollte bis zum 10. März

2015 erfolgen. Bisher hat die Ortsgemeinde Helmenzen noch nie an einem solchen Verfahren teilgenommen. Die Ortsgemeinde Helmenzen nimmt auch 2015 nicht an dem Wettbewerb teil. Der Termin erscheint allen viel zu knapp, denn im Mai wird die Kreiskommission die teilnehmenden Orte besuchen. Im Jahr 2016 findet der Bundesentscheid mit den qualifizierten Dörfern aus 2014 und 2015 statt, so dass eine Teilnahme frühestens 2017 erfolgen kann. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, einen sachkundigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung Altenkirchen zu einer der kommenden Ratssitzungen einzuladen, um erst einmal über die Möglichkeiten der Dorfentwicklung und den Wettbewerb zu informieren.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Meldungen über die stattgefundenen Umzüge wurden bekannt gegeben.
- Am Mühlenweg, entlang des Sportplatzes, werden als Ersatz für die im vergangenen Dezember gefällten Linden etwa neun bis zehn neue Buchen gepflanzt. Diese Pflanzen werden von den Waldinteressenten Helmenzen gespendet.
- Die Verrohrung der Entwässerungsgräben entlang Haus Golchin und entlang Mühlenweg auf der Kreuzung hinüber zu Haus Rother sollen mit einer Kamera auf Verlauf und Zustand untersucht werden.
- Der Bauhof der Verbandsgemeinde soll beauftragt werden, in Helmenzen und Oberölfen Schlegelarbeiten durchzuführen.
- Der Gemeindeverbindungsweg von Oberölfen nach Hemmelzen ab Höhe der ehemaligen Ölfer-Ranch bis ins erste Tal
- Der Birnbacher Weg, ab Haus Birk nach ca. 100 m rechts und links entlang der Gemeindeausgleichsfläche
- Helmenzen: Graben am Mühlenweg, vom Ortsausgang entlang Aussiedlerhof Augst, Richtung Kettenhausen
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 21. Mai 2015, 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ statt.

Heupelzen

Bekanntmachung

Arbeitseinsatz am 25. April

Liebe Heupelzer,

am Samstag, 25.04.15, ab 9 Uhr wollen wir unseren nächsten gemeinsamen Arbeitseinsatz durchführen. Wir treffen uns am Brunnen „Auf dem Pferdsborn“.

Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wollen wir uns von unserer besten Seite zeigen. Wir müssen noch Sträucher pflanzen und einige Flächen aufräumen, bzw. reinigen.

Gleichzeitig wird die Dorfjugend die Maifeier vorbereiten.

Es wäre schön, wenn wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen könnten. Nach getaner Arbeit werden wir selbstverständlich einen kleinen Mittagsimbiss zu uns nehmen.

Rainer Düngen, Ortsbürgermeister

Idelberg

50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Donnerstag, 30. April 2015, feiern die Eheleute Renate und Kurt Schlaug das Fest der goldenen Hochzeit. Renate Schlaug wurde am 19. März 1947 in Idelberg geboren. Im Anschluss an die Schulzeit absolvierte sie eine Lehre in der elterlichen Landwirtschaft und besuchte für ein Wintersemester die Landwirtschaftsschule in Altenkirchen. Bei einer Silvesterfeier in Heimborn lernte sie ihren späteren Ehemann Kurt kennen. Nach der Heirat widmete sie sich der Familie, versorgte den Haushalt und half in der Landwirtschaft. Solange es ihre Gesundheit zuließ, kümmerte sie sich um ihren Garten. Zu ihren Hobbys gehört auch das Stricken.

Kurt Schlaug kam am 6. September 1942 in Heimborn zur Welt. Nach dem Schulabschluss absolvierte er in Hachenburg eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Kfz-Schlosser. Bis 1968 war er anschließend in einem anderen Unternehmen in Hachenburg in diesem Beruf tätig. Dann wechselte er zum Walzwerk in Wissen, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1995 arbeitete. Seit mehr als 10 Jahren ist Kurt Schlaug Waldvorsteher bei den Waldinteressenten Idelberg. Zudem ist er seit den Siebzigerjahren Mitglied im Ortsgemeinderat, zur Zeit als Erster Beigeordneter.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden der Sohn und die drei Töchter mit ihren Familien gehören, darunter acht Enkelkinder. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Idelberg gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Heijo Höfer
Bürgermeister*

*Karl-Heinz Henn
Ortsbürgermeister*



Ingelbach

Bitte nur Grünabfall entsorgen!



Hause ordnungsgemäß zu entsorgen.

Solidarität wird bei uns in der Gemeinde groß geschrieben: Wenn einer angefangen hat, seine Pflanzgefäße auf dem Friedhof zu entsorgen, stellen die anderen alle schön ihren Müll dabei. Interessant dabei ist, dass nie jemand gesehen oder beobachtet wird.

Auf dem Schild ist deutlich zu lesen, daß nur Grünabfall entsorgt werden darf. Ich bitte im Sinne der Gemeinschaft Pflanzbehälter oder sonstigen Müll zu

*Dirk Vohl,
Ortsbürgermeister*



Kircheib

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Februar 2015

Eingangs der Sitzung beschloss der Rat den Erlass der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 10/2015 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat folgende Änderung der Hauptsatzung vom 3. März 2010:

§ 5 (Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Ortsgemeinderats und der Ausschüsse) Absatz 2 erhält folgende Fassung: „(2) Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes von 20 € gewährt.“

Diese Änderung soll zum 01.01.2015 in Kraft treten.

Anschließend gab Ortsbürgermeister Sterzenbach folgenden Sachstandsbericht:

- Er wies auf die Veranstaltung „Lauf für Dein Team“, organisiert durch die Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, am 29.05.2015 in Altenkirchen hin. Der Reinerlös soll wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist auch unter www.vgak-teamlauf.de möglich.

- Weiter wies er auf eine Mitteilung des Ministeriums für Inneres, Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz zum Landeswettbewerb/Bundesentscheid 2016 zu „Unser Dorf hat Zukunft“ hin.
- In der Zeit vom 24.04. bis 03.05.2015 findet landesweit die Jugendsammelwoche statt.

- Für die Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2016 besteht eine Vorlagefrist zum 01.08.2015 (Dorferneuerung) bzw. 01.10.2015 (Investitionsstock). Auf Frage des Vorsitzenden ist der Ortsgemeinderat der Auffassung, dass ein konkreter Anlass zur Teilnahme nicht gesehen wird.

- Gleichermaßen verhält es sich zur Vorankündigung des Landkreises zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015, zu der der Vorsitzende berichtete.

- Der Vorsitzende erörterte weiter die Entgelteinnahmen zur Nutzung der Mehrzweckhalle. Diese belaufen sich wie folgt: 2010: 2.340,18 €. 2011: 2.080 €. 2012: 1.630 €. 2013: 1.972,72 €. 2014: 2.522,22 €.



Kraam

Maifeier 2015

Ganz nach alter Väter Sitte finden auch in diesem Jahr wieder unsere Maifeiern statt.

Organisiert von der Dorfjugend wird sich um 17.30 Uhr zum Kranzbinden an der Grillhütte getroffen. Um 18.30 Uhr wird der Baum aufgestellt, bevor es um 19.30 Uhr zum gemütlichen Teil mit Steaks und Würstchen geht. Der Baum in Heuberg wird um 18 Uhr gefällt und gegen 19 Uhr geschmückt und aufgestellt werden. Im Anschluss trifft man sich bei Roland und Kerstin für ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde. Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich hierbei viel Spaß.

*Thomas Bay,
Ortsbürgermeister*



Mammelzen

■ Ehrung und Verabschiedung verdienter Ratsmitglieder der Ortsgemeinde Mammelzen

In seiner Ansprache anlässlich der Jahresabschlussfeier des Ortsgemeinderats Mammelzen bedankte sich Ortsbürgermeister Dieter Rütscher für die geleistete Arbeit zum Wohle der kommunalen Familie in den letzten Jahren und erwähnte, dass die Leistungen, die erbracht wurden, nicht ohne die Rückenstärkung durch die Ehepartner hätte stattfinden können.



v.l.: Friedhelm Rütscher, Ortsbürgermeister Dieter Rütscher, Brigitte Gewehr, Beigeordneter Rainer Ramseger, Ralf Merten, Elke Orthey, Hans-Peter Junior, Erster Beigeordneter Stefan Schmidt

Als Dank für ihre Tätigkeit überreichte die Ortsgemeinde zur Verabschiedung Brigitte Gewehr (25 Jahre Ratsmitglied), Ralf Merten (10 Jahre Ratsmitglied, davon 5 Jahre Erster Beigeordneter), Elke Orthey (5 Jahre Ratsmitglied) und Hans-Peter Junior (10 Jahre Ratsmitglied), sowie zur Ehrung von Herrn Friedhelm Rütscher für seine 23-jährige Arbeit als Beigeordneter, den Wappenteller der Gemeinde. In Abwesenheit ausgezeichnet wurde für seine 10-jährige Tätigkeit im Rat das ausgeschiedene Ratsmitglied Dettel Groß. Zu dieser kleinen Feierstunde waren die Bürger eingeladen, die das Jahr über in der Gemeinde ehrenamtlich tätig sind, die am Tage der Kommunalwahl geholfen haben und auch diejenigen, die während des Umbaus und der Aufräumarbeiten vom Dorfgemeinschaftshaus sich engagierten.

Dazu zählen Mitglieder des Frauenchors, des MGV Hüttenhofen und der Bogenschützen. Der Ortsbürgermeister hofft, dass die ausscheidenden Ratsmitglieder ihre Zeit der Gemeinderatszugehörigkeit in schöner Erinnerung behalten.



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 31. März 2015

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit Pflasterarbeiten in der Ortslage. Anhand von digitalem Bildmaterial informierte der Ortsbürgermeister über die ausgeführten Pflasterarbeiten durch die Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen im Bereich der Freilichtbühne, des Dorfweihers und des Dorfbrunnen am Feuerwehrhaus. Im Bereich des Dorfbrunnen am Feuerwehrhaus ergab sich die Notwendigkeit weitergehende Maßnahmen zu ergreifen. Diese wurden durch den Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen in Abstimmung mit der ausführenden Firma erarbeitet und vorgeschlagen. Der Vorsitzende erläuterte die Umstände, die zu Mehraufwendungen in Höhe von rund 500 EUR führen werden, aber unumgänglich waren. Des Weiteren schlug der Ortsbürgermeister vor, die Stellflächen der Ruhebänke entlang des Weihers ebenfalls neu pflastern und dann auch einfassen zu lassen. Hierzu könnten ggf. übrig gebliebene Pflastersteine vom Bereich Kirchentreppe verwendet werden. Der notwendige Kostenaufwand hierzu soll durch den Vorsitzenden ermittelt und im Rahmen der nächsten Ratssitzung erörtert werden. Denkbar wäre es, die Arbeiten durch den Bauhof der VG ausführen zu lassen.

Unter TOP 2 wurden verschiedene Sachverhalte im Zusammenhang mit Wirtschaftswegen in der Gemarkung besprochen. Im Bereich der Einfahrt Straße „Zum Lichtenberg“ konnte der Wasseraustritt aus der Teerdecke abgestellt werden. Die hierzu erfolgten Baggerarbeiten auf dem Grundstück Steigerwald wurden mit dem Rat anhand digitaler Bilder erörtert. Des Weiteren wurden die

oberhalb der Straße liegenden Entwässerungsröhre wieder freigelegt, sodass das Oberflächenwasser jetzt wieder vollständig abfließen kann. Im weiteren Verlauf der Raiffeisenstraße zeigt sich, dass durch unzureichende Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers auf der linken Seite, das seitliche Banquette hier bereits stark ausgespült ist. Ursache hierfür ist der Seitenwegegraben, der im Bereich der ersten Kurve endet, aber das anfallende Wasser nicht weiter geführt ableitet. Die Seitenwegegräben an diesem Verbandsgemeindeverbindungsweg sollen im Rahmen des geplanten Ausbaus neu profiliert und hergestellt werden, jedoch ergibt sich hierdurch alleine noch keine Lösung für diese Problematik. Die Ableitungsmöglichkeiten des anfallenden Oberflächenwassers wurden besprochen. Dabei erschien eine Überleitung auf die rechte Fahrbahnseite (von Mehren aus gesehen) sinnvoll, um das Wasser noch vor dem Ort einer geordneten Ableitung bis zum Mehrbach zuzuführen. Da hierzu Maßnahmen noch vor dem geplanten Ausbau erfolgen müssten, soll der Vorsitzende den Fachbereich 3 der VG-Verwaltung umgehend über diesen Sachverhalt informieren und ggf. notwendige Planungen veranlassen. Des Weiteren zeigt sich im weiteren Verlauf des Grabens auf der linken Fahrbahnseite, dass dieser aufgrund des schlechten Zustands (teilweise zugeedrückt durch Holzrückenarbeiten/mangelhaft profiliert) und verstopfter Durchlässe auch hier nicht funktionieren kann. Anfallendes Oberflächenwasser sucht sich seinen Weg über das Grundstück Steigerwald bis hin zum Einfahrtbereich „Zum Lichtenberg“. Auch dieser Umstand führt dazu, dass sich letztendlich das Wasser ggf. wieder aus der Fahrbahnoberfläche drückt, sofern keine ausreichende Ableitung erfolgt. Auch für diesen Sachverhalt soll im Rahmen des geplanten Ausbaus eine Lösung durch den Fachbereich 3 der VG Altenkirchen erarbeitet werden.

Für dieses Jahr scheint der Einsatz einer Grabenfräse zum Öffnen der Seitenwegegräben an den Wirtschaftswegen nicht notwendig. Ein Einsatz in einem 2-Jahres-Rhythmus wurde als sinnvoll erachtet. Einzige Ausnahme ist der Graben entlang des Weges Gollenseifen/Zur Heide, der nach vielfältiger Umleitung des Verkehrs im Rahmen des Ausbaus K 24 wieder herzustellen ist. Dabei ist hier der Einsatz einer Grabenfräse wegen der Nähe zu Gebäuden ausgeschlossen. Der Vorsitzende soll hierzu notwendige Maßnahmen veranlassen. Für den Entwässerungsgraben entlang des Wirtschaftsweges zum Hommelshof sind gesonderte Maßnahmen geplant, die noch weiterer Klärung bedürfen. Als nächstes beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit Friedhofsangelegenheiten. Der Ortsbürgermeister erläuterte anhand digitaler Bilder die Fertigstellung der Sanierung der Friedhofsaufahrt. Des Weiteren wurde der Ortsgemeinderat anhand einer digital dargestellten Übersicht über die Abrechnung der Maßnahme informiert. Die sich hieraus ergebenden Mehr – und Minderaufwendungen für die Sanierung der Aufahrt, sowie den wieder hergestellten Wasseranschluss am Eingang Haupttor wurden erläutert und besprochen. Die Sanierungsarbeiten an der Friedhofshalle können und werden erst beginnen, wenn die Außentemperaturen dauerhaft über 6 Grad steigen.

Bei den Beratungen zur 750-Jahr-Feier wurden folgende Punkte besprochen:

- angedachte Tagesprogramm am Festsonntag, sowie die damit verbundenen Kosten
- Angebot der Fa. Link & Esch Beschallungstechnik/Beschallungsanlage für den 24. - 26. Juli 2015
- musikalische Gestaltung nach dem Festakt
- Ortstermin mit der Feuerwehr am 14.03.2015 im Pfarrgarten, sowie hier getroffene Festlegungen
- Der Festplatz im Pfarrgarten ist groß genug für das aufzustellende Festzelt. Ein Lageplan wurde vorgestellt.
- Abwicklung Spenden/Sponsoring zu Gunsten der 750-Jahr-Feier, sowie der Neuauflage der Dorfchronik
- Nächste Besprechung OG-Rat zur 750-Jahr-Feier: Samstag, 11. April 2015/19 Uhr/Landhaus

Die Chronik ist soweit fertig; somit ist gewährleistet, dass diese pünktlich vorgestellt werden kann.

Unter dem Tagesordnungspunkt 5

informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Aus der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung:

Arbeitsgruppe Demografie

Die Verbandsgemeinde beteiligt sich seit Oktober 2014 an einem Modellprojekt zur Erstellung eines „Kommunalen Demografiekonzeptes“ unter fachlicher Anleitung der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Fa. entra GmbH. Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz ist eine gemeinsame Einrichtung des Innenministeriums und der Technischen Universität Kaiserslautern. Im Rahmen von mehreren Workshops und unter Beteiligung der im Verbandsgemeinderat vertretenden Parteien wurden drei Handlungsfelder festgelegt. Das Handlungsfeld 1 hat „Wohnformen für ältere Menschen“ zum Inhalt.

Handlungsfeld 2 „Gesundheitsvorsorge“

Durchführung lokaler Zukunftswerkstätten zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im Rahmen des Zukunftsprogramms „Gesundheit und Pflege - 2020“

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat sich an der Durchführung der lokalen Zukunftswerkstätten zur Sicherung der ärztlichen Versorgung beworben. Insgesamt haben sich dreißig Kommunen beworben, wovon zehn Kommunen - auch die Verbandsgemeinde Altenkirchen - zur Teilnahme an den Zukunftswerkstätten ausgewählt wurden. Durch die Teilnahme besteht die Möglichkeit, Ideen und Maßnahmen zur Sicherung der ärztlichen Grundversorgung zu entwickeln und umzusetzen. Dabei wird die Verbandsgemeinde Altenkirchen von der Firma Quaestio Forschung & Beratung (Bonn) sowie dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt unterstützt. Kosten entstehen der Verbandsgemeinde Altenkirchen nicht.

Handlungsfeld 3 „Innenentwicklung & Flächenmanagement“

- Vermarktung gemeindeeigener Grundstücke
 - Zusammenarbeit mit Immobilienmaklern - OG liegen Beschlussvorlagen vor
 - Leerstand- und Baulückenmanagement
- Bestandserfassung durch Ortsbürgermeister in Absprache mit Verbandsgemeindeverwaltung. Maßnahmen können im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden.

• Breitbandprojekt des Landkreises Altenkirchen

Der Landkreis Altenkirchen ist bestrebt, die DSL-Versorgung im Kreisgebiet weiterhin zu verbessern. Hierbei geht es um einen flächendeckenden Ausbau von 30 Mbit/s. Im ersten Schritt wird ein Interessenbekundungsverfahren (IBV) durchgeführt. Das IBV wurde am 14.02.2015 veröffentlicht. Die Telekommunikationsanbieter haben bis zum 17.03.2015 Zeit, ihr Interesse am Breitbandausbau der Ortsgemeinden im Kreisgebiet zu bekunden. Bei der Interessenbekundung soll der Telekommunikationsanbieter auch die voraussichtlichen Kosten pro Ortsgemeinde nennen. Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten im Mai 2015 vorliegen. Der Landkreis plant die Ausschreibung vor den Sommerferien (Anfang Juli) durchzuführen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Ortsgemeinden eine verbindliche Entscheidung treffen, ob sie die Summen für den Breitbandausbau investieren und an der Ausschreibung teilnehmen möchten. Aus diesem Grund werden die Ortsgemeinden gebeten, Ortsgemeinderatsitzungen im Mai oder Juni einzuplanen. Je nach dem Grad der Versorgung (jetzt schon 30 Mbit/s) ist es möglich, dass nicht alle Ortsgemeinden an der Ausschreibung teilnehmen dürfen. Die Vergabe soll voraussichtlich Ende Oktober 2015 stattfinden. Nach derzeitigem Planungsstand könnte der Ausbau bis Mitte 2018 abgeschlossen sein. Grund für die neuen Überlegungen ist die Änderung der hierfür geltenden EU Richtlinie, wonach jetzt auch Steuergelder zur Herstellung einer Bandbreite von bis zu 30 Mbit aufgewendet werden dürfen. Die konkreten Kosten werden je Ortsgemeinde ermittelt. Eine Kostenübernahme durch die VG ist beabsichtigt, sofern für die Erschließung einzelner Orte/Ortsbereiche keine überdurchschnittlich hohen Kosten anfallen. Dies von der VG-Kasse zu übernehmen, würde ansonsten zu Ungerechtigkeiten bzw. Bevorteilung einzelner OG führen.

- Vorstellung eines neuen Bauhofkonzepts
 - Übernahme von Gemeindearbeitern
 - Konzentration von Aufgaben und Maschinen
 - Übernahme der Hausmeister Tätigkeiten KITA's
 - Fortschreibung und Anpassung des Fahrzeugkonzept
 - Anhebung Stundensatz Bauhof
 - Neuvergabe der Konzession für die Gasversorgung
- Bedingt durch Gründung einer neuen Netzgesellschaft (Westerwald Netz GmbH) wird die Neuvergabe der Konzession für die Gasversorgung notwendig. Die OG Mehren ist hiervon nicht betroffen.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende

den Ortsgemeinderat wie folgt:

- anhand digitaler Bilder über die neu hergestellte Straßenentwässerung im Bereich Mehrbachtalstraße 25
- Sanierungsmaßnahme K 18/Adorfer Brücke
- Ortstermin am 10.02.2015 mit Vertretern des LBM Diez
- Notwendiger Rückbau der Buswartehalle erst nach konkreter Ausbauplanung
- Angebotene Hilfestellung seitens LBM für Herstellung neues Fundament
- Neuvermessung der Grundstücke im Rahmen der Maßnahme zu Lasten LBM
- nach erfolgter Sanierung Neuordnung der Grundstückssituation durch Eigentumsübertragung
- Terminverschiebung für die Ausführung ins Jahr 2016

Unter Verschiedenes wurden folgende Punkte erörtert:

- Der Vorsitzende schlug vor, den Bereich unterhalb der Kindertagesstätte mit einem Bagger vom Bauhof ebenen zu lassen, damit dieser Bereich künftig besser gepflegt werden kann. Der Ortsgemeinderat war hiermit einverstanden. Es soll darauf geachtet werden, dass hier kein Grünschnitt mehr gelagert wird.
- Die Ortsgemeinde Fiersbach hat angefragt, ob Interesse besteht, sich an der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgeräts zu beteiligen, das dem Verkehrsteilnehmer die aktuell gefahrene Geschwindigkeit in Form einer Anzeige und eines Smileys verinnerlicht. Der Ortsgemeinderat ist von dem Nutzen eines sol-

chen Geräts nicht überzeugt. Der Vorsitzende schlug vor, sich mit der Ortsgemeinde Fiersbach abzustimmen und ein Angebot der Ortsgemeinde Weyerbusch anzunehmen, ein hier vorgehaltenes Gerät einmal unverbindlich zu testen. Hierbei könnte zum einen festgestellt werden, ob und wie viele Geschwindigkeitsübertretungen überhaupt stattfinden und zum anderen inwieweit eine Anzeige in Form der gefahrenen Geschwindigkeit sowie eines Smileys hier Abhilfe schafft. In erster Linie soll das Gerät im Bereich der neu ausgebauten K 24 sowie der innerörtlichen Mehrbachtalstraße Anwendung finden.

- Im Zusammenhang mit größeren Veranstaltungen in der Ortslage, bei denen eine Vollsperrung der Kreisstraßen erfolgt, ist es notwendig die Umfahrungsmöglichkeiten mittels entsprechender Schilder anzuzeigen. Hierzu haben in den vergangenen Jahren die Vereine des Licherfestes Schilder anfertigen lassen, auf denen nur der jeweilige Veranstaltungstermin geändert werden muss. Um diese an den vorgesehenen Standorten aufzustellen, sind entsprechende Gestelle nötig, die in der Vergangenheit stets bei einer Fachfirma gegen Gebühr ausgeliehen wurden. Nun bestehen Überlegungen, solche Gestelle nachzubauen, damit künftig eine Ausleihgebühr entfallen kann. Der Ortsbürgermeister wurde gefragt, ob die Ortsgemeinde bereit ist, die Materialkosten zu übernehmen oder sich daran zu beteiligen. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, höchstens 50 % der anfallenden Kosten zu tragen. Der restliche Betrag sollte aus Mitteln des Licherfestes oder alternativ durch einen Beitrag der Kirchengemeinde (Nutzung der Beschilderung bei Erntedankfest) erbracht werden.
 - Für die Umsetzung des Licherfestes im Bereich des Pfarrgartens gestaltet sich die Stromversorgung in diesem Bereich zunehmend schwieriger. Daher wurde seitens des Planungsstabes des Licherfestes überlegt, hier einen zusätzlichen Stromanschluss installieren zu lassen. Im Rahmen eines Ortstermins mit dem örtlichen Energieversorger, bei dem Maßgaben für die 750-Jahr-Feier abgestimmt wurden, erfolgte auch hierzu eine Kostenanfrage. Die dem Ortsbürgermeister dazu mitgeteilten Kosten für eine Anschluss säule, an dem ein Baustromzählerkasten angeschlossen werden kann, wurden erörtert. Der dazu besprochene Anschlusspunkt wurde anhand von digitalen Bildern erläutert. Auch zu diesem Sachverhalt liegt der Ortsgemeinde eine Anfrage vor, inwieweit diese bereit ist, hier anfallende Kosten zu übernehmen oder sich daran zu beteiligen. Nach eingehender Beratung bzgl. Aufwand und Nutzen des Anschlusses sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, zunächst die Folgekosten des Anschlusses zu ermitteln, die für das jeweilige Bereitstellen eines Zählers aufgewendet werden müssen. Der Sachverhalt soll im Rahmen der nächsten Ratssitzung erneut beraten werden.
 - Die Anschaffung einheitlicher T-Shirts mit einem einheitlichen Logo der Ortsgemeinde wurde beraten. Diese könnten beim Licherfest, bei der 750-Jahr-Feier, sowie bei künftigen Veranstaltungen getragen werden. Es wurde diskutiert, ob dies sinnvoll ist und wenn ja, inwieweit hier eine 100 %ige Bereitstellung durch die OG oder eine andere Institution erfolgen sollte. Denkbar wäre, dass auch die Interessenten einen Betrag dazu beisteuern, damit auch sorgsam mit dem Kleidungsstück umgegangen wird. Der Sachverhalt soll ebenfalls im Rahmen der nächsten Ratssitzung erneut beraten werden.
 - Die Fa. Müller, Kraam hat die Rechnung für den Winterdienst 2014/2015 vorgelegt. Die Kosten belaufen sich 830,25 EUR.
 - Die Organisation der diesjährigen Maifeier wird wieder von Ratsmitglied Dietmar Hottgenroth übernommen, der hierzu auch seine bisherigen Mitstreiter fragen wird.
 - Dem Ortsgemeinderat wurde ein Angebot zur Anschaffung eines Kleinschleppers vorgetragen. Hierzu gäbe es ggf. einen Sponsor, der bereit wäre hierzu einen Beitrag zu leisten. Der Kleinschlepper könnte vielseitiger als der bisherige Gemeindeschlepper eingesetzt werden, daher soll das Angebot erwohnen und Möglichkeiten des Verkaufs des jetzigen Gemeindeschleppers geprüft werden.
- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden Fragen zur Obstbaumjahrhundertzahl und den in diesem Zusammenhang vom Kreis AK zugeteilten Obstbäumen durch den Vorsitzenden beantwortet. Die Ortsgemeinde hat aus organisatorischen Gründen in diesem Frühjahr noch keine Bäume entgegen genommen, wird dies aber im Herbst dieses Jahres nachholen.
- Fragen zur Verkehrs- und Parksituation im Bereich der Kirchstraße 11, sowie die hierzu angedachte weitere Vorgehensweise wurden ebenfalls durch den Vorsitzenden beantwortet.



Michelbach

■ Einladung zur Maifeier in Widderstein

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher!

Dieses Jahr findet die Maifeier wieder in Widderstein statt. Wir laden alle Michelbacher herzlich ein, mit uns in den Mai hinein zu feiern.

Wo: Bei Familie Gritzan in der Scheune, Hofstr. 8
Wann: Los geht es ab 18 Uhr am 30.04.2015.
 Wir freuen uns auf Euch und auf einen gemütlichen Abend.
Das Organisationsteam



Neitersen

■ Müllsammelaktion in der Ortsgemeinde Neitersen

Auch in diesem Jahr machten sich in der Ortsgemeinde Neitersen mehr als 20 Müllsammler auf, um in Feld und Wald den Unrat von verantwortungslosen Mitmenschen zu entsorgen.

Am Vormittag des 28. März wurden vier Gruppen mit Traktor und Anhänger gebildet, die die einzelnen Bereiche der Gemarkung abfahren. Mittags war der von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellte Container bis zum Rand gefüllt.



Die mithelfenden Kinder erhielten vom Abfallwirtschaftsbetrieb ein kleines Geschenk.

Zum Abschluss gab es im Dorfgemeinschaftshaus in Niederölfen einen zünftigen Erbseneintopf.

Hierbei dankte die Ortsbeigeordnete Jutta Weidenbruch nochmals allen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank ging an die Bürger, die für die Aktion ihren Traktor mit Anhänger zur Verfügung gestellt hatten.

Oberirsens

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 9. März 2015

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte den Ortsgemeinderat zunächst über:

- die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 31 von Birnbach nach Rimbach. Die Unterhaltungspflicht obliegt jetzt wieder der Ortsgemeinde. Die Entschädigungszahlung für den nicht ausgebauten Teil beläuft sich auf 15.688,74 €.
- Die von der Ortsgemeinde beim Dienstleistungszentrum Westwald-Osteifel zur Besichtigung angemeldeten Wirtschaftswege Flur 6, Flurstück 108 und Flur 2, Flurstück 54 sind derzeit nicht förderfähig, da sie nicht der neu ausgerichteten Zielsetzung entsprechen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Unterhaltung der Wirtschaftswege ohne Zuschüsse erfolgen wird.
- die Herausgabe des neuen Verbundplanes des Landkreises Altenkirchen, der bei der Verbandsgemeindeverwaltung zum Stückpreis von 1 € bezogen werden kann. Der Verbundplan beinhaltet alle Bahn- und Buslinien sowie vielfältige Informationen rund um den Verbundtarif und soll ein Schritt sein, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Altenkirchen attraktiver zu machen.
- ein für 2015 unterbreitetes Angebot für Maschineneinsätze durch die Landschaftspflege Henkes, Kommunalarbeiten, aus Ingelbach.
- die bei der Verbandsgemeindeverwaltung einzuhaltenden Termine von Anträgen für Zuweisungen aus den Bereichen Dorferneuerung und Investitionsstock. Von Seiten der Ortsgemeinde liegen diesbezüglich keine Anträge vor.
- die eingegangenen Entgelte von 1.302 € für die Glascontainersandorte in Oberirsens und Marenbach.
- die Planung eines Teamlaufs der Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen am 29. Mai 2015, um 18 Uhr, auf dem Festplatz am Weyerdamm in Altenkirchen. Auf eine breite Unterstützung würde sich der Veranstalter freuen. Weitere Infos erhalten sie auf der Homepage www.vgak-teamlauf.de
- den Abschluss des Leihvertrags mit dem Kreisarchiv zur Ausleihung der „Ehrentafel des Kriegervereins Marenbach“ zum Gedenken an die Gefallenen des 1. Weltkrieges aus den Orten Oberirsens, Marenbach und Rimbach sowie ein Gemälde „Gesang mit Klavierbegleitung“ aus dem Nachlass des ehemaligen Gesangsvereins „Im Grunde“. Die Leihe begann am 15.02.2015 und endet am 15.02.2020. Nach Ablauf der Leihzeit müssen die Leihgaben an den Leihgeber zurückgegeben werden, falls nichts anderes vereinbart ist.
- ein Schreiben des Herrn Peter Hoscheit (früher Peter Grau) aus Amteroth, wegen eines Diavortrags über Müllsammelaktionen. Anschließend befasste sich der Rat mit der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Auf eine diesjährige Teilnahme am Wettbewerb wird verzichtet. Dieser Wettbewerb soll in der nächsten Einwohnerversammlung vorgestellt werden. Es wurden weitere Möglichkeiten diskutiert.

Die Ratsmitglieder Katja Haas, Marein Osten-Sacken und Roberts Staats bilden, unter dem Lead von Gudrun Fürst, ein Team, dass sich mit Potenzialen einer Teilnahme im nächsten Jahr beschäftigen

wird. Das Team wird dem Ortsgemeinderat die Ergebnisse in einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen vorstellen.

Weiteres Thema dieser Sitzung war die Beschilderung der Wirtschaftswege. Der Ortsbürgermeister wird zusammen mit den Beigeordneten und dem Jagdvorstand die zu beschildernden Wirtschaftswege abfahren und vor Ort die Entscheidung treffen, was gemacht werden soll. Der Ortsgemeinderat ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Des Weiteren gab es Informationen über die Erhebung wiederkehrender Beiträge 2011-2014.

Erhebung wiederkehrende Beiträge endgültige Abrechnung der Jahre 2011 - 2014

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße L 277 (Siegstraße) in der Ortsdurchfahrt Oberirsens, Ortsteil Rimbach, hat die Ortsgemeinde Oberirsens die Nebenanlagen zu dieser Straße ausgebaut. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Beitragsbescheide für die wiederkehrenden Beiträge für die Jahre 2011 bis 2014 wurden im März 2015 versandt. Der Beitrag ist einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Für den Ausbau der Nebenanlagen L 277 und der Straße Burgweg sind in den Jahren 2011 bis 2013 Kosten von gerundet 280.830 € entstanden. Im Jahr 2014 sind keine Rechnungen eingegangen.

Berechnung der Beiträge:

280.830,00 €	entstandene Kosten für die Jahre 2011 bis 2014 (gerundet)
./ 140.415,00 €	50 % Gemeindeanteil lt. Satzung (gerundet)
./ 1.678,11 €	freiwillige Kostenbeteiligung
= 138.736,89 €	umzulegende Kosten 2011 bis 2014 (gerundet)

Die ermittelte beitragspflichtige Geschossfläche für das Abrechnungsgebiet beläuft sich auf gerundet 47.420 qm GF.

Umzulegende Kosten, dividiert durch die ermittelte Geschossfläche. Für die endgültige Abrechnung des Jahres 2011 wird die Vorausleistung angerechnet.

138.736,89 € / 47.420 qm GF	2,93 €/qm GF (gerundet)
Abzgl. Vorausleistung 2011	1,54 €/qm GF (gerundet)
Zu zahlen	1,39 €/qm GF (gerundet)

Im Jahr 2015 werden weitere Kosten (Abwicklung Grunderwerb) für die Maßnahme „Nebenanlagen L 277“ entstehen. Die Abrechnung erfolgt frühestens im Jahr 2016, da der Landesbetrieb Mobilität (LBM) noch Zeit für die Abwicklung benötigt.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung wurden folgende Termine für 2015 bekannt gegeben:

- durch Bauhof Mängelbeseitigung an den Kinderspielplätzen
- kurzfristig Arbeitseinsatz für Häckselarbeiten
- 07.11.2015 Seniorenfeier (Beginn 14 Uhr)
- 11.11.2015 St. Martinsveranstaltung
- 15.11.2015 Volkstrauertagsveranstaltung
- 28.11.2015 Weihnachtsbaum aufstellen und Nikolausfeier für die Kinder

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

- Zur Einwohnerversammlung in der 37. KW soll die Ehrenamtskordinatin für den Landkreis Altenkirchen, Frau Andrea Rohrbach, eingeladen werden. Als weitere Optionen für die Einwohnerversammlung wurde diskutiert, einen Vortrag „Unser Dorf hat Zukunft“ oder den Bilder-Vortrag „Fliegendes Standgericht West“ zu präsentieren.

- Die Brückenbauwerkssanierung in Rimbach ist abgeschlossen.
- Sven Saynisch wurde über den Stand der Böschungspflege informiert.
- Über die Durchführung eines Advents- und eines Kinder-Basars im Bürgerhaus wurde gesprochen. Der Ortsgemeinderat vertritt die Auffassung, dass eine Trennung zwischen Charité-, Bürger/Hobby- und kommerziellen Veranstaltungen bezüglich der Gebührenordnung des Bürgerhauses zu erfolgen hat. Anfragen können an den Ortsgemeinderat gerichtet werden.
- Es wurde über die Möglichkeit der Errichtung eines Spielplatzes in Rimbach in der Nähe des Buswartehäuschens diskutiert. Es wurde über mögliche Einrichtungen - Aufstellung von Spielgeräten - und Voraussetzungen gesprochen. Bei der Ortsbegehung wird sich der Ortsgemeinderat die Örtlichkeit ansehen und in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung dieses Thema weiter besprechen.
- Bezüglich des gebildeten Ausschusses zur Verlegung der K 23 gibt es keine neuen Informationen. Der Ortsbürgermeister wird dieses Thema in der nächsten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung ansprechen und den Ortsgemeinderat anschließend informieren.
- Der aktuelle Stand des LEADER-Projekts wurde besprochen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die aktuellen Informationen für alle Interessierten im Internet unter der URL www.leader-sieg-ww.de im Menüpunkt „Lokale Aktionsgruppe“ eingesehen werden können.
- Das Gespräch mit dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung zur Rekommunalisierung des Netzbetriebs hat stattgefunden. Die offenen Fragen der letzten Ortsgemeinderatssitzung zu den Eigentums- und Besitzverhältnissen sowie zur Konzessionsvergabe wurden nun alle beantwortet.
- Die Baumaßnahmen der Telekom zum DSL-Anschluss von Oberirschen sind abgeschlossen, aber noch nicht abgenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Mittwoch, 29. April 2015**, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.15 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
4. Erlass der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen

- (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde Oberirschen
5. Erlass einer Hundesteueränderungssatzung
6. Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
7. Auswertung der Ortsbegehung vom 11.04.2015
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Oberirschen

Am **Mittwoch, 13.05.2015**, findet im Landgasthof im Grunde in Oberirschen um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberirschen statt.

Hierzu werden alle Grundstückseigentümer die eine bejagbare Fläche im Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Oberirschen besitzen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Abstimmungsberechtigung nach Kopf und Flächenstimmen
3. Bericht des Vorstand über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Kassenbericht des Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstand
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses 2014/2015
9. Verschiedenes

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung sind schriftlich und begründet bis zum 11.05.2015 beim Vorsitzenden Rolf Schumacher einzureichen. Das Jagdkataster liegt vom 05.05. bis 12.05.2015 in der Wohnung des Vorsitzenden Rolf Schumacher Fichtenweg 5 in Oberirschen aus. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung liegt ab dem 26.05.2015 zwei Wochen zur Einsichtnahme in der Wohnung des Vorsitzenden Rolf Fichtenweg 5 in Oberirschen zur Einsichtnahme aus.

Oberirschen, den 13.04.2015

*Der Jagdvorsteher
Rolf Schumacher*

■ Gemeinde säubert Gemarkung Oberirschen

Es gehört schon zur Tradition, dass die Oberirsener gemeinsam an einem Freitag im April die Straßenränder der Gemeinde Oberirschen säubern. Kurz nach der Mittagszeit trafen sich um Ortsbürgermeister Wilfried Stahl Männer und Frauen und auch eine große Zahl von Kindern am Dorfgemeinschaftshaus. In Gruppen eingeteilt, bestückt mit Handschuhen und Müllsäcken und einer Reihe von Traktoren mit Anhängern, machten sich die Oberirsener aus allen drei Ortsteilen auf den Weg, die Gemarkung vom Wohlstandsmüll zu befreien. Ein Container, der von der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, füllte sich in vier Stunden mit Autoreifen und anderem Unrat, der an den Straßenrändern nichts verloren hat. Zur Belohnung ihres Mitwirkens bekamen die Kinder Gutscheine einer Fastfood-Kette. Zum Abschluss der Säuberungsaktion waren die Helfer zum Imbiss am Bürgerhaus eingeladen. Unterstützt wurde die Aktion von den Jagdpächtern.

Foto: Wachow



Racksen

■ Sitzung des

Ortsgemeinderats vom 18. März 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit dem Ankauf eines Anhängers für unseren Rasentraktor. In der Vergangenheit wurde der Anhänger des Gemeindearbeiters für Arbeiten in der Ortsgemeinde benutzt. Durch den Wechsel des Gemeindearbeiters wird der Ankauf eines neuen Anhängers erforderlich. Der Anschaffung wurde zugestimmt.

Weiter stand die Reparatur der Rolandstraße zur Beratung. Witterungsbedingt gibt es in dieser Straße eine starke Verschmutzung der Fahrbahn, welche im Wesentlichen durch die Durchfahrt der Müllfahrzeuge hervorgerufen wird.

Der Ortsbürgermeister sprach mit den Anliegern über eine Verlagerung des Aufstellungsortes für die Mülleimer. Alternativ soll mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb über eine Verlegung der Abfahrtstrecke ver-

handelt werden. Ferner stand das Thema Gemeindearbeiter auf der Tagesordnung. Es haben sich drei Personen auf die freie Stelle des Gemeindearbeiters gemeldet. Nach kurzer Erörterung kam der Rat zu dem Ergebnis, die Arbeiten in der Ortsgemeinde nicht aufzuteilen (abgesehen von kleineren Einzelaufgaben), sondern an einen Bewerber zu vergeben. Der Ortsbürgermeister wird die Personen informieren. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde festgelegt, dass der Ortsbürgermeister den Bauhof mit der Reinigung der Kanaleinläufe und dem Austausch der defekten Schlammeimer beauftragen soll. Unter Punkt 5 informierte der Vorsitzende unter anderem darüber, dass der Absperrhahn am Friedhof an der Wasserstelle erneuert wurde.

Folgende Angelegenheiten wurden unter Punkt Verschiedenes erörtert:

- Es wurden gemeinsam die Positionen für die erste Lieferung der Obstbäume aus der Jahrhundertzählung festgelegt.
- Aus gegebenem Anlass wies der Ortsbürgermeister darauf hin, dass nicht in allen Fällen der Straßenreinigungspflicht ausreichend nachgekommen wird. Er fordert die Haus- und Grundstücksbesitzer auf, hier kurzfristig Abhilfe zu schaffen.



Schöneberg

■ Unser Dorf hat Zukunft!

Am diesjährigen Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" nimmt auch die Ortsgemeinde Schöneberg teil. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, wollen wir uns gewissenhaft auf diesen Wettbewerb vorbereiten. Dazu wurden bereits 4 Gruppen gebildet, jede Gruppe widmet sich einem Thema.

Gruppe 1 - Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, Baugestaltung und -entwicklung

Gruppe 2 - Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten

Gruppe 3 - Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft

Gruppe 4 - Kindergruppe - Kinder stellen das Dorf aus ihrer Sicht vor und erklären markante Punkte.

Ganz wichtig ist, dass sich möglichst viele Kinder, Bürgerinnen und Bürger an dem Rundgang beteiligen. Die Bewertungskommission wird erwartet für Dienstag, 12. Mai 2015, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr. Die Zeit kann sich u.U. auch um 1/2 - 1 Stunde verschieben. Zunächst bleibt es bei diesen Zeitangaben, die mir von Herrn Riesner-Seifert durchgegeben wurden.

Der Wettbewerb hat zwar den Schwerpunkt „Zukunft der Gemeinde“, und das soll auch erklärt werden. Dennoch bitte ich die Hausbesitzer, bis zu dem Besichtigungstermin die Straßenrinnen zu reinigen und Müll von den Grundstücken wegzuräumen. Wir alle wollen bemüht sein, dass sich Schöneberg von seiner besten Seite zeigt. Erkenntnisse aus diesem Wettbewerb sind für die Gemeinde richtungsweisend für die Zukunft. Schließlich ist es unser aller Lebensraum, den wir uns auch entsprechend gestalten sollten. Die Einsicht und das Interesse müssen allerdings gegeben sein.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. März 2015

Ortsbürgermeister Fischer informierte die Ratsmitglieder zunächst über

- die finanzielle Lage der Ortsgemeinde.
- das Schreiben der Kreisverwaltung bezüglich der K 36 in der Gemarkung Sörth.
- den freiwilligen Landtausch.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen besprochen:

- Über die Umgestaltung des Eingangsbereichs auf dem Friedhof wurde beraten.
- Die Fichte in der Hohl soll gefällt werden.
- Der Vorsitzende wies auf die Veranstaltung „Lauf für Dein Team“, organisiert durch die Auszubildenden der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, am 29.05.2015 in Altenkirchen hin. Der Reinerlös soll wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist auch unter www.vgak-teamlauf.de möglich.



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Weyerbusch für das Haushaltsjahr 2015

vom 13. April 2015

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 31. März 2015 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden Haushaltsjahr 2015

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf1.264.700 EUR

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf.....1.389.640 EUR

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) - 124.940 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf1.161.800 EUR

die ordentlichen Auszahlungen auf1.212.690 EUR

Saldo der ordentlichen Ein-

und Auszahlungen- 50.890 EUR

die außerordentlichen Einzahlungen auf.....0 EUR

die außerordentlichen Auszahlungen auf.....0 EUR

Saldo der außerordentlichen Ein-

und Auszahlungen 0 EUR

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....95.300 EUR

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf669.600 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Investitionstätigkeit.....- 574.300 EUR

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf678.190 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf53.000 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen

aus Finanzierungstätigkeit.....625.190 EUR

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf.....1.935.290 EUR

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf.....1.935.290 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands

im Haushaltsjahr- 342.390 EUR

§ 2 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt

für verzinste Kredite auf.....250.000 EUR

§ 3 Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf.....0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf.....0 EUR

§ 4 Steuerbesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern

werden für das

Haushaltsjahr 2015

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A).....330 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)390 v. H.

2. Gewerbesteuer400 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde,

die innerhalb des Gemeindegebiets

gehalten werden

für den ersten Hund.....45 EUR

für den zweiten Hund.....60 EUR

für jeden weiteren Hund90 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2010 4.672.182 EUR 58,55 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2011 4.766.773 EUR 59,58 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2012 4.732.765 EUR noch zu

ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2013 4.682.755 EUR noch zu

ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2014 4.650.695 EUR noch zu

ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.

des Haushaltsjahres 2015 4.525.755 EUR noch zu

ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als.....500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von0 EUR

sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Weyerbusch, 13. April 2015

Dietmar Winhold

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teil-

finanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16

Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen

zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben

Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 27. April 2015, bis

Mittwoch, 6. Mai 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag

von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeinde-

verwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkir-

chen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Weyerbusch, 13. April 2015

Dietmar Winhold

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

24.04.2015 Dietmar Flemmer	73 Jahre
24.04.2015 Karl Heinz Vogel	84 Jahre
26.04.2015 Klara Kirchhöfer	79 Jahre
28.04.2015 Ursula Hüsch	71 Jahre
29.04.2014 Liselotte Stinshoff	89 Jahre
30.04.2015 Klara Spiekermann	91 Jahre

Almersbach

26.04.2015 Erna Juhn	81 Jahre
----------------------------	----------

Berod

29.04.2015 Annelore Faust	73 Jahre
---------------------------------	----------

Busenhausen

28.04.2015 Bernhard Eger	98 Jahre
--------------------------------	----------

Forstmehren

26.04.2015 Stanislaw Morawiec	81 Jahre
-------------------------------------	----------

30.04.2015 Sibilla Minning	89 Jahre
----------------------------------	----------

Gieleroth

25.04.2015 Volkmar Isensee	73 Jahre
----------------------------------	----------

Helmeroth

28.04.2015 Helene Lillig	88 Jahre
--------------------------------	----------

Kettenhausen

28.04.2015 Helmut Becker	82 Jahre
--------------------------------	----------

Kircheib

28.04.2015 Egon Schmidt	74 Jahre
-------------------------------	----------

Mammelzen

26.04.2015 Günter Schneider	79 Jahre
-----------------------------------	----------

Mehren

26.04.2015 Helga Hassel	80 Jahre
-------------------------------	----------

29.04.2015 Helene Priesterjahn	80 Jahre
--------------------------------------	----------

Oberwambach

28.04.2015 Dr. Rainer Büchler	73 Jahre
-------------------------------------	----------

Ölsen

26.04.2015 Helene Brandenburger	77 Jahre
---------------------------------------	----------

26.04.2015 Roswitha Brandenburger	71 Jahre
---	----------

Rettersen

27.04.2015 Peter Hallada	72 Jahre
--------------------------------	----------

Schöneberg

24.04.2015 Herbert Hahn	80 Jahre
-------------------------------	----------

Werkhausen

24.04.2015 Erika Schmidt	73 Jahre
--------------------------------	----------

Weyerbusch

24.04.2015 Reinhold Adorf	80 Jahre
---------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mino Fischer, Schöneberg
Anesa Berisha, Schöneberg
Hamza Muhammed Üzel, Altenkirchen
Leon Müller, Berod
Nimue Malie Schoo, Altenkirchen
Sophia Benke, Altenkirchen

Eheschließungen:

Jan Förster und Ines Stiebich, Altenkirchen
Dennis Hildebrandt, Helmenzen und Helene Kreker, Uslar Schönhagen

Sterbefälle:

Werner Erich Ackermann, Oberirsen
Johanna Ruth Kickartz, Altenkirchen
Hilda Weyel, Altenkirchen
Heinrich Baum, Forstmehren
Leonore Möller, Weyerbusch
Manfred Hundhausen, Weyerbusch
Margot Olga Marianne Eckenbach, Altenkirchen
Manfred Grab, Mammelzen
Dieter Gras, Altenkirchen
Maria Therese Schütz, Altenkirchen
Ruth Saddeler, Altenkirchen

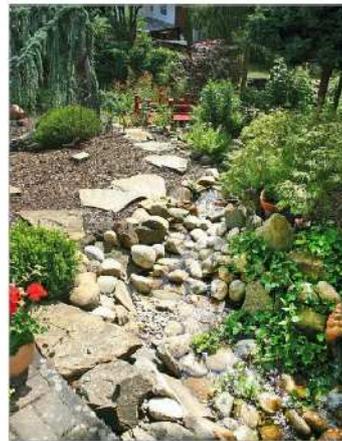
Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Vorträge „Rund um den Garten“ an

Viele Gartenbesitzer sind mit ihren Gärten oder einigen Teilbereichen nicht ganz glücklich. Andere stehen vor der Aufgabe, ihren Garten überhaupt erst anzulegen. Doch wie gestalte ich meinen Garten, damit er individuell, schön und praktisch wird und wie spare ich dabei unnötige Kosten?

Wie kann man Pflanzflächen mit Stauden attraktiver gestalten? Das sind einige der Fragen, die die aktuelle zweiteilige Vortragsreihe der Kreisvolkshochschule behandelt. Anhand von Dias und vielen praktischen Beispielen erhalten die Teilnehmer zahlreiche Anregungen zur Gestaltung im eigenen Garten.



Der erste Vortrag findet am Montag, 27. April, in der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen (oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) - an diesem Abend stehen die Grundlagen der Gartengestaltung im Mittelpunkt, hier werden grundlegende Fragen der Gartengestaltung erörtert und aufgezeigt, wie hierbei unnötige Kosten verhindert werden können. Der zweite Informationsabend findet eine Woche später, am Montag, 4. Mai zum Thema „Gartengestaltung mit Stauden und Gräsern“ statt. Schwerpunkt ist an diesem Abend die Frage, wie man mit Hilfe von Stauden Pflanzflächen attraktiver gestalten kann und wie der korrekte Aufbau einer Staudenbepflanzung erfolgt.

Die Kursgebühr beträgt 10 € je Vortrag, die jeweils in der Zeit von 18.30 bis circa 21.30 Uhr stattfinden. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. 02681/812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheit; 10 - 12 Uhr Nähe-Café; 15 - 17 Uhr Interkulturelle Kontaktgruppe junger Frauen mit Frau Cheko; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt; 18 - 21 Uhr Führerscheingruppe Dirk Bernsdorff
Referat: Das innere Kind lieben lernen

Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers; 15 - 17 Uhr Nostalgie-Cafe mit Tanztee im MGH (Demenz)

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Abendbrot am Montag
Ansprechpartner: Peter Schulze

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 15.30 - 17 Uhr Herzenssprechstunde

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 18.30 Uhr Orgateam.

Besondere Veranstaltung: Nostalgie-Café mit Tanztee im MGH

Das Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ und der Caritasverband Altenkirchen möchten mit diesem Angebot Frauen und Männer, die von Demenz betroffen sind, ihre Angehörigen sowie andere Interessierte ansprechen. Bei Kaffee, Tee und Gebäck gibt es die Möglichkeit, einen unbeschwernten Nachmittag zu verbringen. Zwischendurch wird eingeladen zum gemeinsamen Singen und Tanzen von unvergesslichen Schlagnern und beliebten Melodien der dreißiger bis fünfziger Jahre. Es werden, wie in früheren Zeiten, Schellack-Platten aufgelegt. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Martin Luther“ von Klaus-Rüdiger Mai

Seine letzte Reise führt Martin Luther nach Eisleben. Er soll als Streitschlichter im Hause der Grafen von Mansfeld Frieden stiften. Mit dem beschwerlichen Weg mitten im Winter 1546 beginnt diese Romanbiografie. In Rückblicken lernen wir Martin Luther neu kennen, seine Kinderzeit, die Lebensumstände der Familie, seine Einstellungen auch speziell dem Judentum gegenüber. Der Autor verwendet dazu neueste Forschungsergebnisse. Das Buch ist aber keine wissenschaftliche Lektüre, sondern ein gut erzählter Roman, der uns Luther sehr menschlich näher bringt.

SGD Nord:

■ Lebendige Gewässer in Rheinland-Pfalz – Öffentlichkeitsveranstaltung am 27. April in Kirchen (Sieg)

Was haben Gewässerentwicklungsmaßnahmen und Durchgängigkeitsprojekte wie das Umgehungsgerinne des Wehres am Daadenbach mit Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft und dem Weinbau bzw. deren Maßnahmen zur Reduzierung gemeinsam? Beide sind Teil eines Maßnahmenprogramms zur Entwicklung der rheinland-pfälzischen Gewässer. Diese Programme verfolgen das Ziel, die lebenswichtige Ressource Wasser für den Mensch und die Natur zu schützen. Dies geschieht beispielsweise durch die Renaturierung von Gewässern oder durch die Erhöhung des Fischbestandes in Fließgewässern und dem Rückbau kleinster Wanderhindernisse, aber auch durch die Modernisierung von Kläranlagen. Unterstützung und Rückhalt erhalten diese Maßnahmen insbesondere durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie. Die Mitgliedsstaaten haben bis 2027 Zeit, ihre Gewässer in einen guten Zustand zu bringen. Aktuell sind Öffentlichkeitsveranstaltungen im Gewässereinzugsgebiet Sieg, Nister, Daadenbach, Brölbach zum Umsetzungsstand der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz geplant. Im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung können sich Bürger über den Umsetzungsstand der Wasserrahmenrichtlinie in ihrem Gewässereinzugsgebiet informieren: Über die Ergebnisse der aktuellen Gewässerbewertung, die hieraus resultierenden Handlungsfelder sowie über die Überlegungen zur Aktualisierung des Maßnahmenprogramms. Die Öffentlichkeitsveranstaltung lädt ein, eigene Maßnahmenvorschläge und Ideen einzubringen, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen wie auch mit Fachleuten und Experten über die Handlungsfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Gewässergüte und Nährstoffbelastung anhand ausgewählter Beispiele und Maßnahmenkarten zu diskutieren.

Termin: 27. April, 17 Uhr - Gewässereinzugsgebiet Sieg, Nister, Daadenbach, Brölbach - im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg), Lindenstr. 1 in 57548 Kirchen (Sieg)

Alle interessierten Bürger, Wassernutzer, Bachpaten, Wasser- und Bodenverbände, Naturschutzgruppen, Vereine, Vertreter der Fach- und Aufsichtsbehörden, Vertreter der unterhaltungspflichtigen Gebietskörperschaften und das Fachpersonal der zuständigen unterhaltungspflichtigen Kreise, Städte und Gemeinden sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter: SGD Nord, Stresemannstr. 3-5, 56068 Koblenz, per Mail an wrrl@sgdnord.rlp.de oder per Fax an 0261 120 88-2549
Weitere Informationen unter www.sgdNord.rlp.de

■ Neues Querflöten-Ensemble der Kreismusikschule für Erwachsene freut sich über Mitwirkende

Sie spielen schon Querflöte? Sie möchten gerne mit Gleichgesinnten musizieren? Oder das Instrument nach Jahren endlich mal wieder in die Hand nehmen?



Das neue Querflötenensemble der Kreismusikschule probt seit nun gut fünf Monaten unter Leitung von Dipl.-Musikpädagogin Simone Bröhl (rechts im Bild) in Wissen. Wer Vorkenntnisse auf diesem wunderbaren Instrument mitbringt, kann jederzeit einsteigen und ist willkommen.

Wenn Sie dann noch schöne Musik verschiedenster Stilepochen mögen und neugierig sind, wie beispielsweise die Peer-Gynt Suite im achtstimmigen Flötensatz klingt, dann hat die Kreismusikschule die passende Gelegenheit. Die Diplom Musikpädagogin und Berufsflötistin Simone Bröhl hat im Herbst vergangenen Jahres ein Querflötenensemble gegründet, in dem sich inzwischen schon rund 12 Flötistinnen und Flötisten jeden Alters zusammengefunden haben. Unterschiedliche Vorkenntnisse werden geschickt integriert, sodass sich jeder musikalisch wieder findet. Das Ensemble bietet auch Gelegenheit, sich mit Piccolo, Alt- und Bassquerflöte einzubringen. Das Ensemble ist zwar noch auf der Namenssuche, doch sind auch noch weitere Mitstreiter gesucht. Wer Vorkenntnisse mitbringt, kann jederzeit einsteigen.

Proben sind im 14-tägigen Rhythmus dienstags von 20 bis 21 Uhr in der Außenstelle der Kreismusikschule in Wissen, Wilhelm-Busch Schule, Böhmerstraße.

Das Büro der Kreismusikschule Altenkirchen hilft bei Fragen gerne weiter: Tel. 02681-812283 oder musikschule@kreis-ak.de

■ Anlage KAP - Erstattung von Kapitalertragsteuer Steuerbescheide frühestens ab Ende April

Aufgrund erforderlicher Software-Programmierungen verzögert sich bundesweit die maschinelle Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen 2014 mit Anlage KAP (Einkünfte aus Kapitalvermögen; Anrechnung von Kapitalertragsteuer). Die rheinland-pfälzische Finanzverwaltung kann daher frühestens Ende April die ersten hier von betroffenen Steuerbescheide versenden. Für Fälle einer Einkommensteuererklärung mit der Anlage KAP, bei denen Verluste mit entsprechenden Kapitalerträgen verrechnet werden, ist möglicherweise mit weiteren Verzögerungen zu rechnen.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt“ Dreiteiliger Grundkurs ab 28. April

Vor 23 Jahren trat das Betreuungsrecht in Kraft. An die Stelle der ehemaligen Vormundschaften und Pfllegschaften für Erwachsene ist die Betreuung getreten. Betreuung meint eine rechtliche Vertretung für einen beeinträchtigten Menschen.

Wenn ein Angehöriger, ein Freund oder sozial engagierter Mitbürger für einen beeinträchtigten Menschen eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung übernimmt, dann fallen gerade in den ersten Wochen der Betreuertätigkeit wesentliche Entscheidungen und Regelungen für den Betreten an.

Bei der Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben steht der ehrenamtliche Betreuer nicht allein. Im Landkreis Altenkirchen findet der ehrenamtliche Betreuer bei unterschiedlichen Institutionen Beratung und Begleitung.

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine im Landkreis Altenkirchen bietet Informationen zur rechtlichen Betreuung und schafft Fortbildungsangebote, um ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen bzw. sie in ihrer für die Gesellschaft wertvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit zu stärken.

Am 28. April beginnt ein dreiteiliger Grundkurs zum Thema „Rechtliche Betreuung im Ehrenamt“. Er richtet sich an Personen, die eine Betreuung übernommen haben, die diese Aufgabe bald übernehmen möchten oder an Bürger, die am Thema interessiert sind. Der dreiteilige Grundkurs am 28. April, 5. Mai und 12. Mai behandeln das Betreuungsrecht, die Gesundheitsfürsorge, freiheitsentziehende Maßnahmen und die Regelung der finanziellen Angelegenheiten. Sie finden im großen Sitzungssaal des Rathauses Gebhardshain, Rathausplatz 1, in Gebhardshain in der Zeit von 18.30 bis 21.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Abschlussabend wird den Teilnehmern ein Zertifikat über die Teilnahme am Kurs überreicht.

Im Anschluss an den Grundkurs findet eine weitere Informationsveranstaltung zu dem Thema „Vorsorgende - Verfügungen“ am 19. Mai statt. Hier soll über die Inhalte von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen informiert werden.

Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei der Betreuungsbehörde unter Tel. 02681/812411 (Joachim Brenner) oder 812432 (Birgit Karst-Seidel) erwünscht.

■ Konzert mit zwei Panflöten und Orgel in Marienstatt 25 Jahre Bühnenjubiläum und 25. Konzert in Marienstatt

Anlässlich seines Silbernen Bühnenjubiläums und seines 25. Konzerts in Marienstatt konzertiert Matthias Schlubeck (Bellersen), Panflöte, mit der Schweizer Panflötistin Nicole Andris und Kantor Matthias Braun (Hofheim), Orgel, am Sonntag, 26. April, ab 17 Uhr in der Abteikirche.



Nicole Andris, die nach dem Musikstudium am Konservatorium Zürich u. a. beim rumänischen Panflötisten Simion Stanciu Synchron studierte und zahlreiche Meisterkurse bei Nicolae Pirvu, Damian Luca und Cornel Pana besuchte, ist Leiterin und Lehrerin an der Akademie Synchron in Zürich und konzertierte u. a. mit dem berühmten „Ensemble Orchestral de Normandie“. Es erklingen Werke

von Telemann, Bach, Vivaldi und aus der rumänischen Tradition.

Kostenbeitrag: 14 € (Schüler: 10 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei); Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Altenkirchen, Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

700 Jahre Stadtrechte Altenkirchen und Hachenburg ■ Volkshochschulen Altenkirchen und Hachenburg begeben sich auf die Spuren der Sayner Grafen

Eine gemeinsame Studienfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen und der Volkshochschule Hachenburg führt in der Zeit von Dienstag, 26. bis Donnerstag, 28. Mai, nach Trier, Manderscheid, Sierck-les-Bains und Malbrouck (Frankreich).

Nachdem 2014 anlässlich der 700-Jahr-Feier beider Städte eine Exkursion nach Regensburg zur Ausstellung „Ludwig dem Bayern“ stattfand, bieten beide Volkshochschulen nun eine Spurensuche heimischer Geschichte im Westen an. Mit Unterstützung der Geschichtswerkstatt Hachenburg werden die Teilnehmenden in Frankreich die Burgen Sierck-les-Bains und Mabrouk kennen lernen, die mit der Geschichte Hachenburgs und Altenkirchens ebenso Verbunden sind wie Manderscheid in der Eifel. In Trier ist ebenfalls eine Stadtführung vorgesehen, in der unter anderem auch ein Besuch unter den Thermen des römischen Triers vorgesehen ist. Die Reiseleitung liegt in den Händen von Regina Klinkhammer (vhs Hachenburg) und Bruno Struif (Geschichtswerkstatt Hachenburg). Die Kosten betragen 219 Euro, hierin sind die Busfahrt, Halbpension, zwei Übernachtungen in Merzig und die Kosten für das Programm enthalten.

Nähere Informationen zu den Angeboten sind bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise Mai – Juni 2015



- DGB - 1. Mai - Veranstaltung: Arbeit der Zukunft – gestalten wir!**
Termin: Freitag, 01.05., Beginn: 11 Uhr
Ort: Gartencafe „Der Garten“, 57537 Wissen, Im Frankenthal 27
Kontakt: Udo Quarz, 57539 Etzbach, Donnenstr. 7 a, Tel. 02682 3447
Bernd Becker, 57580 Fensdorf, Nordstr. 12, Tel. 02742 4470
- Wege durch die Trauer - Geführte Wanderung**
Termin: Samstag, 09.05., 9 bis 17 Uhr
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
- Inklusion als Ermöglichung von Teilhabe im Markusevangelium – Schritte zu einer inklusiven Pastoral**
Termin: Donnerstag, 21.05., 14 bis 17 Uhr
Ort: Haus Arche Noah Marienberge, 57581 Elkhausen
Kontakt: KEB Dekanat Kirchen, Christian Ferdinand, Tel. 02741 938780
- Herausforderung Demenz: Qualifizierung im Ehrenamt - Schulung zur Betreuung**
Termin: Module: 29.05.-31.05.; 12.06.-14.06.; 19.06.-21.06.2015
Ort: Evangelische Landjugendakademie in Altenkirchen
Kontakt: Frau Helga Seelbach, seelbach@lja.de, Tel. 02681 951628
- „Im Augenblick leben – intuitives Bogenschießen als Kraftquelle für Körper und Geist“**
Termin: Freitag, 29.05., 9.30 bis 16 Uhr
Ort: Haus Arche Noah Marienberge, 57581 Elkhausen
Kontakt: KEB Dekanat Kirchen, Ulrike Ferdinand, Tel. 02741 938780
- Ergebnisse sichern durch einfache Moderationstechniken**
Termin: Samstag, 27.06., 9.30 bis 17 Uhr
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt: Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
- Meistervorbereitung Teile I und II für Feinwerkmechaniker**
Termin: ab 28.08. (12 Monate)
Ort: Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt: Tel. 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

■ Fortbildung „Herausforderung Demenz“



Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Landjugendakademie wieder ein Seminar zum Thema „Herausforderung Demenz - Qualifizierung im Ehrenamt - Schulung zur Betreuung“ an. Herzlich eingeladen sind Männer und Frauen, die sich in der Alten- und Krankenbetreuung ehrenamtlich einsetzen und die Bereitschaft mitbringen, verwirrte ältere Menschen verstehen und unterstützen zu wollen. Die Schulung findet an drei Terminen statt:

- 29. - 31.05.2015, Modul I
Grundkenntnisse zu Krankheitsbildern der Demenz (Diagnostik, Verlauf, Therapie)

- 12. - 14.06.2015, Modul II
Tipps und praktische Hilfen im Umgang mit demenzbedingten Verhaltensänderungen. Reflexion der Rolle als Betreuer/in

- 19. - 21.06.2015, Modul III
Die Situation der Angehörigen
Öffentliche Hilfestellungen für pflegende Angehörige
Anmeldung zu allen Modulen bis 15.05.2015. Kosten:
80 EUR pro Wochenende (gefördert vom Kuratorium Deutsche Altenhilfe).
Tagungsort: Evangelische Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen, Tel. 02681 951628, [eMail: seelbach@lja.de](mailto:seelbach@lja.de)

Veranstaltung für FORUM 26, Altenkirchen:

■ „Wohlfühlgewicht“
25.04. bis 16.05.2015 jeweils Samstag 14.30 bis 16 Uhr; ... wieder Gesundheit und Wohlfühlen durch richtiges Essen!
Ein Wohlfühlgewicht haben und fit bleiben, wer will das nicht? Gleichzeitig möchten wir auch genießen. Beides ist miteinander vereinbar und auch wichtig für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden.
Veranstaltungsort Forum 26, Driescheider Weg 26 in Altenkirchen;
Information und Anmeldung: Simone Gerhardt Mail : ernaehrungstherapie@gmx.net, Tel. 02681-7828025

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 23.04.15, 19.30 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Fachauschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik

Freitag, 24.04.15, 15 Uhr Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes in der Oberwambacher Kirche; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 26.04.15 (Jubiläe) - Almersbach (Pfarrer i. R. Termath) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.04.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 30.04.15, 20 Uhr in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Offene Kirche in Almersbach



Auch dieses Jahr wird die romanische Kirche in Almersbach ab Sonntag, 3. Mai, bis einschließlich 27. September jeweils von 15 bis 17 Uhr für alle Interessierten offenstehen. Dies ist nur möglich, weil ehrenamtliche Kirchenbetreuer/innen in dieser Zeit den Besuchern Auskünfte über die Kirche geben und darauf achten, dass die Würde dieses Gebäudes

beachtet wird. Leider ist der Kreis der Kirchenbetreuer/innen kleiner geworden. Wir suchen deshalb neue Mitarbeiter/innen, die bereit sind diesen Dienst zu übernehmen. Wenn Sie dieses Angebot der „Offenen Kirche Almersbach“ unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 2864), Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 bis 12 Uhr; sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 25.04.2015: 18.30 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“ Thema: „RauMERlebeN“ - Die Christuskirche einmal anders

Sonntag, 26.04.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim (Walkenbach), 10 Uhr Gottesdienst, Konfirmation Nordbezirk, Weber-Gerhards

Montag, 27.04.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 28.04.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Brückner, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 29.04.2015: 19.30 Uhr Stufen des Lebens

Donnerstag, 30.04.2015: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 19.30 Uhr Posaunenchor

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340

Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 23.04.: Konfirmanden: 16 Uhr Probe in der kath. Kirche, 17.30 Uhr Probe in der Kirche Kircheib

Freitag, 24.04.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Jungeschar Gruppe 1, 16.30 Uhr Jungeschar Gruppe 2; 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Samstag, 25.04.: Asbach: 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in der katholischen Kirche in Asbach, musikalisch mitgestaltet vom Chor Cantamus

Sonntag, 26.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl, musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor

Montag, 27.04.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 28.04.: 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 29.04.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach, 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 24.04.2015: Birnbach: 20.00 Probe Posaunenchor (in der Kirche)

Samstag, 25.04.2015: Birnbach: 17.00 Taiferinnerungs-Gottesdienst (Diakon Grab/Prädikant Schumann); Weyerbusch: 15.00 Trauer-Café (in den Räumen der Bücherei)

Sonntag, 26.04.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfarrerin Galla), Konfirmation, mit Kirchen- und Posaunenchor

Dienstag, 28.04.2015: Birnbach: 20.00 Probe Kirchenchor (in der Kirche), Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 29.04.2015: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungeschar

Donnerstag, 30.04.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, 19.30 Kindergottesdienst-Helferkreis; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.kirchengemeinde-birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 23.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 24.4.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19.30 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 26.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 27.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 28.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 29.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 30.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos:

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 23.04.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 26.04.2015: 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk, mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“

Montag, 27.04.2015: 15 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine) im Gemeindezentrum, 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 28.04.2015: Besuch der Frauenhilfe Seibersbach bei uns, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 24.04.15, 18 Uhr Teenkreis; 18 Uhr Informationsabend der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen Thema: Rankhilfe

flechten mit Weide, Referentin: Ute Weber, Anmeldung: Anita Meuler Tel. 02683/8442, 19 Uhr Bibellesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

SAMSTAG, 25.04.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

SONNTAG, 26.04.15, 11.30 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest in Hirz-Maulsbach (Prof. Dr. Pfr. i. R. Otte) unter Mitwirkung des Frauenchors Mehren und der Chorgemeinschaft ALFONE

MITTWOCH, 29.04.15, 14.30 Uhr Frauenhilfe (letztes Treffen vor der Sommerpause)

DONNERSTAG, 30.04.15, 16.30 Uhr Krabbelgruppe,

Freitag, 01.05.15, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

Voranzeigen:

SONNTAG, 03.05.15, 11 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2015 aus Mehren und Schöneberg in Mehren, 11 Uhr Kindergottesdienst

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 26.04.2015: 11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahles: 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 28.04.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 29.04.2015: 19 Uhr Frauenabendkreis, Thema Bericht über Indien, Referentin: Doris Enders, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 20.04.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 03.05.2015: 11 Uhr gem. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2015 aus Mehren und Schöneberg mit Feier des Abendmahles in Mehren 11 Uhr Kindergottesdienst in Schöneberg 150 Jahre Auferstehungskirche Schöneberg

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, ab 10 Uhr Festgottesdienst, ab 12 Uhr Mittagessen auf dem Kirchplatz, ab 13 Uhr Programm in und um die Kirche, Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Abschlussandacht Ausflug der Frauenhilfe

MITTWOCH, 06.05.2015: 14.15 Uhr Abfahrt Schöneberg zum Wildpark in Bad Marienberg mit Kaffeetrinken im Drehrestaurant. Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Anmeldung bis 02.05.2015 bei Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

Jubelkonfirmation in Schöneberg

Die Ev. Kirchengemeinde Schöneberg feiert am Sonntag, 14. Juni 2015, um 10 Uhr in einem Gottesdienst das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadene Konfirmation.

Folgende Konfirmationsjahrgänge werden gebeten sich zu der Feier im Pfarramt anzumelden: - Konf.-Jahrgang 1965 = Goldene Konfirmation, - Konf.-Jahrgang 1955 = Diamantene Konfirmation, - Konf.-Jahrgang 1950 = Eisernen Konfirmation, - Konf.-Jahrgang 1945 = Gnadene Konfirmation, - Konf.-Jahrgang 1940 = Kronjuwelen Konfirmation Wir weisen noch besonders darauf hin, dass zur Feier der Jubiläumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die unserer Gemeinde zugezogen und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind.

Amtshandlung:

Bestattung: 10.04.2015: Wilfried Runkler aus Seifen, 78 Jahre.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegliederrätin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Osterwanderung der Kirchengemeinde Schöneberg 2015

Zum diesjährigen Gottesdienst am Ostersonntag um 6 Uhr in der Früh trafen sich 130 Kirchgänger in der Auferstehungskirche in Schöneberg ein. Pfarrer Bernd Melchert begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Die Kirche erstrahlte nur im Kerzenlicht, und die Gottesdienstbesucher erwarteten voller Hoffnung den neuen Tag. Es wurde sehr schnell hell. In seiner Predigt stand die Auferstehung Jesu Christi und der Sieg des Lebens über den Tod, der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit, im Vordergrund. Als äußeres Zeichen trug Bernd Melchert die Osterkerze in die Kirche und alle Anwesenden entzündeten ihr Licht an der Kerze, um es so hinaus in die Welt zu tragen. Im Anschluss feierten alle Anwesenden das heilige Abendmahl. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor aus Altenkirchen umrahmt. Im Gebet wurde auch den Opfern des Flugzeugabsturzes kürzlich der gedacht. Im Anschluss waren alle zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee, Stuten, Marmelade und Ostereiern war genügend Raum zum Gespräch.



Gegen 9.15 Uhr trafen sich dann alle Wanderfreunde zur diesjährigen Osterwanderung ein. Bei frischem, aber sonnigem Wanderwetter ging es los. Mit ca. 20 Personen marschierten wir über Schöneberg, Leuzbach, Altenkirchen, weiter über Dieperzen, Koberstein, Niedererbach zum Hähnershof nach Obererbach. Im Parc de Tarbes stießen noch einige Wanderlustige zur Gruppe hinzu. Die Wanderung lud zu vielen interessanten Gesprächen ein. Gegen Mittag trafen wir am Zielort ein. Hier erwartete uns dann um 12.30 Uhr ein

Hinein ins Badevergnügen

mit unseren
fantastischen
Badeanzügen

WERNER

Krell

SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 27 42/23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 81/30 52
☎ 0 26 89/30 70

leckeres Buffet. Hier kamen auch all diejenigen hinzu, denen die ca. 12 km lange Wanderroute zu beschwerlich war, so dass sich insgesamt 35 Personen zum Mittagessen einfanden. Der Rückweg wurde teils mit dem Pkw, teils mit dem Fahrrad angetreten. Die Veranstaltung löste sich am frühen Nachmittag auf. Ein herzliches Dankeschön galt Renate Walterschen und Erika Pfeifer, die auch in diesem Jahr wieder alles besonders toll organisiert haben.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 26.04.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

Kirchenvorstandswahl 2015

Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod gibt bekannt, dass für die Kirchenvorstandswahl am 26. April 2015 die Wahllokale - Mehrzweckgebäude Wahlrod, Schulweg 4, von 11 bis 13 Uhr, - Dorfgemeinschaftshaus Borod, Schulstr. 6, von 13 bis 15 Uhr, - Ev. Gemeindehaus Berod, Rheinstr. 44, von 15 bis 17 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet sind. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich an der Kirchenvorstandswahl zu beteiligen. Nach Schließung der Wahllokale werden die abgegebenen Stimmen in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstandes ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis festgestellt.

Wir bitten die Bürger und Bürgerinnen, die neu in unsere Kirchengemeinde eingezogen sind und/oder die noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sich im Pfarrbüro zu melden. Dort werden dann die Briefwahlunterlagen ausgestellt.

DIENSTAG, 28.04.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 29.04.: 18 Uhr Abschlusstreffen

der Frauenhilfe Wahlrod

Dankbrief aus Bethel vom 09.04.2015

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Sachspende. Wir haben von Ihnen gebrauchte Sachen in Empfang nehmen dürfen. Gerne bestätigen wir Ihnen den Eingang von ca. 1.100 kg Kleidung. Im Namen vieler Menschen in Bethel danke ich Ihnen ganz herzlich. Mit Ihrer Sachspende helfen Sie nicht nur den oft sehr bedürftigen Menschen der Betheler Brockensammlung. Sie sichern behinderten Menschen zugleich einen interessanten und beliebten Arbeitsplatz. Auch in deren Namen sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön für diese wichtige Unterstützung. Mit einem freundlichen Gruß aus Bethel Ihr Pastor Ulrich Pohl.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 24.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 25.04.15.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.04.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29.04.15: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
 Samstag, 02.05.15.: 18 Uhr Hl. Messe
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 25.04.15: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
 Sonntag, 26.04.15: 9 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Freitag, 24.04.15: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 26.04.15: 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 28.04.15: 18 Uhr Hl. Messe
 Freitag, 01.05.15.: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 24.04.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Die Definition göttlicher Liebe“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtienstschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.
So., 26.04.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Wie gut kennst Du Gott?“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Die Nationen auf „die Lehre Jehovas“ vorbereitet“
 Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!
 Öffnungszeiten: Do 9:00-13:00 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr
 Sonntag, 03. Mai 2015: Während des Stadtfestes haben wir von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Kids- und Teenagerkreis: Di, 28.04.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 26.04.2015: 10.30 Uhr
 So., 10.05.2015: 10.30 Uhr
 So., 24.05.2015: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.
 Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR) Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 25.04.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 26.04.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
DIENSTAG, 28.04.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
MITTWOCH, 29.04.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungchar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 30.04.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)
 Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!
 Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
 Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
 Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
 Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1
 Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Freie evangelische Gemeinde Altenkirchen (Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am **Sonntag, 26. April 2015**, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6 - 8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen). Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungchar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW: Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 26.04.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.04.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Tagesfahrt nach Venlo und zum Kloster Steyl

Zur Tagesfahrt am 2. Mai nach Venlo, mit Besichtigung des Marktes und anschließendem Besuch im Kloster Steyl, sind nur noch wenige Plätze frei. Abfahrt ist um 8 Uhr in Busenhausen, Rückkunft gegen 20 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei Heike Fuchs, Tel. 02681/984732, oder Alma Lindlein, Tel. 02681/4900.

■ Selbstverteidigungskurs für Frauen

Am Freitag, 8. Mai 2015, findet um 18.30 Uhr ein Selbstverteidigungskurs für Frauen mit Axel Lukas aus Waldbröl statt. Es kommt nicht nur darauf an, wie wir uns in Gefahrensituationen wehren können, sondern auch, wie man effektiv brenzlige Situationen im Vorfeld deeskaliert. Zu diesem ca. 3-stündigen Kurs sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Nähere Infos und Anmeldungen bitte bis spätestens zum 4. Mai 2015 bei Sandra Hahn, Tel. 02681/981352.

■ Kirchliche Sozialstation erhielt Spende von Vokalensemble 2000

Das Vokalensemble 2000 veranstaltete am 1. März 2015 in der Ev. Kirche in Oberwambach ein Wohltätigkeitskonzert.

2 € jeder Eintrittskarte und die Spenden gingen an die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.

Vorsitzender Harald Leukel und Willi Schneider vom Vokalensemble 2000 überreichten die Spende von 404 €, die Pflegegeschäftsführerin Christine Niederhausen dankend entgegennahm.

■ 9. Internationaler Karate WW-CUP mit vielen Rekorden

Der Internationale WW-CUP ist seit Jahren eine feste Größe in der Karate Welt, doch dieses Jahr sollten einige Rekorde fallen. Es waren 102 Vereine mit 795 Startern aus 3 Kontinenten/16 Nationen dabei. Alle diese Zahlen bedeuten neue Rekorde.

Es wurde auf 7 Wettkampfflächen auf höchstem Niveau gekämpft. Bei den Teilnehmern waren auch amtierende oder ehemalige europä- und weltmeisterschaftsplatzierte Athleten mit am Start.

Vom KSC Karate Team konnten insgesamt 3 Goldmedaillen, 5 Silbermedaillen und 4 Bronzemedaillen erkämpft werden, was einen hervorragenden Platz 6 in der Medaillenwertung ergab und bewies seine Spitzenposition im internationalen Vergleich. Mit anwesend waren auch die Deutschen Bundestrainer die einige Ihrer Schützlinge genau beobachteten. Auch von vielen Besuchern aus der Region konnte so Karate hautnah erlebt werden, und die Stimmung in der Halle hatte den gesamten Tag einen ganz besonderen Flair.

Wer jetzt selbst mit Karate im KSC beginnen möchte, ist herzlich eingeladen, diese Sportart ganz unverbindlich und kostenfrei bei uns auszuprobieren. Wir bieten Karate in Puderbach, Horhausen und Altenkirchen in insgesamt 22 Gruppen an. Die jüngsten sind erst 2 Jahre alt, und unsere Späteinsteiger sind zum Teil bereits über 60. Mehr Informationen im Internet (www.ksc-puderbach.de), per Telefon (02684-956000) oder direkt vor Ort.



Impression vom WW-CUP in Puderbach

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Spaß, Musik und Sport

Zu peppiger Musik werden wir Sporttrends und klassische Sportvarianten gemeinsam ausprobieren. Von Tae Bo über Tanzbewegungen bis hin zu Aerobic und Bauch-Beine-Po. Jedes Mal etwas Anderes und der Spaß kommt nicht zu kurz!

Eine wunderbare Art sich fit zu halten, beweglich zu sein, abzunehmen und in Schwung zu kommen. Aufwärmübungen zu Beginn der

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Kurstunde und Entspannung und Dehnung zum Abschluss runden die Körperarbeit ab. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe mit hellen Sohlen, Handtuch, Wasser. Referentin: Sonja Herlach, Ernährungsberaterin (B.A.), zertifizierte Personal Trainerin & Massage-therapeutin, www.wissenleibundseele.de

Mittwochs, ab 6.5., 17 Uhr-18:30 Uhr, 7-mal 67 €; Nr. 0615-0515K

■ Die Macht des Verbrauchers -

Mythos oder wirkungsvolle Möglichkeit?

Durch unterschiedliche Skandale, Unglücke und Berichte über Arbeitsbedingungen in den verschiedenen Produktionsländern für Kleidung, Nahrung und sonstige Konsumgüter stieg in nur 2 Jahren die Zahl derer, die nach ethischen Maßstäben einkaufen, um fast ein Drittel. Fast jeder fünfte Verbraucher begeistert sich für diese Idee, in der Absicht, damit die Wirtschaft gerechter und umweltbewusster zu gestalten.

Die Idee ist so einfach wie überzeugend. »Ethisch einkaufen« heißt, die Welt ein wenig besser machen zu wollen. Doch leider zeigt sich: Moralisch korrekter Konsum verschafft uns zwar ein gutes Gewissen, unsere Wirtschaft hingegen verändert sich damit kaum.

Doch was können wir tatsächlich mit dem Einkaufswagen erreichen, außer dass wir uns ein gutes Gewissen erkaufen? In seinem Buch »Otto - Moralverbraucher - vom Sinn und Unsinn engagierten Einkaufens« zieht Caspar Dohmen eine kritische Bilanz einer weltumspannenden Idee. Er zeigt: Der moralisch korrekte Konsum ist ein erster Schritt zu einer nachhaltigeren Wirtschaft, mehr jedoch leider nicht. Die entscheidenden Stellschrauben für ein besseres Wirtschaftssystem liegen woanders. Referent: Caspar Dohmen, Wirtschaftskorrespondent, Autor, Kommentator und Kritiker für öffentlich-rechtliche Medien Kooperationsveranstaltung: Heinrich Böll Stiftung RP e.V., WIBeN e.V., Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, Unikum - der Regionalladen Veranstaltungsort: Unikum- der Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Mittwoch, 6.5., 20 Uhr, 5 €; Nr. 0902-0515I

■ Einführung in die Klangmassage - Ein Tag für Frauen

Dieser Tag ist für Frauen gedacht, die dem Alltag für einige Stunden entfliehen wollen. Sich fallen lassen dürfen, entspannen und neue Erfahrungen sammeln, steht als Motto für diesen Tag. Durch sanfte Körperarbeit werden wir das Zuviel an Spannung in uns verabschieden und neue Energie für uns und den Alltag tanken. Darauf folgt das Kennenlernen von hochwertigen Klangschalen. Im partnerschaftlichen Wechsel behandeln sich die Frauen nach Anleitung mit jeweils zwei Klangschalen. Ein Bestandteil des Seminars wird auch ein Konzert mit Gongs, Klangschalen und Regenmachern sein. Bitte Trinkwasser, bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin und Entspannungspädagogin

Samstag, 9.5., 10 Uhr - 14 Uhr, 29 €; Nr. 0201-0515W

■ Wege durch die Trauer - Geführte Wanderung

Menschen werden immer wieder von Schicksalsschlägen getroffen. Tod, Verluste, Krankheiten und Kränkungen sind ein Teil unseres Lebens. In solchen schwierigen Situationen hilft es uns, »Trarbeit« zu leisten: die Trauer zu leben und der Trauer eine Sprache zu geben. Dieser Workshop soll informieren und unterstützen. Nach einem Impulsreferat haben Sie die Gelegenheit, bei einer geführten Wanderung Ihrer Trauer zu begegnen. Auf verschiedenen Wegstationen werden einzelne Themenbereiche angesprochen. Die Wanderung umfasst eine Strecke von sechs bis acht Kilometer. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Trauer zu reflektieren, mit anderen auszutauschen und vielleicht auch neu zu gestalten. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Singen, Schweigen, Tanzen, Malen, Schreiben ... Zur Unterstützung und Inspiration werden Kurzimpulse und Rollenspiele angeboten.

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

In diesem Workshop entscheiden die TeilnehmerInnen selber, ob sie über ihre persönliche Trauer reden möchten. Trauerverhalten und Reaktionen werden nicht hinterfragt und in der Gruppe diskutiert. Es geht vielmehr darum, dass die TeilnehmerInnen Informationen über Trauer erhalten und Raum für ihre persönliche Trauer bekommen. Bitte mitbringen: Mut zur Verletzbarkeit und Humor, ansonsten werterfeste Kleidung, Schreibutensilien und weitere Verpflegung. Obst und Getränke stehen zur Verfügung. Referent: Jörg Fuhrmann, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflege-Clown, Trauerbegleiter
Samstag, 9.5., 9 Uhr - 17 Uhr, 55 €; Nr. 0703-0515W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 27. April 2015, um 16 Uhr. Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.
Gäste sind herzlich willkommen! Infos: Ilse Käppele, Tel. 02681-3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686-505.

■ Wester-Wälder-Kegler Altenkirchen e.V. Regions-Meisterschaften in Altenkirchen und Dierdorf

Michael Neitzert ist Regionsmeister im Hauptwettbewerb, zwei 2. Plätze und 6 weitere Qualifizierungen für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.
Michael Neitzert setzte sich auf seinen Heimbahnen in Altenkirchen gegen die höherklassige Konkurrenz der Bundes- und Landesligisten aus Münstermaifeld, Koblenz und Wirges durch. Mit 831 Holz gewann er vor Uwe Schierk (803 Holz Koblenz/Horchheim), Mike Killadt (799 Holz Münstermaifeld) und dem sich ebenfalls für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizierten Patrick Reidmann (789 Holz Wirges) überraschend deutlich. Gegenüber dem Vorlauf in Dierdorf (784 Holz / Platz 12) war das die erhoffte Leistungssteigerung zum richtigen Zeitpunkt.



hinten (v. links): Sportwart Rudi Mikus, Patrick Reidmann & Dirk Schneide (KSC Wirges), Sebastian Weis & Michael Neitzert (Westerwälder-Kegler); vorne (v. links): Gerd Köhl & Frank Trarbach (SK Münstermaifeld)

Tags zuvor hatte er zusammen mit Sebastian Weiß den 2. Platz im Wettbewerb Herren-Paarkampf mit 672 Holz belegt. In einem ausgesprochen engen Wettkampf mussten sich die zwei nur Gerd Köhl und Frank Trarbach (675 Holz / Münstermaifeld) ergeben. Erstaunlich gut spielte das 2. Paar der Westerwälder Kegler mit B-Senior Rudi Mikus und U-24-Kegler Phillip Weiß mit 641 Holz und Platz 7. Sebastian Weiß belegte bei den Junioren U-24 mit 763 Holz den 2. Platz und musste nur den Favoriten Thomas Hübgen (789 Holz / Stromberg) an sich vorbeiziehen lassen. Erfreulich, dass sich auch die anderen 3 WWK-Starter Philipp Neitzert, Alexander Scharfstein und Philipp Weiß für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren konnten: Zwar ohne Podiums-Platz, aber mit 3 Qualifikationen für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften zeigten die C-Senioren in Dierdorf ihre außergewöhnliche Breite. Alfred Neitzert belegte mit 722 Holz Platz 4. Ihm folgten Hans-Werner Abt mit 711 Holz auf Platz 6 und Werner Böhmer mit 790 Holz auf Platz 7.

■ Stiftung Bahn-Sozialwerk - wohin geht die Reise?

Veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Bahnbereich stellen auch das BSW vor immer neue und größere Herausforderungen. Hans Dieter Müller von der Stiftung BSW informiert über die Zukunft des BSW beim nächsten Info-Nachmittag der

BSW-Ortsstelle Altenkirchen am Mittwoch, 6. Mai 2015, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth.

Außerdem werden die aktuellen Änderungen und Leistungen der Stiftung Bahn - Sozialwerk erläutert. Anmeldungen sind erforderlich (wegen Saalbestuhlung, Kaffee und Kuchen...) und werden in der Beratungsstelle Altenkirchen, montags 9 bis 12 Uhr unter Tel. 02681-1676 entgegengenommen. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen.

■ Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. - Kreisgruppe Altenkirchen „Infotag der Jagd“ am 24. April in Altenkirchen



Anlässlich des am 24. April 2015 erstmalig in Altenkirchen stattfindenden Landesjägartags Rheinland Pfalz veranstaltet die Kreisgruppe Altenkirchen einen „Infotag der Jagd“ auf dem Marktplatz der Stadt Altenkirchen. Ab 10 Uhr bis 17 Uhr findet abwechslungsreiches Programm rund um die Jagd in der Kreisgruppe Altenkirchen statt.

Infostand der Kreisgruppe Altenkirchen mit Informationen und Wissenswertem über Natur und Jagd. Jeder Interessierte und Wissbegierige, der sich für unsere heimische Natur begeistern kann, hat die Gelegenheit, sich mit Jägern über Natur- und Umweltschutz zu unterhalten; Infomaterial zum Mitnehmen inklusive - Wildmobil mit haltbaren Wildzubereitungen wie leckere Wildleber- und Wildmettwurst und Wildragout in Gläsern, Wildschinken und Wildsalami
Frische Wildbratwurst vom Grill wahlweise mit würzigem Himbeersenf, deftiger warmer Wildfleischkäse und delikatem frischen Wildgulasch; mehr Bio geht nicht; Wild aus der Region
- Live Präsentation von Greifvögeln
- Jagdhornbläsergruppen mit vielen Jagdsignalen und Instrumenten wie Parforce Horn, Fürst Pless Horn, Taschenhorn
- Die rollende Jagderlebnisschule mit anschaulichen und anfassbaren Informationen aus den Bereichen Wald und Wild
- Große Präsentation von Jagdhunden; die verschiedenen Jagdhunderassen und Informationen zur Ausbildung werden in einer sogenannten Pfostenschau vorgestellt; dem besten Freund des Jägers und unentbehrlichem Helfer bei der Jagd wird am Aktionstag in Altenkirchen viel Platz eingeräumt. Machen Sie sich ein Bild - denn Jagd ist Einklang mit der Natur, Liebe zur Natur und Lebensgenuss. Bitte besuchen Sie den Infotag der Jagd!

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.



1. geführte Mountainbike-Tour

Einladung zur 1. geführten Mountainbike-Tour am Sonntag, 26. April 2015, entlang eindrucksvoller Wege durch den schönen Westerwald! Startort: Sportzentrum Glockenspitze, 57610 Altenkirchen
Tour 1: 50 km um 9.30 Uhr, Startgebühr: 5 €, Ermäßigung für BDR-Mitglieder 1 €
Tour 2: 30 km um 10 Uhr
Schüler bis 14 Jahre frei! Verpflegung: am Startort sowie auf der Strecke. Die Touren führen vorwiegend über Feld- und Waldwege. Auf der 50 km-Strecke sind auch kurze Anstiege und leichte Trails zu bewältigen. Die Fahrgeschwindigkeit wird den Teilnehmern angepasst, ggf. werden mehrere Gruppen gebildet. Wir weisen darauf hin, dass jeder Fahrer auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teilnimmt. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung. Das Tragen eines Kopfschutzes ist verpflichtend!
Weitere Infos unter www.wwsf.de oder info@wwsf.de

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Westerwaldverein Fluterschen e.V. auf Tour - Gut zu Fuß!

Am 8. April fand die monatliche Halbtagswanderung des Westerwaldvereins Fluterschen statt. Diesmal ging es für die Gruppe rund um Wanderführer Franz Weiss durch Altenkirchen gen Mammelzen und Hüttenhofen und nach Reuffelbach. Ca. 60 TeilnehmerInnen erfreuten sich bei strahlendem Sonnenschein und sehr guten Wegverhältnissen an der 9,5 km langen Wanderroute.
Ein zusätzlich Highlight des Ausflugs war die Einkehr bei der regional ansässigen Fa. ATM GmbH in Mammelzen, neben Kaffee & Kuchen gab es eine ausgezeichnete und informative Betriebs- und Werksbesichtigung.
Der Westerwaldverein Fluterschen e. V. führt regelmäßige Halbtags- und Ganztags-Wanderungen durch. Die Halbtags-Wanderungen finden jeden 2. Mittwoch eines Monats, immer 14 Uhr statt. Auskünfte über Treffpunkt und Route bei Wanderführer Franz Weiss, Tel. 02681/3261.



Blick von der Umgehungsstraße (Friedhof) in Richtung Beulskopf.

14. Wanderung „Natursteig Sieg“ am 25. April

Der Westerwaldverein lädt Jung und Alt ein zur 14. Wanderung auf dem „Natursteig Sieg“ am 25.04.2015 von Scheuerfeld bis Alsdorf (ca. 15 km, Anspruch mittel +). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen.

Streckenführung: Über den Zuweg von Scheuerfeld wandern wir zunächst zurück zum Hauptweg und über einen engen Pfad hinauf zum Taubenstock. Durch schöne Hügellandschaften und herrliche Aussichten oberhalb von Dauersberg und der Alm wandern wir zum 478 m hohen Steinerother Kopf mit grandioser Fernsicht. Am Rand von Molzhain geht es bergab zur Dickendorfer Mühle, wo man uns eine kräftige Rindfleischsuppe zu unserer Rucksackverpflegung serviert. Gestärkt wandern wir weiter bergan zur Molzhainerhöhe und bergab durch das stille Steinebachtal nach Alsdorf. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen im Haus Hellertal. Unser Bus bringt uns wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Frauenchor „Concordia“ Fluterschen

Aus der Jahreshauptversammlung vom 20.02.2015

Um 20 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Claudia Thomas 25 Mitglieder zur Versammlung im Landgasthof Koch. Nach dem Verlesen der Tagesordnung und der Gedenkminute an die Verstorbenen las die 1. Schriftführerin Christiane Hoffmann das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07.02.2014 vor. Darauf folgte der Jahresbericht von Frau Thomas über die wichtigsten Ereignisse 2014: über das Freundschaftssingen beim Frauenchor Forst sowie natürlich das Mitwirken beim Festumzug zur Feier „700 Jahre Altenkirchen“ mit altertümlichem Gewand und Wagen war es ein sehr ereignisreiches Jahr.

Natürlich dürfen Ständchen bei Geburtstagen und Auftritte in der Kirche z. B. Gebhardshain nicht fehlen sowie das Highlight in diesem Jahr unser Konzert in der Christuskirche in Altenkirchen. Für die Mithilfe und Mitwirkung ging nochmals ausdrücklicher Dank an alle Sängerinnen, Helfer und befreundete Chöre. Es gab 2014 viele wunderschöne Ereignisse und Ausflüge, die dieses Jahr wirklich besonders machten. Nach dem tollen Rückblick ins Jahr 2014 erfolgte der Kassenbericht von der 1. Kassiererin Annette Stinner. Die Kassenprüfer Margitta Hasselbach und Helga Nöllgen hatten keine Beanstandungen und beantragten die Entlastung des Vorstands.

Als nächster Punkt standen Neuwahlen des Vorstands an. Margit Vospohl stand als 2. Vorsitzende nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neue 2. Vorsitzende wurde Annelie Brück gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden alle wiedergewählt. Ein ganz großes Dankeschön ging an die zurückgetretene Margit Vospohl für 14 Jahre Vorstandsarbeit. Ihr haben wir viel zu verdanken, und sie war immer mit viel Herzblut dabei. Der ganze Chor und Vorstand dankt ihr für diesen Einsatz.

Zum guten Schluss wurden noch die neuen Kassenprüfer bestimmt und unter Punkt ‚Verschiedenes‘ die Termine für 2015 festgelegt, wo auch wieder der 3-Tages-Ausflug im Oktober ansteht.

Als Schlusswort bedankte sich Karin Hoffmann bei Claudia Thomas für die gute Arbeit als 1. Vorsitzende und bei Helga Austen für die Wahlleitung im Namen aller Mitglieder. Besonderer Dank gilt auch allen Mitgliedern und Sängerinnen, die den Chor unterstützen.



-Anzeige-

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

**ERDGAS-
HOTLINE**
0 26 81 -
802 900

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt

■ Fluterscher Naturkundepass

Diamonds are the Girls' Best Friends ...

... wen wundert es daher, dass sich zur Aktion „Was macht eigentlich ein Goldschmied?“ am 27. März 2015 in der Altenkirchener Goldschmiede Heliodor fünf Mädels zwischen 8 und 14 Jahren angemeldet hatten. Und diese Mädels waren bestens auf diese Aktion vorbereitet: Fragen über Fragen und darüber hinaus gab es auch so einiges zu entdecken im Goldschmied-Atelier, vor allem ein riesiger Amethyst, der nicht nur zu Katharinas Liebling wurde. Wir haben unglaublich viel über Edelsteine, Edelmetalle und den Beruf des Goldschmieds erfahren. Wenn man Goldschmied werden will, muss man gut in Physik, Chemie und Mathe sein, aber auch in Kunst - man muss sehr kreativ sein und gut zeichnen können, vor allem sehr detailgenau. Man muss sehr sorgfältig arbeiten, besonders wenn man Edelsteine bearbeitet. Edelmetalle wie Gold und Silber kann man einschmelzen und noch einmal formen, bei Edelsteinen geht das nicht. Wir haben gelernt, dass Edelsteine unterschiedlich hart oder weich sind und unterschiedlich schwer. Das liegt an der Dichte des Steinmaterials. Wir staunten, dass Gips (!) so klar sein kann wie ein Bergkristall.



Um uns herum funkelte es in allen Farben: Aquamarinblau, Amethystlila, Rubinrot, Rosenquarzrosa, Heliodorgelb, Tigeraugenbraun usw. und die Augen der Teilnehmerinnen funkelten mit. Nachdem wir zum Schluss an einer Walze selbst ausprobieren konnten, wie man aus einem Edelmetallstift einen Ring formt, durften wir uns jeweils einen kleinen Edelstein zur Erinnerung an die wunderbare Aktion aussuchen und mit heim nehmen. In einer Goldschmiede kann man schönen Schmuck kaufen, man kann Schmuck ändern, z. B. Ringe enger machen und - das coolste: sich nach eigenen Entwürfen Schmuck machen lassen. Und wir haben gesehen, wie viel Arbeit das macht. Danke für den Einblick!

■ SV Maulsbach



Osterhase zu Besuch in Maulsbach Wieder volles Schützenhaus am Ostermontag

In diesem Jahr begann der Ostermontag im Maulsbacher Schützenhaus mit einem gemeinsamen Frühstück. Nachdem die gut 50 Besucher ausgiebig gefrühstückt haben warteten

schon viele Kinder gespannt mit ihren Eltern. Gegen 11.00 Uhr trat dann die Kindertanzgruppe auf und zeigte ihren neuen Tanz. Als der 1. Vorsitzende Dirk Lichtenthäler dann endlich das offizielle Programm eröffnete gab es kein halten mehr. Es war endlich soweit und alle Kinder durften im Wald nach den vielen versteckten Ostereier suchen. Im Anschluss starteten dann parallel das Familienpreis- und das Ostereierschießen.



Beim Ostereierschießen durfte jeder der Lust hatte teilnehmen, für drei Treffer ins Schwarze gab es zwei Eier oder alternativ Gummibärchen. Stolz 13 Mannschaften nahmen am Familienpreisschießen teil, bei dem auf eine Glücksscheibe geschossen wurde. Eine Mannschaft bildete je ein Erwachsener mit einem Jugendlichen. Eine elektrische Schießsimulation ermöglichte auch Kinder unter zwölf Jahren an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Im Anschluss verkündeten Tobias Heidelberg und Laura Lichtenthäler die Sieger vom Familienpreisschießen. Den ersten Platz errangen Petra Heuten und Madlein Schönherr mit 531 Punkten vor Philipp und Elias Lichtenthäler (445 Punkte). Platz 3 ging an Laura Seifen & Antonia Peter mit 403 Punkten. Eine stattliche Anzahl schöner Sachpreise standen für alle Teilnehmer bereit. Der SV Maulsbach bedankte sich bei allen Gästen und auch den Helfern für diesen gelungenen Ostermontag.

**■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball
Kein Frühlingserwachen bei den Sportfreunden**

SG Daaden gegen SG Ingelbach I 2:0 (0:0):
Nach der Niederlage in Niederfischbach ließ die Erste auch bei der SG Daaden drei Punkte Federn. Der Hausherr war über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Gegen die kampfstarken Sportfreunde aus Ingelbach tat sich der Gastgeber jedoch lange Zeit schwer. Die Gäste hätten sogar in Führung gehen können, bauten aber mit zunehmender Spieldauer konditionell ab. Dies ermöglichte der SG Daaden dann auch zwei Treffer (75. und 82. Spielminute) zum alles in allem verdienten Sieg. Für die Sportfreunde spielten: J. Schmidt, T. Marsal, A. Harder, A. Schneider, F. Schneider, R. Schuster, E. Bräul, A. Isheim, R. Lindenpütz, P. Metzler, P. Sander, P. Stenkamp und K. Zeiler. Die zweite Garnitur verlor bei der Zwoten in Niederhausen mit 2:1-Toren.

Riesensech in den Schlussminuten

SG I gegen Derschen I 2:3(1:2):
In dem mit Abstand besten Rückrundenspiel gingen die Sportfreunde am Ende wieder leer aus. Derschen bot der stürmischen Anfangsphase des Hausherrn Paroli. Nachdem gute Chancen „versiebt“ wurden, besorgte F. Schneider mit einem gelungenen Heber Mitte der ersten Halbzeit die Führung. Postwendend konnten die Gäste egalisieren. Und es sollte noch dicker kommen: Vor der Pause fiel noch die glückliche 2:1-Führung für Derschen. In der 70. Minute verhalf ein Eigentor der Gäste zum Ausgleich. Jetzt wollten es die Sportfreunde wissen und setzten zum Sturmrun an. Riesenchancen blieben auf SG-Seite ungenutzt, wobei Derschen auch einen Foulelfmeter nicht verwandeln konnte. In der Verlängerung gab es die „100%-ige“ für die SG, die jedoch nicht in einen zählbaren Treffer umgemünzt werden konnte. Und so kam es, wie es kommen musste: Der Derschener Goalgetter S. Kühne bescherte seiner Mannschaft mit seinem Tor den schmeichelhaften 3:2-Sieg. Selbst sieben Minuten Nachspielzeit reichten der SG nicht, um wenigstens einen Teilerfolg zu ernten. Für die SG spielten: B. Schmidt, S. Grollius, T. Marsal, A. Harder, A. Boschmann, P. Sander, R. Lindenpütz, A. Isheim, A. Schneider, F. Schneider, F. Nauroth, K. Bieler, A. Henn und P. Gerhards.

Die zweite Mannschaft verlor auf heimischem Gelände gegen Weyerbush III mit 2:0-Toren.

**■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V.
Mühlenwanderung an der Wied der BI Ingelbach e.V.**

Die BI für Umwelt- und Naturschutz lädt am Samstag, 09.05.2015, um 9.00 Uhr zu einer Mühlenwanderung - geführt von Klaus - ein.

Er wird Interessantes über die Mühlen berichten, die einst entlang der Wied standen, um die Energie des Wassers zu nutzen. Die Route führt in Richtung Mudenbach zum Hof Farrenau, wo ein leckerer Schafskäse auf die Teilnehmer wartet. Danach geht es zu Hammermühle und von da zurück nach Ingelbach, wo wir um etwa 13.30 Uhr wieder eintreffen werden. Es werden 5 Euro pro Person für die Verkostung eingesammelt. Treffen ist um 9.00 Uhr am Sportplatz. Bitte meldet Euch unter Tel. 02688/8281 an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

■ SV „Adler“ Michelbach

Herbert Muth ist in Michelbach neuer „Adler“ Kaiser

Elf Ex Majestäten trafen sich im Michelbacher Vereinshaus der „Adler“-Schützen Michelbach zum Kaiserschießen. Die drei Jahre Kaiserwürde von Wilma Schleiden laufen mit dem kommenden Schützenfest der „Adler“-Schützen Michelbach aus. Infolgedessen wurden traditionell die ehemaligen Könige und Königinnen zum Kaiserehrenpreisschießen auf den Schießstand eingeladen. 17 Ex-Majestäten fanden sich in den neu gestalteten Räumen des Vereinshauses ein. In den frühen Nachmittagsstunden wurde mit dem Schießen auf die Preise, die Trophäen des Kaiservogels, begonnen, an dem sich 16 Schützen beteiligten. Die Preise: Wilma Schleiden holte sich mit dem 16. Schuss die Krone, Karin Iwanowski mit dem 37. Schuss die Rechte Schwinge, Wolfgang Seidler mit dem 45. Schuss die linke Schwinge und Sonja Heisterkamp mit dem 77. Schuss den Stoß. Als Kaiseranwärter stellten sich Karin Iwanowski, Johannes Dejosez, Thomas Woelki, Herbert Muth - er durfte zweimal schießen, da er zweimal König war -, Bernd Schleiden, Sonja Heisterkamp, Brigitte Imhäuser, Stefan Poscharnik, Herbert Muth, Esther Dejosez und Monika Woelki. Mit dem 169. Schuss fiel bei Herbert Muth der grüne Rumpf zu Boden. Somit wird Muth auf dem Michelbacher Schützenfest Wilma Schleiden als neuer Kaiser abgelöst. (wwa)



Foto: Wachow

Pokalschießen der Gymnastikabteilung

Auf dem Schießstand der Michelbacher „Adler“-Schützen trafen sich am Ostersonntag die Mitglieder der Gymnastikabteilung des Schützenvereins „Adler“ Michelbach, um ihren alljährlichen Wanderpokal auszuschießen.



Ausgelassene Heiterkeit in den Reihen der Gymnastikfreunde begleitete die Siegerehrung und Pokalübergabe durch die Vorsitzende der Abteilung Claudia Roth (links) an die neue „Wanderpokalgewinnerin“ Eva Rendvanska (rechts).

Der Wanderpokal wurde, da die Damen, die den Großteil der Gymnastikgruppe stellen, im Schießsport nicht sonderlich geübt sind, auf Glücksscheiben und damit die Chancen für alle Teilnehmer gleich waren, auch noch aufgelegt ausgesprochen. In diesem Jahr war es die Neuanfängerin Eva Rendvanska, deren Glücksschüsse in der Summe zum Gewinn des Pokals führten. Sie verwies Irmaud Kwiotek und Claudia Roth auf die Plätze 2 und 3. Den letzten Platz sicherte sich der einzige Turner der Abteilung Klaus Krämer.

■ SV „Im Grunde“ Oberirsener Bergmänner

Oberirsener Bergmänner gewinnen Mannschafts-Amateurpokal

Zwei Tage dauerte das Schießen des SV „Im Grunde“ Oberirsener/Marenbach, dann stand am frühen Sonntagabend fest, dass die Bergmänner aus Oberirsener den Pokal gewon-

nen haben. Schützenmeister Udo Walterschen und sein Stellvertreter nannten Sonntagabend Gewinner und Platzierte, nannten Resultate, überreichten Urkunden und Pokale. Neben dem traditionellen Amateuropokal veranstalteten die Schützen erstmals auch den Grönnercup. Als Vorbild diente bei diesem Wettbewerb der FHC Oberirsen. Der hatte auf seiner Sportwoche einen „Grönnercup“ eingeführt, bei dem Mannschaften der drei Ortsteile und des SV Marenbach sich auf dem Fußballplatz um Tore bemühten. Der SV „Im Grunde“ übernahm diese Idee, und so schossen jeweils vier Schützen aus den drei Ortsteilen, Oberirsen, Marenbach und Rimbach sowie des FHC Oberirsen in den vier Mannschaften.

Mit 348 Ringen gewannen die Oberirsener mit den Schützen Thorsten Sauerland (91), Jens Schumacher (87), Egon Bergmann (86) und Cornelia Schumacher (84). Platz zwei belegte der FHC Oberirsen mit 344 Ringen. In der Mannschaft standen Jens Schumann (87), Robert Staats (87), Andreas Schmidt (87) und Bernd Wacker (83). Platz drei geht an die Marenbacher mit 329 Ringen. Mannschaftsmitglieder waren Maik Henning (87), Susanne Meister (85), Nico Henning (80) und Dieter Meister (77). Die Rimbacher belegten Platz vier mit 286 Ringen. Mannschaftsmitglieder waren hier Jörg Düvel (91), Matthias Heiden (79), Martin Sprung (67) und Dieter Rahm (49). Dem Mannschafts-Grönnerpokal gewannen die Bergmänner 3 mit 276 Ringen. Schützen Egon Bergmann (94), Gerd-Rainer Bergmann (92) und Thorsten Sauerland (90). Zweiter wurde die Mannschaft aus Breitscheidt (274) mit Andre Janzen (94), Gligorij Janzen (91) und Jakob Janzen (89). Platz drei holte sich Physio's 1 (266) mit Egon Bergmann (90), Christian Stadler (89) und Sarah Becker (87).

Foto: Wachow

Die Einzelwertung der Männer gewann Egon Bergmann (94/6/2/2) vor Dietmar Grendel (94/5/4/1-43 Teiler) und Andre Janzen (94/5/4/1-92 Teiler). Die weibliche Einzelwertung gewann Britta Bay (89/1/7/2) vor Dagmar Hassel (88/4/2/2) und Susanne Meister (88/3/4/2). Den besten Teiler mit dem Luftgewehr schoss Ditrich Janzen (83,16) vor Jakob Janzen (12,52) und Dagmar Hassel (16,76). Den besten Teiler mit dem Kleinkalibergewehr erzielte Andre Janzen (157) vor Dieter Meister (165) und Egon Bergmann (234). (wwa)



■ **Tanzsportverein „Siegambria“**

Aufforderung zum Tanz - das Isrertal kommt in Bewegung !



Seit knapp 30 Jahren gibt es den Tanzsportverein „Siegambria“ in Windeck. Seit 6 Jahren hat er seine Heimat im Bürgerhaus in Oberirsen und fühlt sich wohl an diesem gastlichen und schön gelegenen Trainingsort.

Ein vom üblichen Vereinsballast weitgehend befreiter Verein hat sich über die Jahre entwickelt, der nur ein Ziel verfolgt: Spaß an Rumba, Cha Cha, Samba, Walzer, Slowfox, Quickstep, Tango... und Geselligkeit. In lockerer Atmosphäre wird trainiert, aber unter den strengen (!) Augen der Trainer.

Mit dem seit 2004 amtierenden Trainerpaar Rossrucker aus Hennef und dem wunderbaren Raum im Bürgerhaus sind die besten Voraussetzungen gegeben, Sport und Vergnügen sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Jeden Dienstag um 19.30 Uhr treffen sich die aktiven Tänzerinnen und Tänzer, um das erlernte Repertoire an Standard und Latein zu festigen, Haltung und Performance zu steigern und neue Tanzfiguren in die Tanzfolgen einzubringen. Was ist mit all den Menschen in und um Oberirsen? Wollen Sie nicht auch mal reinschauen und ausprobieren, ob da nicht ein neues Hobby auf Sie wartet - direkt vor der Haustür? Wir laden Sie herzlich ein zu zwei kostenlosen, unverbindlichen Kennenlern-Abenden:

Dienstag, 5. Mai, und Dienstag, 12. Mai, jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, im Bürgerhaus in Oberirsen, Siegambria-Tanzdrill für alle von 10 - 100 Jahre zum Ausprobieren. Anschließend ist jeweils übliches Training der Aktiven, also Zuschauen, Mitmachen oder Tageschau. Um abzuschätzen, ob die Halle groß genug ist für unser Schnuppertraining, möchten wir bitten bei Interesse eine kurze Mail („Jawoll - Tanzen kommen“) zu schicken an: r.merian@t-online.de

■ **Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor**
Einladung Mai-Feier 2015

Am Donnerstag, 30.04.2015, ab 19.30 Uhr beginnt die diesjährige Mai-Feier am Dorfgemeinschaftshaus. Auf Euer Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Sörth. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks und Grillwürstchen bestens gesorgt.

Gegrillt wird ca. von 20 bis 22.30 Uhr. Maibaum stellen ist am 30.04.2015 ab 17.30 Uhr.

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

■ **LandFrauen Weyerbusch**

„Milch, Joghurt und Co. passen in jeden Food-Trend“ mit passenden Kostproben zu den Lebensmitteltrends



Essen ist das zentrale Thema der menschlichen Existenz - jeder muss essen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Gesellschaft oder Beruf. Doch nach welchen Kriterien wählen wir unser Essen aus? Manche achten auf den Preis der Lebensmittel, andere auf die Zeiterparnis bei der Zubereitung, bei einigen steht der Genuss im Vordergrund. Diese Lebensmitteltrends und noch vieles mehr stellte Kursleiterin Gudrun Franz-Greis von der Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz e.V. in einem Vortrag am 24. März im Gemeindehaus Mehren vor. Passend dazu durften die Teilnehmer typische Kostproben der einzelnen Trends genießen und dabei feststellen, dass Milchprodukte durch ihre Vielfalt und Wandelbarkeit in fast alle Essgewohnheiten passen.

Flechten mit Weide
Rankhilfen für Kletterpflanzen herstellen mit Ute Weber am 25.04.2015, 13 Uhr, im Gemeindehaus Mehren. Die Rankhilfen werden aus Weide hergestellt. Um planen zu können, bitte ich um verbindliche Anmeldung bis zum 23.04.2015; Anmeldung und weitere Informationen, Anita Meuler, Tel. 02683/7270. Alle interessierten Mitglieder- auch Nichtmitglieder- sind hierzu herzlich eingeladen!

SSV Weyerbusch
Aktuelles
Tennisabteilung lädt zur Saisonöffnungsparty
Unsere Tennisabteilung eröffnet am Samstag, 25.04.2015, die Saison und lädt alle Freunde und Gönner ins Tennishaus nach Weyerbusch ein. Da die Plätze am Tennishaus schon in einem sehr guten Zustand sind, startet der Tag um 15 Uhr mit einem „Schleifchenturnier“. Am



Abend wird dann im Tennishaus gefeiert und die Saison gebührend

eröffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Tennisabteilung des SSV lädt alle Interessierten und Freunde ein!

■ VdK-Ortsverband Weyerbusch Jahresausflug im Mai

Am Samstag, 16.05.2015, gehen wir auf große Fahrt. Der Jahresausflug unseres Ortsverbands ist angesagt.

Um 7 Uhr am Gasthof zur Post in 57635 Weyerbusch beginnt die Reise. Es geht in der Zeit von Samstag, 16.05., bis Samstag, 23.05.2015, nach Altenmarkt im Salzburger Land, Österreich. Für Kurzentschlossene stehen noch Mitfahrplätze zur Verfügung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstr. 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686/207 Fax 02686/8687

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. Wölmersen

Wenn die Bienen aussterben, stirbt die Menschheit

Von Albert Einstein stammt das Zitat „Wenn die Bienen aussterben, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“ Ob diese Aussage stimmt, ist schwer zu beweisen. Jedenfalls gibt sie einen Hinweis darauf, welche Bedeutung den Bienen zugemessen wird. Beim letzten Treffen des Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege referierte Heinz Becker aus Hähnen mit viel Anschauungsmaterial über das Leben der Bienen. Erstaunt waren die Zuhörer über die Leistungen, die durch die Bienen vollbracht werden. Am Tag bestäubt ein Biene bis zu 1000 Blüten. Die Königin, deren einzige Aufgabe das Eierlegen ist, legt ca. 1000 Eier am Tag. Kaum bekannt ist, dass für 500 g Honig die Bienen eines Bienenvolkes ungefähr 120 000 km fliegen müssen. Das ist ungerechnet eine Strecke von dreimal um die Erde. Weiter berichtete Heinz Becker über die Wachsgewinnung und viele Besonderheiten, die sich in einem Bienenstock abspielen. Zu gegebener Zeit will der Arbeitskreis den Vortrag vor einem größeren Zuhörerkreis nochmal wiederholen. Die Mitglieder des Arbeitskreises treffen sich zu Aufräumarbeiten am Samstag, 25. April um 9.30 Uhr an der Museumsscheune. Am 1. Mai wird die Saison 2015 mit einem Kaffeetrinken in der Scheune eröffnet. Die Damen des Arbeitskreises bieten wie immer - dabei selbstgebackenen Kuchen an.

■ NEUES LEBEN

Gerne wieder - und diesmal zusätzlich mit einem runden Geburtstag

Der 1. Mai bei NEUES LEBEN wird zunehmend zum Publikums-Magneten der Region und ist inzwischen mehr als ein Geheimtipp wie man diesen Feiertag mit einem attraktiven Mix aus Sportlichem, Informativem, Begegnung und lebensrelevanten Glaubensinhalten verbringen kann.

2014 kamen 750 Teilnehmer zum Tag der Offenen Tür am Theologischen Seminar Rheinland (TSR) - ab 11 Uhr vormittags - und zum Sponsorenlauf nach Wölmersen. Firmen der Umgebung unterstützten die sportlichen Aktivitäten als Teilnehmer und Sponsoren. Sportvereine, Gruppen und Firmen wetteiferten um den Wanderpokal für die Mannschaft mit den meisten zurückgelegten Kilometern.

2015 feiert das TSR sein 30-jähriges Bestehen. Ein Grund mehr für einen Besuch dort am 1. Mai, z. B. für die über 800 Absolventen, die dort eine Ausbildung durchlaufen haben. Für den Sponsorenlauf stellen sich die Veranstalter auf eine größere Zahl von Läufern, Skatern und Radfahrern ein als 2014. Sich anmelden und mitmachen können alle - von Kindern bis hin zu sportlichen Senioren. Nur zuschauen und anfeuern ist aber auch erlaubt. Information finden Sie unter www.neues-leben.de/sponsorenlauf.



Die Kooperation mit der Kinderkrebshilfe Gieleroth setzt das Missions- und Bildungswerk auch 2015 fort. 20% der Erlöse des Sponsorenlaufes kommen ihr zugute. So haben zwei Nutznießer etwas vom Einsatz der Teilnehmer: die Ausbildungsstätte und die Kinderkrebshilfe. Seien Sie dabei! Setzen Sie am 1. Mai ein sportliches

und hilfreiches Signal durch Ihre Teilnahme am Sponsorenlauf des TSR, oder unterstützen Sie ihn als Sponsor. Tun Sie etwas für Ihre Fitness in guter Gesellschaft mit anderen. Schauen Sie hinter die Kulissen einer Ausbildungsstätte in Ihrer Nachbarschaft und entdecken Sie die Angebote von NEUES LEBEN. Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich willkommen. Für Verpflegung zu günstigen Preisen ist gesorgt.

■ Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen Eröffnung der Luftsportsaison 2015 in Ailertchen



Am 1. Mai 2015 ist bei fliegbarem Wetter wieder - wie in den vergangenen Jahren - die Offizielle Eröffnung der Luftsportsaison 2015.

Der Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen mit seinen Abteilungen und die am Flugplatz tätigen Vereine laden Sie hiermit ein. Angeboten werden auch Mitfluggelegenheiten in den Vereinsflugzeugen sowie Tandemsprünge.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen Neuerungen in Office 2013

Donnerstag, 23. April und Donnerstag, 30. April, 18.00 bis 21.15 Uhr - 2 Termine; Frank Runkler - 39 €

Vortrag Burn Out - in aller Munde

Donnerstag, 23. April, 19.30 bis 21.00 Uhr; Heiko Christmann - 5 €

Workshop Expressives Malen mit Acryl

Freitag, 24. April, 15.30 bis 19.30 Uhr und Samstag, 25. April, 10.00 bis 14.00 Uhr - 2 Termine
Volker Vieregge - 25 €

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Samstag, 25. April, 8.00 bis 15.00 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 80 €

Du alter Schwede, ein besonderer Schwedischkurs

Samstag, 25. April und Sonntag, 26. April, jeweils von 10.00 bis 18.30 Uhr - 2 Termine

Björn Brühan - 60 € inklusive Mittagessen

Essbare Kräuter am Altenkirchen - Wildkräuterspaziergang mit Zubereitung der Kräuter

Samstag, 25. April, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr, anschließend Zubereitung bis circa 14.00 Uhr - 1 Termin

Adelheid Braun und Immo Vollmer, NaBU Altenkirchen - 7 €, Kinder und Jugendliche 3 €, NaBU Mitglieder 4 € zzgl. Materialumlage ca. 2 €

YOGA - Atmen, Dehnen Entspannen - Schmerz ade

Samstag, 25. April, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Claudi Zey - 20 €

Zu Besuch beim König der Lüfte - Rotmilan-Wanderung am Westerwaldsteig

In Kooperation mit dem NaBU Altenkirchen

Sonntag, 26. April, 14.00 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Olaf Riesner-Seifert, Landespfleger

(olaf.riesner-seifert@web.de, 02681/989992)

Schwimmkurs für Erwachsene

In Kooperation mit der DLRG Altenkirchen

Montag, 27. April, 16.00 bis 16.50 Uhr - 10 Termine; 65 €

Vortragsreihe Gartengestaltung „Grundlagen der Gartengestaltung“

Montag, 27. April, 18.30 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Vortragsreihe Gartengestaltung „Gartengestaltung mit Gräsern und Stauden“

Montag, 4. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr - 1 Termin; Dipl. Ing. Sonja Ziegler, jeweils 10 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Beruf und Schule e.V. (BuS) Wissen

11. Fort- und Weiterbildungsmaßnahme zur Praxisanleitung als Kompaktkurs

Vom 07.05. bis zum 17.07.2015 können Erzieherinnen und Erzieher noch im Rahmen einer zehntägigen Fortbildung die Qualifizierung zur Praxisanleitung erwerben. Diese Qualifizierung ist seit 2005 für alle anleitenden Fachkräfte in der sozialpädagogischen Praxis, die Erzieher und Heilpädagogen ausbilden wollen, in Rheinland-Pfalz gesetzlich vorgeschrieben, so dass nach der Übergangszeit ab 2009 sozialpädagogische Institutionen wie Kindertagesstätten, Heime, heilpädagogischen Einrichtungen etc. ohne diese Ausbildungsqualifizierung keine Erzieherinnen oder Erzieher in ihren Einrichtungen ausbilden dürfen. Diese Regelung gilt auch für die Kindertagesstätten von NRW, die Berufspraktikanten aus Rheinland-Pfalz ausbilden wollen. Wie immer findet diese Ausbildung in regionaler Nähe der sozialpädagogischen Einrichtungen statt, so

dass die Fahrtkosten relativ gering und die Anfahrtsweg zur Fortbildungsstätte kurz sind. Die Kosten für diese Ausbildung belaufen sich auf 330 € einschl. Mittagsimbiss und Zwischenkaffee. Bei Verzicht auf Mittagsimbiss und Zwischenkaffee beträgt die Teilnahmegebühr 220 €, bei Anmeldung von mindestens 15 TeilnehmerInnen; bei Anmeldungen zwischen 10 und 14 TeilnehmerInnen kostet der Lehrgang einschließlich Mittagsimbiss und Zwischenkaffee 390 €, ohne Mittagsimbiss und Zwischenkaffee 280 €. Der Fortbildungslehrgang wird von einem erfahrenen Referententeam (LeiterInnen von Kindertagesstätten, LehrerInnen der Fachschulen Sozialwesen Wissen und Westenburg etc.) betreut. Die Inhalte des Kurses und der Anmeldebogen sind abrufbar unter www.berufundschule.com. Die Kursunterlagen werden nach Anmeldung ausgehändigt. Das neue Jahresprogramm für das Fortbildungsjahr 2015/2016 erscheint im August 2015. Weitere Kursinformationen erhalten Sie unter Beruf und Schule e.V.: Telefon 02742 - 933733 (Frau Neubauer).

Wissenswertes

■ Die unterschätzte Gefahr

Deutsche verkennen das Risiko einer Berufsunfähigkeit

Ein ungeschicktes Einparkmanöver: Beule am Kotflügel. Ein unfreudiges Sturmtief: kaputte Dachziegel. Ein suboptimal platziertes Zuspil: Tränen ob der zerlegten Lieblingsvase. - Risiken, mit denen sich die Bundesbürger gedanklich auseinandersetzen, gegen die sie sich absichern. Die Angreifbarkeit der eigenen Arbeitskraft hingegen mag sich kaum einer vor Augen führen. „Dabei ist deren Wert doch wesentlich höher“, sagt Vertrauensmann Thomas Schumacher. Er beschäftigt sich in seiner LVM-Versicherungsagentur in Flammersfeld tagtäglich mit diesem Thema. Das persönliche Risiko, eines Tages - und sei es nur zeitweilig - berufsunfähig zu werden, schätzen laut Statistiken die meisten Befragten völlig falsch ein. Dabei ereilt dieses Schicksal Untersuchungen zufolge inzwischen jeden vierten Berufstätigen im Laufe seines Berufslebens. Und davor schützt auch kein vermeintlich risikoarmer Job: Am häufigsten liegt die Ursache inzwischen in Nerven- und psychischen Erkrankungen. Bei manchen Personengruppen kann beim Verlust der Arbeitskraft der Anspruch auf eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente bestehen - vorrangig bei Arbeitnehmern. Ihr Erhalt ist aber an eine Reihe von Bedingungen gekoppelt. Und ohnehin fängt die gesetzliche Erwerbsminderungsrente einzig einen Teil des Einkommensverlustes auf. „In jedem Fall bleibt eine Versorgungslücke“, warnt Schumacher. Hier schafft eine private Berufsunfähigkeitsversicherung Abhilfe. Sie garantiert für den Ernstfall eine monatliche Rente, die dem Betroffenen seinen gewohnten Lebensstandard sichert. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Umfang der gewünschten Rente, dem ausgeübten Beruf, dem Alter und dem Gesundheitszustand des Versicherten.

- Anzeige -

■ Die Expertin informiert!



Christa Griffel von Euronics Henn in 57612 Idelberg informiert über Dampfreiniger

Auf der IFA 2014 wurde er schon angekündigt, nun ist er lieferbar: Der neue Dampfreiniger, der kontinuierlich Wasserdampf mit einem Druck von 3,5 bar und einer kurzen Aufheizzeit von lediglich 30 Sekunden, liefert.

Der neue Dampfreiniger eignet sich sehr gut für den schnellen Einsatz zwischendurch. Ermöglicht wird das durch ein geschlossenes Durchlauferhitzer-System. Durch eine wissenschaftliche Studie bestätigt beseitigt er zudem 99,99 Prozent aller hausaltersüblichen Bakterien.

Auch für den wöchentlichen Großputz ist das Gerät geeignet da ohne Unterbrechung gearbeitet werden kann. Bei einem niedrigen Wasserstand meldet sich das Gerät und man kann immer wieder nachfüllen. Einen zusätzlichen Komfort liefert eine Entkalkungskartusche. Sie filtert das Wasser bevor es ins Heizsystem gelangt, dadurch muss das Gerät nicht regelmäßig entkalkt werden. Ist ein Austausch der Kartusche nötig, meldet sich das Gerät.

Verschiedenes Zubehör ist im Lieferumfang enthalten. Z.B. eine neu entwickelte Bodendüse; mit der unabhängig von der Körpergröße aufrecht gearbeitet werden kann. Da ihr Gelenke flexibel in alle Richtungen drehbar ist, behält die Düse stets Kontakt zum Boden, auch für enge und flache Bereiche wie z.B. unter Schränken. Ein weiteres neues Zubehör ist eine größere Rundbürste; mit dieser lassen sich beispielsweise Waschbecken in Küche und Bad bequem sauber halten.

Entsprechend der zur reinigenden Oberfläche und Verschmutzung ist die Dampfmenge an der Pistole in zwei Stufen einstellbar. Warum also noch zum Wischmopp greifen, wenn man mit Dampf kraftvoll reinigen kann!

- Anzeige -

■ Der Praxistipp vom Fachmann

Malermeister Markus Weller vom Malerbetrieb und Farbenfachhandel Weller in Birnbach informiert über die richtige Pflege Ihrer Gartenmöbel aus Holz



Gartenmöbel aus Holz sind der Witterung in unterschiedlichem Maße ausgesetzt und stellen unterschiedliche Anforderungen an die Pflege. Holz, was immer wieder feucht wird und trocknet, neigt zu Rissen, Absplittierungen und Verfärbungen. Auch trockene Sommerperioden können das Holz angreifen. Sowohl Hart-, als auch Weichholz-Möbel lässt sich durch ein regelmäßiges Ölen äußerst wirksam pflegen. Dadurch werden die Stabilität und die Lebensdauer des Holzes erhöht, ein Vergrauen des Holzes wird verhindert. Falls die

Möbel bereits Absplittierungen oder ungleichmäßige Stellen haben, können Sie die Holzflächen leicht anschleifen. Eventuell vorhandene Lacke müssen auf jeden Fall vorher abschleifen. Achten Sie beim Abschleifen darauf, Augen und Atemwege vor dem Staub zu schützen. Auch mit einem neuen Anstrich verleihen Sie Ihren Möbeln ein frisches Aussehen und schützen es vor Witterungseinflüssen. Zunächst sollten Sie jedoch Farbreste entfernen und eine Acrylgrundierung auftragen und beim Anstrich der Maserung des Holzes folgen. Der beste Zeitpunkt, zu dem Sie Ihre Gartenmöbel streichen können, ist das Frühjahr. Über den Winter haben die Holz-möbel oft an Farbe verloren und Frost oder Schweißwasser haben die Farbe platzen oder verblassen lassen. Durch kleine Risse und Macken kann Feuchtigkeit in das Holz eindringen. Durch Nässe würde das Material aufquellen. Mit Hilfe einer neuen Lackierung entsteht dieses Problem nicht.

Anzeige

■ 10-tägige Traumreise Namibia - Windhoek

Januar 2016 zur „Nacht des Deutschen Schlagers“ mit Reiner Meusch zu Gunsten der Stiftung FLY & HELP



Sensationell: ab 1.198 EUR vom 24.01. bis 02.02.2016

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Schlagerkonzerts mit vielen Highlights. In Namibia leben viele Menschen mit deutschen Wurzeln; häufig wird deutsch gesprochen. Feiern Sie mit ihnen gemeinsam die „Nacht des Deutschen Schlagers“. Namhafte Künstler treten für den guten Zweck auf. Mit dabei sind zum Beispiel Matthias Reim, Tony Marshall, Bernhard Brink, die Wildecker Herzbuben, Ireen Sheer und viele weitere Schlagerstars.

Weitere Informationen zu der Reise erhalten Sie unter 02688 - 95 13 36 oder unter www.prime-promotion.de Buchungscode: LWR01 Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kropbach

Mit uns bleiben Sie am Ball.

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

Am 10. Mai ist Muttertag



Sagen Sie DANKE mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Wochenzeitung!



Danke

für jedes liebe Wort von dir
für jede getrocknete Träne
für ein immer offenes Ohr
für deine Aufrichtigkeit
für deine Güte
für deine unendliche Geduld

Deine Sarah

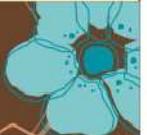
MU 1

Liebe Mutter,

es gibt so viele Mütter auf der Erde hier – doch eine ist die Beste und die gehört mir!

Alles Gute zum Muttertag!

Alex



MU 3

Mutti ist die Beste

...und das nicht nur am Muttertag. Wir haben dich lieb.

Marie und Philipp

MU 2



MU 4



„Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.“

Zum Muttertag möchten wir dir auf diesem Weg für all deine Liebe danken.

Oft haben wir deine Nerven strapaziert und auch wenn es nicht immer einfach mit uns war, hast du immer zu uns gehalten. Danke für alles.

Pia, Matthias, Hendrik & Anna

MU 5

Ihre Anzeige individuell selbst gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/muttertag · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Herzlichen Dank
 sage ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke und die liebevollen Worte zu meinem
80. Geburtstag.
 Ich werde mich immer gern an diesen schönen Tag erinnern.
Herbert Fischer
 Gieleroth

Am Dienstag, dem **28. April 2015**, werde ich
98 Jahre.
 Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag mit meiner Familie verbringen und bitte von Hausbesuchen und Geschenken abzusehen.
 Danke
Bernhard Eger
 Busenhausen

Am Mittwoch, den 29.4.2015 werde ich
70 Jahre.
 Alle, die mir gratulieren möchten, sind herzlich willkommen, ab 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr im Hähnershof, Obererbach.
Karin Zimmermann
 Hilgenroth

Polterabend!
 Wir poltern am 8. Mai 2015 ab 18.30 Uhr in Weyerbusch, Frankfurter Str. 15. Gefeiert wird anschließend im Schützenhaus Marenbach.
Stefan & Carolin Porath
 geb. Frorath
 Marenbach, im April 2015

Glas und Plastik lasst bitte daheim, denn nur Geschirr beschert uns Glück allein !!

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Am 30. April 2015 feiern wir um 14.00 Uhr in der Kirche in Hilgenroth einen Dankgottesdienst anlässlich unserer
50 goldenen Hochzeit
 mit anschließendem Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus in Eichelhardt.
 Alle, die uns gratulieren möchten, sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.
Kurt und Renate Schlaug
 Idelberg

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
 Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
 Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
 Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
 Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
 Rechnungserstellung Tel. 211
 Rechnungserstellung Fax 165
 Redaktionelle Beiträge Tel. 191
 Zustellung Tel. 143, 144 od. 156
 Zustellung Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

Jahrgedächtnis

*Die Zeit heilt keine Wunden...
...man lernt nur mit dem Schmerz zu leben.*

Pia

* 24.8.2010 † 26.4.2012

Wir lieben Dich und zwar für bis immer!

*Jennifer & Carsten Konrad
Sonja & Willi Weber*

Hasselbach im April 2015

 **Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter** Inh. Bernd Müller

 **130 JAHRE Jubiläum**



Ganz so einfach ist es nicht.
Sprechen Sie mit Ihren Lieben rechtzeitig über Ihre Wünsche!

 Leuzbacher Weg 16-18
57610 Altenkirchen
Tel.: 026 81 / 30 55

www.bestattungshaus-arbeiter.de
info@bestattungshaus-arbeiter.de
 Bestattungshaus Arbeiter

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Tag der Arbeit (1. Mai)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des
Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche 18/2015 wird der
Anzeigenannahmeschluss von
Montag, 27.4.2015, 9.00 Uhr auf
Freitag, 24.4.2015, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.“

Wir behalten sie dankbar in unserem Herzen

Ursula - Katharina Jagla
geb. Herz

* 04. Dezember 1942 † 14. April 2015

Deine Kinder, Gabriele, Detlef, Dirk, Peter, Sabina
sowie alle Angehörigen

57632 Seelbach, im April 2015

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im Kreise
der Familie statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange
getragen hat, das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911 - 0

per Telefax
02624 - 911 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Weller OHG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der
Gärtnerei Kramer bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Ströder Landmaschinen bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Blumen Zimmer GbR bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Sie möchten verkaufen? Provisionsfrei für Eigentümer!

Ihr Erfolgspartner für den Verkauf hochwertiger Immobilien & großer Anwesen.



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190 **HELD Immobilienwerte**

www.held-immobilienwerte.de

Zu vermieten:
Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort
III. OG, 1 ZDB, 14,32 qm Wfl.
KM 105,00 + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw. 70,7 kWh

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Altenkirchen-OT:
Bungalow-Neubau inkl. Grundstück **Einfamilienhaus-Neubau inkl. Grundstück**

ab 168.826,- € schlüsselfertig ab 217.215,- € schlüsselfertig



(Foto enthält Extras) (Foto enthält Extras)

Ihr Ansprechpartner vor Ort: **DIG-HAUS-Geschäftsstelle**
57610 Altenkirchen, Koblenzer Str. 14
DIG HAUS (02681) 9 83 06 53 altenkirchen@dig-haus.de

Mietvertrag kündigen - darauf sollte man achten

Wer aus einer Mietwohnung ausziehen will, sollte darauf achten, den Mietvertrag rechtssicher zu kündigen. Wichtigstes Merkmal einer rechtssicheren Kündigung ist ihre Schriftform, mündlich oder per E-Mail ist die Kündigung unwirksam.

Zudem muss das Schreiben immer von allen im Mietvertrag aufgeführten Personen selbst unterschrieben sein. Ein informeller Brief genügt, Gründe muss der Mieter keine nennen.

Für gewöhnlich beträgt die Kündigungsfrist drei Monate, gekündigt wird immer zum Monatsende. Dabei muss der Vermieter das Kündigungsschreiben spätestens drei Monate vor dem tatsächlichen Auszug erhalten – spätestens am dritten Werktag eines Monats. Dabei gilt: Samstag sind Werktag!

Eine Ausnahme stellt eine Kündigung bei einer Mieterhöhung dar, die Frist reduziert sich dann auf zwei Monate. Auch Zeitmietverträge sind oft von der Drei-Monats-Frist ausgenommen: Ist das Kündigungsrecht vertraglich ausgeschlossen, müssen beide Parteien die vereinbarte Mietdauer einhalten.

Die sicherste Variante ist die persönliche Übergabe der Kündigung an den Vermieter. Dabei sollte man sich den Empfang des Schreibens mit Datum und Unterschrift bestätigen lassen.

Steigende Bauschadenskosten und mangelnde Rechtssicherheit

Angeht der Komplexität des Bauprozesses gibt es einen starken Anstieg bei Bauschäden mit Auswirkungen auf mehrere Bauteile. Das zeigt der aktuelle Forschungsbericht „Analyse der Entwicklung der Bauschäden und Bauschadenskosten“, einem Gemeinschaftsprojekt von Bauherren-Schutzbund (BSB), AIA und dem Institut für Bauforschung.

Der Bericht zeigt auf, dass neben den schon seit vielen Jahren bestehenden typischen Schadenbildern bei der Gebäudeabdichtung, beim Brand- und Schallschutz sowie der Luftdichtheit der Gebäudehülle besonders hohe Steigerungsraten im Bereich der Wärmedämmung und der Haustechnik zu verzeichnen sind.

Die Auswertung baubegleitender Qualitätskontrollen verweist darauf, dass Baumängel - wenn nicht rechtzeitig erkannt und beseitigt - später zu Bauschäden führen, deren Beseitigungskosten die Mängelbeseitigungskosten um ein Vielfaches übersteigen. Der Forschungsbericht sowie Umfragen dokumentieren zugleich die große Rechtsunsicherheit, das steigende Prozesskostenrisiko für private Bauherren und das hohe Konfliktpotenzial am Bau. Zahlreiche Bauverträge enthalten Fallstricke - wie zum Beispiel fehlende Sicherheitsleistungen, unausgewogene Zahlungspläne, unvollständige Bau- und Leistungsbeschreibungen und fehlende Regelungen zur Bauzeit - sowie verbraucherfeindliche Vertragsklauseln.

Altenkirchen - Oberstadt

Gewerbefläche im EG, ca. 200 m² in 1A-Lauflage, ab sofort zu vermieten. Geeignet für Büro, Praxisräume o. Einzelhandel. Individuelle Raumaufteilung ist noch möglich.

Telefon (0152) 28 62 68 40

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Ehepaar aus Bonn sucht Einfamilienhaus in Altenkirchen u. Umgeb., ab 110 m ² Wohnfl., Garage o. Stellplatz erwünscht, Grdst. ab ca. 500 m ² . KP bis 200.000 €	Polizist mit Frau und Kind sucht Haus in Altenkirchen und Umgebung, mit mind. 4 Zimmern u. einem Büroraum. Grdst. ab ca. 600 m ² . Mit Garage, Carport oder Stellpl. KP bis 260.000 €
Berufstätiges Paar sucht ebenerdigen Bungalow in gepflegtem Zustand. Das Baujahr sollte ab ca. 1990 sein und die Wohnfläche mind. 120 m ² betragen. KP bis 240.000 €	Handwerker-Familie sucht Haus in schöner Wohnlage. Neben mind. 4 Zimmern ist Stauraum gewünscht. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 160.000 €

Von GROSS bis klein.
Ein neues Heim finden Sie im Wochenblatt!

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43/96 62-0
 Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
> 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170



Leiden Sie an chronischer Plaque-Psoriasis
(Schuppenflechte)?
Teilnehmer für klinische Studie gesucht !

Wir suchen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis für die Teilnahme an einer klinischen Studie. Untersucht wird der Verlauf der Psoriasis und der Juckreiz-Intensität während der Studie, außerdem werden verschiedene Entzündungsfaktoren der Haut, die der Erkrankung zugrunde liegen, bestimmt. Dazu wird ein neuartiger Wirkstoff über einen Zeitraum von 4-8 Monaten in regelmäßigen Abständen unter die die Haut (subkutan) injiziert. Wenn Sie

- 18 Jahre oder älter und
 - Seit mindestens 6 Monaten die Diagnose Plaque-Psoriasis haben, und
 - unter Juckreiz leiden
- können Sie für die Teilnahme an dieser Studie in Frage kommen.

Die Studie wurde von der zuständigen Bundesoberbehörde genehmigt und von der zuständigen Ethikkommission zustimmend bewertet. Für die Untersuchungen beim Prüfarzt werden eine Fahrtkostenpauschale und entsprechende Aufwandsentschädigungen gewährt.

Bei Interesse können Sie sich unverbindlich informieren bei:

Dr. Ralph von Kiedrowski
Company for Medical Study & Service Selters (CMS³)
Kirchstr. 1
Telefon: 026 26- 900775
Fax: : 026 26- 9252 482
Mail: info@cmss-selters.de

Abtei Marienstatt | Telefon 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de



Am 1. Mai Wallfahrtseröffnung

... mit Grillen im Biergarten

Musikalische Begleitung
ab 13:30 Uhr durch die Band

"rhythmicBRASS"

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Mit allen Sinnen genießen!

Marienstatter Brauhaus



www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch konsequent: Kollektor auf's Dach

Der Hochleistungskollektor für Warmwasser und Heizung liefert den höchsten Wärmeertrag am Markt und besticht durch exklusives Design.



Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 02681 - 36 70

Westerwald Holztage 2015
vom 24. bis 26. April.
Besuchen Sie uns in
Oberhonnefeld-Gierend.

AQUA PLASMA



TAXI
Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686- 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten - Rollstuhltransporte
Flughafentransfer - Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen - Reisebusse

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 - 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Wenn Motorträume wahr werden

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

CITROËN RAMSEGER GmbH

Autohaus

02681 70070

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

REDHEAD
Zylinderkopf / Motorentechnik



- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- HU & AU Prüfung
- Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

Wenn es dämmt und blendet

Wer am Tag schon schlecht sieht, hat's in der Dunkelheit besonders schwer. Augenärzte und Optiker checken neben der Tagessehschärfe auf Wunsch auch die Blendempfindlichkeit sowie das Sehvermögen bei Dämmerung und Nacht. Kritisch wird es, wenn sich Kurzsichtigkeit mit einer Nachtmyopie – eine besondere Form der Kurzsichtigkeit – paart: Das Licht von entgegenkommenden Fahrzeugen und der Straßenbeleuchtung wird gestreut, die Lampe zum Lichtkranz. Hier helfen eine vorausschauende Fahrweise und spezielle Brillen.

Die Blendempfindlichkeit kann auch auf eine Trübung der Augenlinse hinweisen und muss vom Arzt behandelt werden. Die optimale Brille sollte große, entspiegelte und nicht zu stark getönte Gläser in der optimalen Sehstärke haben. Schmale Bügel und Fassungsränder lassen so viel wie möglich Sicht. Brillen mit Polarisationsfilter reduzieren Spiegelungen beispielsweise auf regennasser Straße zusätzlich. Für die Sonnenbrille empfehlen Augenoptiker eine Braun- oder Grautönung. Farben von Ampeln und Warnlichtern werden so am wenigsten verfälscht.

ZDK

REIFEN + AUTOSERVICE

KFZ Meisterbetrieb

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Sicherheit in Serie

Bisweilen genügen schon ein Warnton und eine ins Cockpit eingelebete Kaffeetasse, um Schlimmeres zu verhindern: Moderne elektronische Helfer im Auto können unter anderem auch Anzeichen von Müdigkeit beim Fahrer erkennen und ihn rechtzeitig warnen, bevor er einen Unfall baut. Bereits jedes vierte in Deutschland neu zugelassene Fahrzeug verfügt über diese Ausstattung, hat eine Bosch-Auswertung der Zulassungsstatistik für das Jahr 2013 ergeben. Die Müdigkeitserkennung ist damit die am häufigsten in Neuwagen eingebaute Fahrerassistenzfunktion - doch daneben sind viele weitere Extras für ein sicheres und entspanntes Fahren auf dem Vormarsch. Vor Müdigkeit warnen, automatisch die Fahrspur halten, sogar selbsttätig in eine enge Parklücke rangieren: Die elektronischen Helfer können die verschiedensten Aufgaben übernehmen. „Fahrerassistenzsysteme sind ein wichtiger Baustein, um die sogenannte Vision Zero zu erreichen – einen Straßenverkehr ohne Tote“, sagt Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Con-

rol. Auffahrunfälle zählen zu den schlimmsten Kollisionen im Straßenverkehr. Ein automatisches Notbremssystem kann helfen, viele Unfälle zu verhindern oder zumindest die Folgen zu mildern. „Erkennt das System ein potenzielles Hindernis, bereitet der Assistent eine Notbremsung vor. Reagiert der Fahrer nicht, macht das Auto automatisch eine Vollbremsung“, so Steiger. Bis zu 72 Prozent aller Auffahrunfälle mit Personenschäden könnten in Deutschland vermieden werden, hätten alle Fahrzeuge ein automatisches Notbremssystem an Bord. Zu einem entspannten Fahren bei hoher Verkehrsdichte kann etwa eine adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung („ACC“ oder „ACC Stop & Go“) beitragen. Sie arbeitet in der Regel mit einem Radarsensor und hält selbst bei dichtem Straßenverkehr den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Durch automatisches Gasgeben und Bremsen passt das System nicht nur die Geschwindigkeit dem Verkehrsfluss an, sondern sorgt auch für eine spritsparende Fahrweise.

djd/pt



Foto: djd/Robert Bosch/T.Merton

Schon den Ölstand überprüft?

Auch die Frontscheibe ist ein Verschleißteil

Häufiges Bearbeiten mit dem Eiskratzer im Winter, defekte Wischerblätter, kleine, kaum sichtbare Steinschläge: Die Frontscheibe muss einiges aushalten und kann dabei verschleifen. Wenn die Sicht zum Beispiel bei tief stehender Sonne von vorn durch Kratzer oder Schlieren ein-

geschränkt ist, dann sollte man über einen Austausch dieses für die Sicherheit so wichtigen Fahrzeugteils nachdenken. Die Kfz-Meisterwerkstatt – Adressen gibt es unter www.kfz-meisterfinden.de – kann beurteilen, wann ein Wechsel empfehlenswert ist.

djd



Frühlings-Check und Reifenwechsel

Auch wenn die Zeit umgestellt und die Tage wieder länger sind: Echte Wintersportfans nutzen die Saison aus, so lange es noch weiß auf den Höhen der Alpen glitzert. Auf dem Weg ins Gebirge ist auch jetzt noch das volle Winterpaket am Auto gefragt: Frostschutz in Kühler und Scheibenwaschanlage überprüfen, Scheibenkratzer und warme Decke dabei haben, das ist auch dann noch wichtig, wenn sich im Flachland der Frühling präsentiert. Nässe, Frost und Schnee, Salz und Rollspitt: Der zurückliegen-

de Winter hat dem Auto ganz schön zugesetzt. Es wird höchste Zeit, einen Frühjahrs-Check in der Werkstatt zu vereinbaren - dann klappt es auch mit einem Wunschtermin.

„Der Fachmann prüft alle Schwachstellen und kann gleich die Sommerreifen aufziehen“, empfiehlt Continental-Pressesprecher Klaus Engelhart. Der Mechaniker kontrolliert auch, ob die vorhandenen Sommerreifen noch genügend Profil haben, unbeschädigt und nicht zu alt sind.

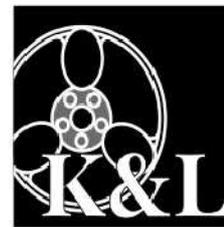
djd

Günstiger Spaß auf zwei Rädern

Viele Motorradfahrer sind schon wieder unterwegs und genießen die neue Saison. Andere hingegen überlegen noch, ob sie sich den Motorrad-Spaß auch in diesem Jahr gönnen sollen. Und Fahrspaß ist den meisten Bikern am wichtigsten: Die Hälfte derjenigen, die sich für ein Motorrad, Moped oder Quad interessieren, nennen ihn als Anschaffungsgrund. Für fast genauso viele ist das Gefühl der Freiheit auf der Straße entscheidend. Knapp dahinter - auf Rang drei - folgt ein praktischer Grund: 47 Prozent freuen sich über die einfache Parkplatzsuche. Auch entspannte Spazierfahrten über Land und die unkomplizierte Fortbewegung durch die Stadt sind vielen Bikern wichtig. Das sind Ergebnisse der repräsentativen Umfrage „Motorrad-Trends 2015“ der Credit-Plus Bank AG. Bei einem Motiv für den Motorradkauf stieg die

Quote im Vergleich zum Vorjahr gleich um fünf Prozentpunkte an: Für 32 Prozent der Befragten sind die geringeren Anschaffungskosten im Vergleich zum Auto der ausschlaggebende Vorteil eines Bikes. Dementsprechend wollen neun von zehn Kaufinteressierten nicht mehr als 10.000 Euro für ein Zweirad ausgeben. Nahezu unverändert hoch ist die Bereitschaft von Motorradfreunden, den Kauf eines Zweirads über ein Darlehen zu finanzieren. 44 Prozent derjenigen, die prinzipiell an einem Motorrad interessiert sind, ziehen in Betracht, ihr Bike so zu finanzieren. Das beliebteste Modell bleibt der Motorroller, für den sich etwa jeder Fünfte entscheiden würde. Auf der Hitliste folgt zunächst der Allrounder, dann dichtauf das Quad und mit elf Prozent der Chopper oder Cruiser.

djd/pt



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto

BUSINESSDAYS
VOM 1. MARZ BIS 31. MAI

www.citroen-business.de

HOT DEAL

HEISSE RATEN. BERUHIGENDER SERVICE.



CITROËN BERLINGO
ab 153,- € mtl. zzgl. MwSt.¹
OHNE ANZAHLUNG

CITROËN JUMPY
ab 213,- € mtl. zzgl. MwSt.¹
OHNE ANZAHLUNG

CITROËN JUMPER
ab 234,- € mtl. zzgl. MwSt.¹
OHNE ANZAHLUNG

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

VOLLE KOSTENKONTROLLE DANK
FULL SERVICE LEASING²: 4 JAHRE GARANTIE,
WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



¹Bei dem BUSINESS DAYS Full Service Leasing-Angebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN HDI 75 NIV. A bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, CITROËN JUMPY KASTENWAGEN 27 L1H1 HDI 90 bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und CITROËN JUMPER KASTENWAGEN PROF 30 L1H1 HDI 110 bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit., gültig bis 30.05.2015. ²Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragsbedingungen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hohenwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H)
• Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen
• Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999
• info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Werkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
 Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681-944722-2
 www.reifen-arena.net

AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- **EU-Neufahrzeuge**

Wir beraten Sie gerne

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
 Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/505 06
 www.autodienst-klein.de

Spritsparende Reifen

Jetzt ist wieder Sommerreifenzeit. Beim Reifenkauf an den Spritverbrauch denken. Durch sogenannte Leichtlauf-Reifen kann Sprit gespart werden, genauso wie auch mit Leichtlaufölen der Verbrauch gesenkt wird.

Fit für den Frühling?

Ihr Auto auch?

Wir machen es wieder fit!
 Ob Rostbeseitigung, komplette Aufbereitung oder nur mal durchchecken!

KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH

Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Allrad-Suzuki im frischen SUV-Design

Auf dem Pariser Autosalon feierte er seine Weltpremiere. Jetzt ist der neue Vitara von Suzuki bei den deutschen Händlern angekommen. Der neue Vitara zeigt sich in einem frischen SUV-Design. Mit Allradantrieb, fortschrittlichen Sicherheitssystemen und Individualisierungsmöglichkeiten am Exterieur. Zu 14 verschiedenen Außenlackfarben gesellen sich zweifarbige Kombinationsmöglichkeiten für Karosserie und Dach, verschiedene Einfärbungen für Kühlergrill und Designelemente an der Außenhaut sowie kontrastierende Farbtupfer an Armaturenbrett und Luftdüsen. Das kompakte SUV ist 4,17 Meter lang, 1,77 Meter breit und 1,61 hoch. Sein Radstand erstreckt sich über 2,50 Meter. Damit ist er 13 Zentimeter kürzer, etwas breiter und höher als sein Markenbruder SX4 S-Cross. Mit einem Kofferraumvolumen von 375 Litern ist der Vitara nur nach außen kompakt – im Inneren bietet er Platz für alles, was im Alltag gebraucht wird. Der neue Vitara ist mit LED-Scheinwerfern ausgestattet. Highlights sind das aus dem SX4 S-Cross bekannte Panorama-Glasschiebehubdach mit zwei zu öffnenden Glasschiebeelementen sowie ein modernes Infotainmentsystem. Zur aktiven Sicherheitsausstattung des neuen Vitara zählt das Radar-

Brake-Support-System (RBS, radargestützte aktive Bremsunterstützung), das permanent den Abstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen überwacht und im Notfall selbständig eine Notbremsung einleitet. Hinzu kommt das neue ACC-System (Adaptive Cruise Control). Der Vitara überzeugt zudem serienmäßig mit sieben Airbags, Gurtstraffern sowie Gurtkraftbegrenzern an den Sicherheitsgurten, ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf der Rücksitzbank, elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP), ABS mit Bremsassistent und einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS). Für Vorschub sorgen wahlweise ein Benzin- oder ein Diesellaggregat, jeweils mit 1,6 Liter Hubraum und 120 PS. Der Vitara ist entweder mit einem Frontantrieb oder einem Allradsystem erhältlich. Die Motorkraft wird beim Otto per Fünfgang-Handschaltung übertragen, beim Diesel sind es sechs Gänge. Im Sommer soll auch eine Sechs-Stufen-Automatik mit Lenkrad-Schaltwippen ins Programm aufgenommen werden. Bei der Ausstattung bietet Suzuki sein kompaktes SUV in den Varianten „Club“, „Comfort“ und „Comfort+“ an. Die Preise für den neuen Suzuki Vitara beginnen bei 17.990 Euro für den 1,6-Liter-Benziner in der Einstiegsversion Club.



Foto: Suzuki

Sicher mit Anhänger unterwegs

Beim Ziehen eines Anhängers sollte jedem Fahrer klar sein, dass bei zu hoher Geschwindigkeit ein Anhänger leicht ins Schlingern kommen kann, besonders dann wenn falsch beladen wurde. Gegen das Schlingern gibt es auch ein technisches Hilfsmittel wie das „ESP“, dieses versucht, durch gezieltes Ab-

bremsen einzelner Räder am Zugfahrzeug das Aufschaukeln und Schlingern zu verhindern. Antischlingerkupplungen, Anhänger-ESP und das ATC (ALKO Trailer Control) sind weitere Systeme, die Schlingerbewegungen ausgleichen und somit die Fahrstabilität des Gespanns merklich verbessern.



Zuschuss für einen sauberen Diesel

Ältere Dieselmotoren erfüllen oft noch nicht die aktuell geltenden Umweltnormen Euro vier für Pkw oder Euro vier für Nutzfahrzeuge. Um diese Fahrzeuge umweltfreundlicher zu machen, stellt die Bundesregierung 2015 wieder Fördergelder in Höhe von rund 30 Millionen Euro für die Nachrüstung mit Dieselpartikelfiltern zur Verfügung. Bei einer Fördersumme von 260 Euro je Nachrüstung lassen sich damit rund 115.000 Fahrzeuge bis Euro drei so ausrüsten, dass sie künftig auch die in vielen Innenstädten geltenden Umweltzonen uneingeschränkt befahren dürfen. Rund 2,6 Millionen Pkw und Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen kommen nach Schätzungen des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) für die Nachrüstung infrage. Daher ist erneut

mit einer starken Nachfrage zu rechnen, und man sollte mit dem Förderantrag nicht zu lange warten. Aufgrund der guten Resonanz auf die Förderungen in den Jahren 2012 und 2013 hatte sich der Verband für eine erneute Aufstockung des Fördertopfs stark gemacht. Anträge zur Förderung der Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern können über ein Antragsformular unter www.bafa.de, Menüpunkt „Weitere Aufgaben – Partikelminderungssysteme“, gestellt werden. „Voraussetzung für den Antrag ist eine Kopie der Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs, Teil I (Fahrzeugschein), in den die Zulassungsbehörde die Nachrüstung mit Datum eingetragen hat“, erläutert Ulrich Köster, Pressesprecher des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. ZDK



Foto: djd/Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Augen auf reicht nicht

Wenn der Gegenverkehr beim Überholen überraschend schnell herandrückt, Verkehrsschilder spät erkannt werden oder Autoscheinwerfer extrem blenden, muss nicht unbedingt eine schmutzige, zerkratzte Windschutzscheibe schuld daran sein. Der Berufsverband Deutscher Augenärzte schätzt, dass jährlich rund 300.000 Verkehrsunfälle durch mangelnde Sehleistung verursacht werden. „Oft bemerken die Fahrer im Laufe der Jahre nicht einmal ihr Manko“, weiß Ingo Rütten vom Zentralverband der Augenoptiker (ZVA). Das Fatale daran: Über 90 Prozent der Sinneseindrücke im Straßenverkehr werden über die Augen wahrgenommen, aber zum Sehtest müssen Autofahrer nur einmal im Leben – vor der Führer-

scheinprüfung. Dabei trägt jeder zweite Kraftfahrer eine Brille oder Kontaktlinsen. Selbst von denen zweifelt jeder vierte an seinem scharfen Blick. Besonders betroffen sind nicht nur die über 50-Jährigen. Rütten: „Gerade zwischen dem 14. und 28. Lebensjahr verschlechtert sich das Sehvermögen bei vielen Menschen erheblich.“ Erste Anzeichen für eine Alterssehschwäche sind brennende, müde Augen, Kopf- und Nackenschmerzen. Fahrer können den Fehler selbst mit größter Anstrengung nicht mehr ausgleichen, reagieren langsam und unsicher, das Unfallrisiko steigt. Im Interesse der Sicherheit rät der ZVA deshalb zum regelmäßigen Augen-TÜV. ZDK

Ob Umzug, Unfall, Panne... **TAG UND NACHT**
02662/1234
MÜLLER
 ... hilft in jedem falle!
 • ABSCHLEPPDIENST
 • ÖLSPURBESEITIGUNG
 • AUTOVERMIETUNG:
 PKW, Busse, Transporter, LKW
 Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
 DIE MARKEN-WERKSTATT
XL-Service für PKW und Transporter
Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen
 Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.
 • Lackschäden
 • Karoserieschäden
 • Ersatzfahrzeug
 • Zahlungsabwicklung mit Versicherungen
AUTOGLAS SERVICESTELLE
HAGEL-SCHADEN SERVICESTELLE
UNFALL-SCHADEN SERVICESTELLE
XL SERVICE FÜR TRANSPORTER
Lackier-Zentrum CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
Sandro Marrazza
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

www.ferienkontor-mv.de



Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz



Traumhaft Fliesen & Spanndecken

Unser Leistungsspektrum:

- Fliesenausstellung (nach vorheriger Terminabsprache)
- Fliesenarbeiten innen + außen (staubfrei)
- Badsanierung aus einer Hand
- Spanndecken inkl. Lichttechnik (auf Wunsch inkl. SWAROVSKI Deckenschmuck)



Michael Bertholdt, Traumhaft Fliesen
Witthecker Weg 7 | 57635 Rettersen
Telefon: 02686-988644 | Handy: 0178-1845006 | Fax: 02686-988644
E-Mail: michael_bertholdt@web.de

Praxisurlaub

Bassam Mostafa

von Montag, den 27.04.2015 bis Donnerstag, den 07.05.2015
Vertretung durch die ortsansässigen Ärzte

Neue Öffnungszeiten ab Montag, den 01.06.2015

Montag bis Freitag: 7.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen



Ein Unternehmen der AMBgroup

A ENERGIE

Jetzt wechseln und kräftig sparen!

Erdgas
Strom

Ihr EnergiePartner aus der Region!

A-Energie by Haas GmbH · Aral-Markenvertriebspartner, Hachenburg
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich:
Tel: 0 26 62 / 94 788 25 · www.a-energie.de

Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akkustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung

Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 8 35 91 28



www.schreinerei-seifen.de

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com



Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondensrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karrierberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
 info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

Tag der offenen Tür bei

MESO
and more



am So., 26.04.2015 von 13 bis 18 Uhr

An diesem Tag dürfen Sie unsere 5* VIP-Liner in Augenschein nehmen und sich von dem Komfort selbst überzeugen.

Sie erwartet ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm mit den 3 Verschärf'n – Die urigste „Scho“ Band aus Österreich. Seit 3 Jahren begeistert diese Band bereits

unsere Besucher, lassen Sie sich überraschen!

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Stiftung „Fly & Help“ zugute.

Kommen Sie zu uns nach Kropbach und erleben Sie diesen Tag mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Verlosung von Reisen

Meso and more GmbH

57612 Kropbach · Gewerbepark
 Telefon: 02688/951336 · Fax: 02688/951335
 E-Mail: info@meso.de · Internet: www.meso.de

Ihr Printprodukt im Rampenlicht - mit LW-flyerdruck.

Kompetente Beratung, hochwertiger Druck und zusätzlicher Gestaltungsservice.



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich



Werksverkauf
 Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Hör-Grenzhausen - Rheinstraße 41
 (Stadtteil Hör – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de

www.girmscheid.de

www.keramik-tierfiguren.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab 49 €

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.





STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**

Umschulung zum/zur
Steuerfachangestellten
Beginn 01.07.2015 (Vollzeit)
Informationsveranstaltung in
Altenkirchen am
29.04.2015 um 10:00 Uhr
Kölner Straße 21, 57610 Altenkirchen

Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert und endet mit dem Kammer-Abschluss.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Infos: Hr. Friedrich ☎ 0271 23094-28
E-Mail: wolfgang.friedrich@daa.de
www.daa-siegen.de



Zur Unterstützung unserer Buchhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine/n Mitarbeiter/in Rechnungswesen

für mind. 30 Stunden wöchentlich oder Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- allgemeine Verwaltungsarbeiten
- Erstellung von Lieferscheinen u. Fakturierung von Rechnungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- analytisches Denken und schnelle Auffassungsgabe
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem jungen, expandierenden Unternehmen
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Vergütung

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie des möglichen Eintrittstermins an Chiffre Nr. 16893565001 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.



ALLES MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.




Vermittlung bitte!
Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!



Sie haben noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben und suchen eine Top-Besetzung?

Mit einer Anzeige im Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 0 26 24 / 9 11-0




Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.



Stellen Anzeigenannahme

026 24 / 9 11-0



Autohaus Ramseger GmbH
CITROEN Vertragshändler & Vertragswerkstatt

sucht ab sofort

KFZ-Mechatroniker (m/w)

Fahrzeugaufbereiter (m/w)

BUSINESS - CENTER

Autohaus
RAMSEGER GmbH

Bewerbung an:

Autohaus Ramseger GmbH | Rainer Ramseger
 Siegener Straße 81 · 57636 Mammelzen · Tel.: 02681-70070

Im Heisterholz

HOTEL/RESTAURANT

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein:

- freundliche **Servicefachkraft** m/w auf 450,-€-Basis oder Festanstellung
- Azubi „**Fachkraft im Gastgewerbe**“ m/w
- Azubi „**Koch/Köchin**“

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ J. u. M. Deneu
 Heisterholzstr. 10 · 57612 Hemmelzen · Tel.: 02681/3797

KREIS
ALTENKIRCHEN



LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Der Landkreis Altenkirchen bietet zum nächstmöglichen Termin Stellen als

Beschäftigte

für eine Tätigkeit auf der Funktionsebene des dritten Einstiegsamtes (bisher gehobener nichttechnischer Dienst)

in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium an einer (Fach-)Hochschule für öffentliche Verwaltung oder das erfolgreiche Ablegen der zweiten Angestelltenprüfung.

Gesucht werden engagierte, fachlich qualifizierte, entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten mit hoher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Die Fähigkeit, sich in vorhandene Teamstrukturen zu integrieren, und die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit setzen wir voraus.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD in einer zukunftsorientierten modernen Verwaltung. Es handelt sich um zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristete Stellen, wobei dauerhafte Anstellungen angestrebt werden. Eine Aufteilung auf Teilzeitstellen ist möglich.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne vorab bei Frau Brenncke (02681/81-2074) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **8. Mai 2015** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
 Zentrale Dienste - 57609 Altenkirchen



Werbung in eigener Sache

Die schriftliche Bewerbung ist die Eintrittskarte für das Vorstellungsgespräch. Oft entscheidet nur ein kurzer Blick auf die Unterlagen, ob ein Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Mit einer professionell erstellten Präsentation der eigenen Person erzielt man nicht selten den entscheidenden Wett-

bewerbsvorteil, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. In dem Wort Bewerbung steckt das Wort Werbung. Mit seinen Bewerbungsunterlagen bewirbt man sich nicht nur, sondern macht Werbung in eigener Sache! Dieser Gesichtspunkt sollte beim Ausfüllen und Zusammenstellen der eigenen Unterlagen stets an erster Stelle stehen.

Wärme und mehr... • Photovoltaik
 • Heizung • Sanitär
 • Solar • Kundendienst

JUNG & KRÄMER GmbH
 57644 Hattert • Telefon 026 62 / 79 11
www.jung-kraemer.de

Wir, ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, suchen zur Verstärkung unseres Teams

ab sofort eine/n qualifizierte/n

Anlagenmechaniker/in

(Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)
Schwerpunkt: Kundendiensttätigkeiten

Sie bringen Erfahrungen in diesem Gebiet mit, sind leistungsstark, belastbar und arbeiten gerne in einem anspruchsvollen und flexiblen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Jung & Krämer GmbH · Hauptstraße 132 · 57644 Hattert
 Tel.: 02662/7911 · Fax: 02662/3253
jung.kraemer@t-online.de · www.jung-kraemer.de

Richtig gute **Bewerber** haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet. Geschaltet habe ich natürlich ...
in unserer Wochenzeitung!

STELLENMARKT

aktuell

Statt Homeoffice wieder ins Büro?

Seit geraumer Zeit gehört das Homeoffice in zahlreichen Branchen zum festen Bestandteil des Arbeitsvertrages. Waren es früher eher einzelne Mütter, die von Zuhause aus arbeiteten, ist es heute in vielen Branchen gängig, dass Mitarbeiter nur zu Meetings ins Büro kommen und die Arbeit sonst am Computer im Homeoffice erledigen.

Doch was tun, wenn der Arbeitgeber nach Jahren plötzlich verlangt, dass der Telearbeiter künftig wieder im Büro arbeiten soll?

Düsseldorfer Richter haben die Rechte von Telearbeitern deut-

lich gestärkt (Aktenzeichen 12 Sa 505/14).

Telearbeit wird in deutschen Personalbüros häufig ausgehandelt. Auch die Unternehmen profitieren von solchen Modellen - sie sparen teure Büromieten und Infrastruktur. Das Landesarbeitsgericht (LAG) hat die Rechte von Heimarbeitern zusätzlich gestärkt, indem es zum Beispiel die Aufhebung der Telearbeit erschwert hat. So kann ein Arbeitnehmer eine langjährige Vereinbarung zur Telearbeit nicht einfach kippen. Ratsuchende sollten ihren Arbeitsvertrag von einem Fachanwalt prüfen lassen.

Wir sind ein mittelständisches Handwerksunternehmen. Mit unseren 80 Mitarbeitern zählen wir auf dem Gebiet der Elektro- und Netzwerktechnik zu den führenden Unternehmen im Westerwald. Unsere Baustellen liegen hauptsächlich im Westerwald und im Raum Köln-Bonn und werden täglich angefahren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig:

1 Teilzeitkraft (m/w)

Abteilung Einkauf / Projektabwicklung

Kenntnisse der Elektrobranche sind erforderlich

1 Vollzeitkraft (m/w)

Abteilung Lager / Materialwirtschaft

Kenntnisse der Elektrobranche sind erforderlich

1 Bauleiter / bauleitender Monteur Elektro (m/w)

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, pünktliche Bezahlung
- berufliche Perspektiven

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Gerne als E-Mail an wolf@ww-elektro.de.

Jede Bewerbung wird vertraulich behandelt.

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HUMMRICH

WesterWald Elektrotechnik

Hummrich GmbH & Co. KG

z. H. Herrn Markus Wolf

Lindenstraße 53, 57627 Hachenburg

Tel. 02662/9518-0



Zum 01.08.2015 bieten wir noch Ausbildungsplätze an zur Altenpflegerin/ Altenpfleger auch für die Ausbildung zur Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer und Praktikumsplätze zur Vorbereitung auf die Ausbildung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten: alles, was Ihnen an Ihrem Beruf wichtig ist und Spaß macht, alles, was Ihnen fehlt, um diese schwierige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Freude zu erlernen und ausüben zu können, ein familiäres Arbeitsklima und natürlich auch alles andere, was üblicherweise an dieser Stelle steht.

Könnten Sie sich vorstellen, unser Team zu verstärken, dann melden Sie sich!

Bewerbungsunterlagen an:

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl

Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren

Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/89778093

E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Exam. Altenpfleger/in und Pflegehilfskraft, auch Teilzeit möglich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Tel.: 01 75 / 2 40 09 23



Wir suchen

eine **Kassenkraft** in Vollzeit (Schichtdienst) für unsere Raststätte Fernthal

Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Achtung! Top-Opel-Astra-H-Kombi-CDTI, 81 kW, Turbodiesel, 1. Hd., Mod. 09 (9/08), TÜV neu, 185 Tkm, Scheckh.-Gepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, Parktronic, CD, graumet., gepfl., 4.900 €. Tel.: 0171/3114259

Suche alte Mopeds u. Motorräder, Zust. ist egal, bitte einfach mal alles anbieten. Tel.: 02689/1538

Top VW-Golf-IV Kombi "Pacific" aus 1. Hd., 77 kW, grüne Pl., Mod. 2004 (11/03), 165 Tkm, jede Insp., Klima, eFH, ABS, ESP, Alu, M+S, silb.-met., top gepfl. Fzg., 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 - 0171/2750537

Achtung! Top-Audi-A3 "Ambition" aus 2. Hd., 92 kW, gr. Plak., super Zust., Bj. 97, TÜV/AU 3/16, ATM 131 Tkm, alle Insp., Alcantara, Klima, ABS, Alu, ZV, M+S, grünmet., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf - 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Fiat Punto, 40 kW, grüne Plak., Bj. 8/96, TÜV/AU 3/2015, 214 Tkm, SD, ZV, Radio, 3-trg., grünmet., 310 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf Kfz aller Marken, Diesel u. Benziner sowie Busse, auch beschädigt.
Zahle mehr als Liste. Tel. 0162/2446187

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Hyundai-Santa-Fe 4WD-Geländewagen/SUV, Diesel, 2. Hd., 81 kW, Euro 3, BJ 03, TÜV/AU frei, 168 Tkm, Leder/Sitzhzg./Klima/eFH/Frontbügel, 8-f.-ber., gepfl., silb.-met., 6.100 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorschaden u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/1407142

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Oldtimer gesucht! Bitte alles anbieten. Tel.: 0175/5272452

Top Opel-Corsa-C "Cool" 3-trg., 63 kW, gr. Plakette, Mod. 2003 (9/2002), TÜV/AU frei, 118 Tkm, alle Insp., Klima, CD, Alu, blau, sehr gepfl., 2.550 €. Tel.: 0171/3114259

Partnerschaft

Apotheker i. R., 70+, verw., sucht Frau mit Herz u. Humor. Gratisruf: 0800-5701570, Seniorenkreis

Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverl. Servicekraft m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

Biete für Alzheimer- u. Demenzerkrankte Betreuung stundenweise im eigenen Zuhause an. Tel.: 02662/944431

LKW/NFZ-Mechaniker als Aushilfe Nähe Hachenburg gesucht. Schwenktek, Tel.: 02681/803063

Sonstiges

Thipjantra-Traditionelle Thaimassage, Westerwaldstr. 152, Uckerath, Tel.: 02248/9166599, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr. Keine Erotik, Gutscheine.
http://www.thipjantra.de

Antiker Mahagoni Schrank, Eichen Bücherschrank und altea Buffet, zu sehen Kr. AK, Tel.: 0228/3509061

Zu verkaufen wg. Umzug, neue Küche, 4 Wo. alt, für 4.200 €, NP 6.500 €. Tel.: 02661/6259691

Umzüge, Entrümpelungen preisw. & fachgerecht, auch kurzfristig zum Festpreis, Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall-Entsorgung, günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Garten- u. Außenanlagenpflege, Objektbetreuung, Entsorgung übernimmt Tel.: 0163/1748850, Fa.

Pferdemist abzugeben, wöchentlich ca. 20 - 30 ccm, evtl. als Einstreu bei Rinderhaltung zu verwenden. Regelmäßiger Abtransport gewünscht. Tel.: 0171/4561957

Programmiere Sonderlösungen Optimierung betriebsinterner Abläufe. Vermeiden Sie unnötige Kosten. Tel.: 0171/6831277

Nehme Pferd und Hund in Urlaubspension. Tel.: 0170/9483421

Brennholz, Stammholz 4-6 m Länge wagenweise sowie ofenfertiges Holz. Tel.: 06435/5158 od. 5480007

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Feiern wir unsere Liebste - mit dem herrlichen

MUTTERTAGS-FESTBUFFET



Sonntag, 10. Mai 2015
von 11.15 Uhr bis 14.30 Uhr
Pro Erw. 26,50 €, pro Kind 12,50 €
- Bitte reservieren Sie rechtzeitig -



KRÄUTER- & WANDERHOTEL

Inh.: Oliver Franz
Kölner Straße 33
57635 Weyerbusch
Tel. 0 26 86 / 98 80 - 0
Fax 0 26 86 / 98 80 - 13
info@sonnenhof-weyerbusch.de

Das komplette Buffet & Infos: www.sonnenhof-weyerbusch.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf. Grillen in den Mai

Angebote vom 27.04. - 02.05.2015

- Bauchscheiben** Natur oder gewürzt 1kg ~~4,99 €~~
- Nackensteaks** Natur oder gewürzt 1kg ~~6,99 €~~
- Schweine-Rückensteaks** Natur oder gewürzt ... 1kg ~~7,99 €~~
- Putensteaks** Natur oder gewürzt 1kg ~~7,99 €~~
- Argentinische Rinderhüftsteaks**
Natur oder gewürzt 100g ~~1,99 €~~
- Spare - Ribs** vom Kotelett,
vorgegart und mariniert 1kg ~~6,99 €~~
- „Borns Gute“ Bratwurst** gebrüht
mit Phosphat 100g ~~0,85 €~~
- Chili Bratwurst** gebrüht
mit Phosphat 100g ~~0,85 €~~
- Riesengrillkrakauer** ca. 180g 100g ~~0,99 €~~
- Bärlauchbratwurst** im Saitling
ca. 25g schwer 100g ~~1,09 €~~
- Krautsalat** 1kg ~~3,99 €~~

Mittagsmenü Angebote vom 27.04. - 30.04.2015

- Mo** **Geschnetzeltes** mit Reis und Salat ~~5,50 €~~
- Röstibraten** dazu Salat ~~5,20 €~~
- Di** **Hacksteak „Jäger Art“**
mit Pommes und Salat ~~5,20 €~~
- Nudelauflauf** mit Salat ~~4,80 €~~
- Mi** **Gulasch** mit Nudeln und Apfelmus ~~5,50 €~~
- Fleischkäse** mit Kartoffelsalat ~~5,20 €~~
- Do** **Spießbraten** mit Kartoffelgratin und Krautsalat ~~5,50 €~~
- Fr** **Feiertag**

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate** ♦ **heiße Fleischwurst**
ofenfrischer Fleischkäse ♦ **Frikadellen**
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de





Feuerwehren aufgepasst:
Fahrt nach Hannover zur Interschutz,
13.06.2015 exkl. Eintritt, € 55,-
Feuerwehrmitglieder
nur € 45,-

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges*
Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenigReisen.de
***Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten**

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

FÜR KURZENTSCHLOSSENE!

01.05. - 04.05. (4Tg) Altmühltal & Ingolstadt	HP € 329,-
04.05. - 10.05. (7Tg) Maurach am Achensee	HPab € 359,-
04.05. - 10.05. (7Tg) Frühling in Südtirol	HP € 599,-
05.05. - 10.05. (6Tg) Blumenriviera & Grand Hotel	HP € 698,-
14.05. - 16.05. (3Tg) Hamburg - Musical-Metropole	ÜF € 199,-

ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

05.06. - 18.06. (14Tg) Bäder Füssing und Griesbach	4 Hotels zur Auswahl – Top Preis-Leistung HPab € 1079,-
08.06. - 15.06. (8Tg) Entspannen im Kaiserwinkel	Top Hotel Riedl**** mit wunderschönen Ausflügen HP € 579,-
12.06. - 17.06. (6Tg) Erholung im Gasteinertal kein EZZ!	Großglockner, Hallstatt & Zell a. See, 4*Hotel Römerhof HP € 499,-
18.06. - 28.06. (11Tg) Grünes Irland, spektakuläre Küsten	Albert Brants zeigt einzigartige Sehenswürdigkeiten HP € 1279,-
25.-28.06 // 13.-16.08. (4Tg) Harz – Deutschland pur!	****Hotel in Wernigerode, Harz-Rundfahrt HP € 309,-
09.07. - 12.07. (4Tg) Schönes Dresden	inkl. Stadtführung, die Elbflorenz wird begeistern! ÜF € 269,-
12.07. - 15.07. (4Tg) Paris zum Nationalfeiertag	Top Reiseleitung durch Albert Brants ÜF € 349,-
23.07. - 26.07. (4Tg) Altmühltal & Ingolstadt	Schiffahrt, Audi-Museum, Tanzabend & Regensburg HP € 329,-

5-Sterne Premiumbusse



21.05. - 25.05. (5Tg) Premium-Harz, Wernigerode	Schlösser & Gärten, Themenführung, Top- Progr., uvm. HP € 499,-
25.05. - 31.05. (7Tg) Normandie & Bretagne	Durchgeh. Reisebegl. - Sie werden begeistert sein! HP € 939,-
26.-30.05. // 17.-21.07. (5Tg) Königsstadt Breslau	Ins 5-Sterne Hotel in die „Blume Europas“ HP € 589,-
31.05. - 07.06. (8Tg) Inselperlen Kroatiens	mit Seco die Kvarner Bucht erleben, 4*Standorthotel HP € 799,-
18.06. - 21.06. (4Tg) Leipzig, Kultur und Entspannung	Zentral, Spitzenhotel, musikalische Führ. in Weimar ÜF € 389,-
07.07. - 13.07. (7Tg) Schwedischer Sommer	Auf den Spuren Inga Lindströms, zentr. Hotel Stockholm HP € 899,-
14.07. - 19.07. (6Tg) Berchtesgadener Land	4*SOF Hotel Edelweiß, Salzburg, St. Gilgen & Rosenheim HP € 759,-
22.07. - 26.07. (5Tg) Premiumreise mit Bernina & Glacier	Schönste Bahnstrecken, traumhafte Landschaften HP € 689,-
23.07. - 26.07. (4Tg) Dresden mit dem Premiumbus	Zentrales Hotel, Führungen, Wein- & Sektprobe uvm. ÜF € 459,-
28.07. - 03.08. (7Tg) Ostfriesland, Inselhopping	Norderney, Borkum, Langeoog, Helgoland mit A. Brants HP € 969,-

Wien à la Carte

★★★★★

TERMINE

30.06. - 05.07.2015	(6Tg)
04.08. - 09.08.2015	(6Tg)

LEISTUNGEN & PREIS

- Fahrt im 5*Premiumbus
- 5 x Ü/Frühstücksbuffet
- Sachertorte & Melange
- je 1 x AE Restaurant Figlmüller und Donauturm
- Ganztägig Stadtführ. Wien
- Riesenradfahrt Prater
- Ausflug Wachau mit RL
- Ausfl. Wienerwald mit RL
- Heurigenabend mit Musik
- Donauschiffahrt
- Führung Kloster Melk
- Eintritt & Fahrt Donauturm

Tolles Programm und Sie logieren wie einst Kaiser Franz Josephs Gäste im Parkhotel Schönbrunn****, einer einzigartigen Kombination aus Wiener Flair, Reminiszenzen an die Kaiserzeit und modernem Komfort.



Durchführungsgarantie!

Preis p.p. ÜF € 699,-

Seniorenkaffee

Gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung!

Am 09.05.2015 um 14.00 Uhr findet im Haus „Am Berghof“, An der Schule 20, in 57612 Kroppach ein Seniorenkaffee statt.

Wir bitten um eine persönliche Anmeldung, um besser planen zu können unter Tel.: 0 26 88 / 98 800 56

FN-Reitschule Beck, Altenkirchen

VOLTIGIEREN FÜR KINDER AB 4 JAHREN



Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.
 Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter **01 70 / 5 33 70 48**
www.reitschule-beck.de

Friseur in der Goldschmiede

Ich freue mich ★ **Hachenburg**

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte



KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
 gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
 Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Alle Arbeiten rund um den Öltank

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Senioren-Wohngemeinschaft

NEU in Steimel

Sonnenhof

Die besten Jahre in geselliger Umgebung!

- Barrierefrei
- 24-Stunden-Betreuung
- Mahlzeiten- und Reinigungsservice
- Gemeinschaftsräume & Terrasse

Tom & Gerd Kleinmann GbR
 Steimeler Str. 8a · 56305 Puderbach
 Tel. 02684.979537

Pflegedienst Westerwald
 Werother Weg 8 · 56305 Puderbach
 Tel. 02684.977599

Kostenlose Info-Hotline

0800.93 78 379